



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

578 (12.12.1911) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-150158

benernt Mangener

Moonnement

TO Pfennig monattio. Beingeriobn no Sig. momatlid, burth bie Boff bez. inet. Bofis entiding III. 5,49 per Querial. Gingel - Rummer & Big.

mir ferate:

Die Colonei Beile . . . 25 Big. Ausmartige Infernie .. 80 .. Die Rellame-Beile . . . 1 Mart (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Reueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gefefenfte und verbreitetfir Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Rebattionsbureaus in Berlin und Marisrube.

Solufi der Infereten-Unnahme für das Mittagsblatt Morgens 140 tibr, für das Abendblatt Rachmittags 3 tibr.

Telegramme Mbreffe.

"General-Mugeiges Mannheim".

Telefon-Rhummern: Directionu, Buchbaltung 1449 Druferel-Buren (Uns nahmen Drudarbeiten 841

Reballion . . 877 Expedition unb Berlags-

buchhanblung .

Mr. 578.

vas

for.

cufi emb.

784

Dienstag, 12. Dezember 1911,

(Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Celegramme.

Die Explofton im Buttider Rinematogeabhentheater.

* Buttid, 11. Des. Bon ben bei ber Explosion in bem Rinematographentheater Bermunbeten ift einer geftorben. Auch die anderen schweben in Lebensgefahr. Das Gericht hat jest die Sicherheit gewonnen, daß es fich bei der Explosion um einen Bombenanichlag gehandelt hat, beffen Urbeber nach Melbungen einiger Blatter ber Berftorbene gewesen sein foll.

Der Rrenger "Beelin" in Southampton.

(Bondon, 12. Dez. (Bon unferm Londoner Burean.) Der Meine Kreuger "Berlin", über den man fich in den letzten Monotes in England to huchtbar aufregte, ift gestern Nacht in Southampton eingetroffen. Der Kapitan hatte eine febr ftittmische Uebersahrt gehabt und daher mehr Rohlen verbraucht, als vongesehen was. Deshald legte er in Southampton an, wo ble "Berlin" thren Roblemborrat ergänzt. Heute wird die Einnahme von Roblen beendet fein, worauf die "Berlin" ihre Reise fogleich fortsett. Im Safen erregte bas Schiff großes Aufsehen und wurde von vielen Rengierigen angestumt. Den üblichen Salut toufchte die "Berlin" mit dem alten Schiff "Relfon und Sittoria" and,

Ble Darbanellenfrage.

(-) Bonton, 19. Des. (Bon unferm Bonboner Burean.) Mit Bezog auf bie angeblichen Bemühungen Kußlands bezilglich ber Darbanellenfrage meldet ber Ronflantinopeler Korresponbent bes "Daily Chronicle", Rugiand babe nur verlangt, day die ruffischen Handelsschiffe auch bann ungehindert die Darbanellen pafferen bürfen, wenn Italien diese Merrenge blocheren follte. Die Frage ber Durchtaffung ruffifcher Lriegsichtffe bagegen habe eine ganz andere Bebentung. Diefe Frage fei bon bem rufftichen Botschafter nur in gang freundicaftlider Beife berührt worben, aber ein entscheidender Schritt sei bisher in dieser Richtung nicht erfolgt.

Der Beilige Rebeg gegen Italien.

Sonbon, 12. Dez. (Bon unferm Bond, Bureau.) Dem Morning Beader" wird and Konstantinopel gedrabiet, bas bort ein Telegramm bei Gouverneurs von Feggan eingetroffen fei, in bem es heißt, bag alle Stämme in blefem Diftritt fich für ben Seifigen Rrieg gegen Italien tampfbereit machen. Fesson bilbet einen Teil von Tripolitanien. Es hat eine Range bon etwa 450 und eine Breite bon 300 englischen Mellen. Die Rahl ber Eingeborenen ift nicht annähernd gesthu befannt. Manf chapt fie auf 50-150 000 Stapfe.

* Rom, II. Dez. (Agenzia Stefani.) Ainzara und bie Dase find rubig. Die Erhindigung ber Truppen ber britten Dibifion erstreckte fich bis Ballfabar. Dabet wurden alte Baffen, mehrere Mansfergewehre und viel Munition gesunden. Eine Abreifung flieft auf 300 Berfonen, meiftens alte Frauen, Rinder und nur febr wenige Kampffähige.

Die Randfe um Berfien,

* London, II. Des. In ber beutigen Sigung Des Unterhaufes erflärte ein Regierungsvertreter namens Gir Ebward Gren auf eine Anfrage wegen ber gufilnftigen Besehung berfifcher Amisstellen mit Fremben, Ruglands Forberung fei, daß Berfien feine Fremben auftellen folle, ohne vorber bie Bufitmmung ber englischen und ber ruffischen Gesandtichaft einzubolen. Bon Jutereffenfoharen fet in ber Forberung nichte erwahnt. Die englische Regierung fei bon ber Abficht Anglands, biefe Forderung zu ftellen, vorber in Kenninis gefeht worben und habe ihr gugeftimmt, aber fie fet blober nicht gebeten worben, biefe Forberung zu unterftühen. Pragis fei bisher gewefen, bag bie beiben Regierungen fiber die Bernfung bon Bremben in amiliche Stellen befragt worden feien.

Die Rebolution in China.

* Schanghat, 11. Deg. Die Deutschen Oftafiens find erregt fiber bie andonernbe Berbachtigung ber bentiden Bolitif burch bie Javaner. Bas die maroffanijche und bie tripolitanifde Frage angeht, fo feben fie ben Grund biefer Berbächtigungen barin, bag Japan ausschlieftlich burch ben englifch-frangofischen Brefftlungel bedient wirb. Die Gebaffigfelt ber Japaner ift eine unmittelbare Folge ber planmafigen Feinbfeligkeit ber Englander und Frausofen. Was bie chinefis feben Wirren angeht, fo wird Deutschland in der jahanischen I weise berjenigen, die es wagen, Geiftliche vor die weltlichen

Breffe auch darum als Simbenbod vorgeschoben, um bie eigenen unlauteren Machenschaften, besonders bei der aller Unparteis lichfeit bobnfprechenben Unterftubung ber Mufftanbiichen, ju verfchleiern. Jabanifche Schiffe haben in ber Jangtse-Mündung 37 500 guie russische Gewehre und 35 Millionen Batronen auf die Schiffe ber Emporer verlaben. Gie liefern übrigens auch, wenn fie bas Weschaft machen fönnen, Waffen an die Katferlichen.

Die Gerichtshoheit über fatholifche Geiftliche.

Bon Prof. Dr. Sans Baalgow in Berlin,

Das Motu proprio des Bapftes vom 9. Oftober erregt auf allen Seiten Die Gemuter. Befanntlich bedroht es jeben Ratholifen mit bem Banne, ber gegen einen Beiftlichen feines Befenntniffes bei bem guftanbigen ftantlichen Bericht ein Bivil- ober Strafverfahren einleitet, ohne hierzu bie Erlaubnis bes Bifchofs nachgefucht zu haben. Es ift mur zu begreiflich, daß biefe Berordnung bei allen Unhangern ber mobernen Staatsibee beftigen Unwillen hervorruft und bis tief in die Reihen der konfervativen Freunde des Bentrums hinein entschiedenen Widerspruch findet. Die Tragweite bes neuen Erlaffes ift febr unflar, und es fann baber nicht Wunder nehmen, daß bei der Bolemif in manchen Blattern Erriamer und ichiefe Auffassungen untergelaufen find. Freilich hatte man in der Uebertreibung nicht so weit gehen ollen, die Berordnung dahin auszulegen, daß damit die fatholifchen Geiftlichen jeber ftrafrechtlichen Berantwortlichkeit entzogen wurden und für alle Berbrechen und Schandlichkeiten enen Freibrief erhielten. Den beutschen Ratholifen ift aber bei biefem neuesten papftlichen Befet, bas fich an bie fcheftenbe und politernde Borromansengpfliffg und an Die Beitimmungen gegen bie Moberniften als ein weiteres, aus bemfelben Geift geborenes Glied anschließt, nicht wohl zu Mute. Die einen meinen trobig, es handle fich um eine innere Angelegenheit ber fatholifchen Rirche, die ben Stuat gar nichts angehe, die anderen fuchen ju beweisen, bag ber Erlaß für Deutschland feine Belting habe, weil hier bie ftaatliche Gerichtsbarfeit über fatholische Beiftliche von ber Rirche ftillschweigend anerkannt sei und als Gewohnheitsrecht bestehe. Tatsächlich berührt das Motu proprio bie ftaatlichen Intereffen in eminentem Mage, und bie Bebauptung, daß es für Deutschland feine Geltung beaufpruche, ift un-

Das altere papitliche Recht enthielt ben Gan, bag finotliche Michter, Die einen Beifilichen bor ihr Gericht jogen, erfommunigiert fein follten. Daburch tamen die fatholischen Richter, die nach ihrer Amtspflicht ein Ginschreiten gegen Geiftliche nicht ablehnen burften, in eine migliche Lage. Dies wurde bon Bins IX. geanbert. In ber Bulle "Apostolicae febie" bon 1869 werben nicht mehr die Richter mit bem Bann bebrobt, fonbern biejenigen, bie ben Richter bireft ober inbireft bagu mungen (praeter cononicas bispositiones) por ibr Gericht gu gieben. Diefer Rechtszuftand erfuhr eine weitere Milberung burch eine Inftruftion bes höchften Strafgerichtshofes ber römischen Rurie, ber Inquifitionstongregation vom 23. Januar 1886. Bieber hatte mon nicht angenommen, bag unter bem Worte cogentes in erfter Linie Brivatflager ju berfteben feien, Beite wurde festgesett, bag bie Strafanbrobung fich nur auf Gefehgeber und Obrigfeiten begiebe, nicht aber auf Brivatflager. Für die Privatflager wurde gugleich folgendes bestimmt. allen Lanbern, wo ber geiftliche Gerichtstand ber Rerifer bom Papfte zwar nicht ausbrudlich abgeschafft ift - wie bies burch verschiedene Ronkorbate geschiehen ist —, wo aber boch eine wirffame Rechtsverfolgung nur bei ben ftaatlichen Gerichten moglich ift, fint bie Rlager verpflichtet, jur Rlage gegen einen Beiftlichen bie Erlaubnis bes Bifchofe einzuholen. Der Bifchof foll jundchit eine gutliche Einigung berjuchen und, wenn eine folche nicht gelingt, Die erbetene Erlaubnis nicht verfogen. Bei Magen gegen einen Bifchof ift in gleicher Beife bie Genehminung bes Bapites einzuhölen. Wer ohne eine folche Genehntigung jur Rloge fchreitet, ben tonn ber Bifchof nach feinem Ernieffen mit firchlichen Strafen belegen. Diefe Infiruftion ber Inquifitionsfongregation ift von Bobit Leo XIII. ausbrudlich gebillint und ben Bischofen mitgereilt worben und hat ben Charafter eines firchlichen Gefenes.

Gegenfiber biefer Berordmung bedeutet bas Motu proptio bom 9. Ottober 1911 eine erhebliche Bericharfung. Es befrimmt, bag febe Brivatverfon, bie ofne Genehmigung ber geiftlidjen Gewalt einen vor ein weltliches Rivil- ober Strafgericht labt ober jum Ericheinen gwingt, ber Exfommunitation verfallen foll, und awar foll bie Erfommunifation ofme firelliche Unterfudjung bon felbit eintreien (latae fententiae). Wahrend alfo bisher ber Bischer nach ben Umftanben bes Falles eine beliebige firchliche Strafe berhangen ober auch von einer Strafe gang abfeben fonnie, ift jehr ale Strafe ein filr ofle Beal ber Bann angebroht. Berftarft wird ber Einbrud, ben biefe neue Berordnung hinterlägt, noch baburch, bag ber Bapft die Sandlungs-

Gerichte ju ichleppen, als ein gottesichanbertiches Berbrechen (facrilegium facinus) bezeichnet. "Wir wollen", fo ichließt bie papftliche Berordnung, "daß die durch bas gegenwartige Schreiben geiroffene Anordnung befolgt und angewandt werbe. Gegenteilige Borichriften find außer Rraft gefest".

Trot diefer Schlufifage, die eigentlich jeden Breifel ausschließen follten, bat ein namhafter benticher Kirchenrechtslehrer, Frang Beiner, es unternommen nachzutvelfen, bag bas neue Moin proprio für Demichland feine Geltung habe, und Brof. Ebers in Minfter bat ihm beigeftimmt. Beiner war fruber Brofessor in Freiburg und ift jest Auditor ber Rota, eines ber höchsten firdelichen Gerichtshofe in Rom. Er ift fein Mann ber scharfen Tonart. In ber Borrebe zu seinem Buch über bie firchlichen Zensuren fagt er: "Ich habe mich in allen zweifelhaften Bunften, wo mir dies möglich schien, ber milberen Anficht angeschloffen." Bu biefem freundlichen Bilde frimmt es burchaus wenn der romifche Rorrespondent ber Rolnifchen Beitung ergablt, er habe Beinter ofter in Rom aufgefucht und bei einem Glafe fenrigen Frascotitveins mit ihm von ben Dingen ber beutschen Heimat geplandert. Er fpricht von Beiner mit wahrer Berehrung und polemiftert nur mit einer gewiffen Schuchternheit und Burudhaltung gegen beffen Ausführungen.

Beiner nimmt an, bag bie Worte , enigegen ben fanonifchen Beftimmungen" (practer canonicas bispositiones) in ber Bulle Apostolicae sedis von 1869 auch jest noch trop des neuen Wotu proprio in Geltung geblieben finb. Jene Bulle bebrobte nur biejenigen mit bem Bann, bie entgegen ben fanontfchen Bestimmungen einen Geiftlichen vor ein staat-liches Gericht gieben. In ber neuen papstlichen Beroednung fieht nichts bon einer folden Beschränfung. Im Ginflang mit ben kanonischen Bestimmungen wurde eine gerichtliche Klage gegen einen Geiftlichen stehen, wenn ber Papft in einem Kontorbat fich mit ber ftaatlichen Gerichtsbarfeit aber Geiftliche einverstanden erklärt hat, wie es in dem baberischen Konkordat von 1817 hinsichtlich ber reinen Bivilsachen (Bertragsflagen ufw.) geschehen ift. Beiner behauptet aber, daß gang allgemein die ftantliche Gerichtsbarkeit über Geiftliche in Deutschlond burch firchliches Gewohnbeitsrecht anerkannt fei. Er schließt barans, bag bas Motu proprio mit feiner Androhung bes Rirchenbannes für Deutschland garnicht in Betracht komme. Dem ift nicht beigupflichten. Die Rieche bat auch in Deutschland niemals auf bas vermeintliche Privileg ber Geiftlichen, nur vor ber geistlichen Beborbe Recht zu nehmen, verzichtet. Gie bat zu ber Musübung ber Gerichtsbarfeit burch ben Staat ftillgeschwiegen, fie vielleicht gebuldet, aber niemals fich mit ihr ausbrücklich einberftanben erflart. Db ein foldes Gewohnheiterecht, wie Beiner es behauptet, nach firchlichen Grundfagen fich überhaupt hatte bilben tonnen, ift febr zweifelhaft, ba eine Gewohnheit, die ber Freibeit und Immunität ber Kirche gumiberläuft, nach firchlicher Aufchauung irrationabel ift. Die Auficht Beiners miberfpricht beim auch berjenigen anderer Kanonisten, so des Brofefford Hollwed, früher in Eichstätt, ber jeht ebenfo wie Beiner n Rom on ber Robififation bes lanonischen Rechte arbeitet, und bes Projeffors Goller in Freiburg. Schralich ift er mich von Rom aus berichtigt worden. Er hatte fehr zuversichtlich geschrieben: 3d fpreche bies offen nicht blog als Ranonist, sondern auch als Auditor ober Richter am höchsten firchlichen Gerichtshofe in Rom aus, ohne eine Desavouterung fürchten zu muffen." Die Desabouierung bat nicht lange auf fich warten loffen. Bor wenigen Tagen bot die batifanische "Correspondance be Rome" einen beftigen Artifel veröffentlicht gegen biejenigen fatholifchen Greife Deutschlands, Die von bem letten Woton proprio fagten, es geho ihr Land nicht an. Dergleichen Leute, meint bas romifche Blatt, feien geführlicher als bie Mobemiften, weil fie die Autorität des Bapftes untergrüben,

Es bleibt alfo babet, bag bie neue Berorbnung auch fur Deutschland erlaffen ift. Dag ber Staat fich bei und bagu aufraffen follte, von ber Rurie zu verlangen, baß fie bas Motu proprio fitr Deutschland außer Kraft fete, wie Brof. Alfred Schulpe in Freiburg forberte, ift gang ausgefchloffen, wurde bernntifich auch feinen Erfolg haben,

Was ben Inhalt bes neuen papitlichen Erlaffes betrifft fo ift es gang richtig, bag an bem bisberigen Recht nur infojern etwas geanbert wird, als auftelle ber arbitraren Strafe bes Bifchofs ein für alle Mal bie Exfommunitation tritt. Auch bas bisberige Recht war aber bom Standpunft bes mobernen Empfindens fehr bedenflich und in mancher Begiehung unertraglich. Ich mochte bas an mehreren konkreten Fallen veranschau-

Gin baperifcher Bfarrer berleitete ein Dabchen feiner Barodrie, in einem Alimentationsprozeft gut feinen Gunften einen Meineid zu schrobeen. Er entzog fich aber bem gerichtlichen Berfahren, nachdem der Bifchof ihm zu einer Reise nach Amerika Urlaub erteilt hatte. Es wird behauptet, daß damals fein Bergeben fcon ruchbar gewesen fei. Jebenfalls wird man getroft fagen biltien, bag bie firchliche Beborbe ein Intereffe baran bat, bie öffentliche Berhandlung ifanbalofer Galle ju berhindern, und beshalb beitrebt fein wird, Berfonen, bie burch ftrafbare Sandlungen von Geiftlichen geschäbigt find, zur Unterlaffung ber Strafangeige gu befrimmen. Buweilen mag Dies nuch bom

Standpunft ber ftaatlichen Rechtopflege nicht gerabe bebenflich fein, in anderen Mallen wiberfterbt es aber allem gerechten und matterlichen Empfinden. Immer schiebt fich vor das itaatliche Gerichtsverfahren eine firchliche Borinftang ein, Die es vollftanbig

lahmlegen und illusorisch machen fann.

Manche Kanonisten behanpten, wohl ju Unrecht, bag bas Motu proprio fich nur auf Brivaiflagen und Aniragevergeben, nicht aber auf Strafangeigen wegen folder ftrafbarer Sond lungen begiebe, die der Staatsanwalt bon Amiswegen verfolgen nmig. Diefer Bunft ift zweifelhaft. Aber auch unter ben Intragsvergeben find beri bene bon ichwerwiegender Bebentung, igungen fonnen berartig fein, bag eine und fogar einfache 2 Gerichtsberbandlung barüber im öffentlichen Intereffe liegt. Co wenn ein Geifilicher bei feelforgerifchen Bermahnungen weit fiber die Grengen ber Schidlichfeit und bes Anstandes hinausgeht, wie in einem Falle, ber fich fiirglich in Sobengollern ereignet bat. Gerabe in folden Fallen ift gu bebenten, bag bie firchliche Inftang die Sandlungsweise bes Geiftlichen oft gang andere beurteilen wird als ein ftaatlicher Richter,

Wenn ein Geiftlicher feine Weinrechnung nicht bezahlt, fo wird der Sandler febr erfreut fein, wenn er burch Intervention. Des Bifchojs ichnell und leicht zu feinem Gelbe fommt. Allein bie Bermeibung ber Brogeffe um jeben Breis ift burchaus nicht verbienftlich. Auch bei Bivilprozeffen fonnen wichtige Intereffen auf bem Spiele fteben, und es fann unter Umftanben geraben geboten fein, eine gerichtliche Entscheidung herbeiguführen. Go wenn ein frechliches Inftitut jum Erben eingesetzt ober mit einem Bermachtnis bebacht ift und ber gesetzliche Erbe bie Rechtsgultigfeit ber Butvenbung bestreitet. Wird bann ber Bifchof immer bie Genehmigung jur Erhebung ber Mage erteilen?

Durch ben neuen papitlichen Erlag ift die öffentliche Aufmerkfamteit auf biefe Dinge gelenft, Die bem mobernen Recht ftrad's unwiberlaufen. Es liegt in ber Ratur ber Cache, bag bie tonfejjionellen Gegenfate baburch verfcharft werben und bag die fatholifche Beoblferung immer mehr von den anderen deutichen Landsleuten als eine besondere Masse abgetrennt wird Die Bentrumeleute find aber anscheinend nicht im Ameifel barüber, bag die neue Berordnung bes Papites ihren Gegnern eine wirtsame Baffe bietet und für fie ben Berluft bon gablreichen Stimmen bei ber beborftebenben Meichstagswahl bebeniet.

Deutsches Reich.

- Berband ber Mergie Dentichlands. Man fcreibt und lleber bie Jahresberfammlung bes Reichsverbanbes Deutscher Mergte berbreitet bas Bolfiche Bureau einen Bericht, in welchem namentlid) bie Gegnericaft biefes Berbanbes gegen bie großen Merateorganifationen berborgeboben wirb. Die Runbgebungen bes Reichsberbandes find ichon beshalb bebentungsloß, weil biefer Berband noch nicht einmal 100 Mitglieber gablt. Dem gegenfiber ift Die deutsche Merateichaft organisiert im beutschen Meratevereinsbund, welcher in 410 Bereinen rund 25000 Mitglieber umfaßt, fowie in bem mehr als 24 000 Aerste umfaffenben Lelpziger Aerste-Berband, ber unter anberm bie Aufgabe bat, bie Beichluffe bee Meratevereinsbundes in die Tat umgusehen. Ueber die bom Reichsverband befampften Forberungen ift fich, wie nomentlich ber Stuttgarter Mergletog bon 1911 wieberum bewiefen fiat, bie gan, aberwiegenbe Debrheit ber beutschen Merate einin, ber Relifie berband fann also wohl faum als irgend wie bernieue Intereffen Bertretung ber Mergteschaft bezeichnet werben-

Die Reichstagswahlen 1912.

Bablvorbereitungen in Baben.

= Seibelberg, 12, Dez Baffermann wird 20. bs. Mis. im großen Stadthallefaal gu Beibelberg ju ben Wahlern bes 12 Meichstagswahlfreises sprechen. Der Randidat biefes Kreises, herr Weh, Reg. Rat Bed, besucht jur Zeit famtliche Orte feines Wahlfreifes und wird auch ber Baffermannschen Berfammlung beimobnen. Mm 7. Januar haben bie Landtwirte ber Umgebung Beibelberge Gelegenheit, in einer besonderen Bersammlung ihre Binfche bem feitherigen Bertreter, Beren Bed, ju unterbreiten, Lotal: Zannhaufer Seibelberg.

* Mit filhe im, 11. Dez. Wie nach bem Oberrheinischen Angeiger aus guverläsiger Quelle verlautet, beabsichtigt bas Rentrum in unferem Babibegirf 2 Ranbibaten aufquftellen. Es werben bie Ramen biefer Ranbloaten mit Rechtsannote Ropf und Landwirt Remmener-Wettelbrung genannt. Ernennung ber Bahlfommiffare für bie Reichstagsmablen.

DRarleruhe, 11. Des. Die "Rarlernher Beitung" gibt antilich befannt: Auf Grund bes § 24 bes Reglements

jur Ausführung des Wahlgefebes für ben beutichen Reichstag vom 28. Mai 1870 (Bundesgeschiblatt S. 275) werden ju Wahltommiffaren für bie nach ber Raiferlichen Berproming vom 8. Dezember 1911 am Freitag, den 12. Jonnar 1912 vorjunehmenden Reichstagswahlen ernannt: für den Wahltre Oberantmann Strauß in Donaueschingen, Wahlfreis 2: Geb. Regierungerat Dr. Belger in Konftang, Wahlfreis 3: Geb. Regierungerat Dorle in Lorrady, Wahlfreis 4: Geh. Cherregierungsrat Wenth in Freiburg, Wahlfreis 5: Geli, Megierungsrat Wendt in Stillingen, für ben Babifreis 6: Gieb, Regierungerat Meyer in Bubl, Wahilreis 7: Geh, Oberregierungerat Lang in Baben, Wahlfreis 8; Geh. Regierungsrot Dr. Turban in Durlach, Wahlfreis 9: Geb. Oberregierungsrat Freiherr von Arafit-Ebing in Rarlerube, Wahlfreis 10: Geb. Regierungsrat Reim in Biorghein, Mahifreis 11: Geh, Regierungerat Jolly in Beibelberg, Wahltreis 12: Geb. Regierungerat Dr. Elemm in Manubein, Wahlfreis 13: Geb, Regierungerat Borft in Raftatt, Wahlfreis 14: Geb. Regierungerat Dr. Mfal in Schweisingen.

Bon ber Breife "jur Bahrheit" ufm.

Singen, 11. Des. Dem hiefigen Bentrumsorgan, ber "Ging. Beitung" ging bom Abg. Schmib folgenbe Berichti gung zu: In ber heutigen Rummer ber "Sing Zeitung" schreiben Sie: "Der liberale Kandibat bes 1. Reichstagswahl-treifes hat fich fur ben Abbau ber golle ausgesprochen." Dieje Behaupting ift burchans falfch und un wahr. 3ch habe im Gegenteil ftets und fiberall mich fftr bie Beibegal. tung ber heute gültigen gölle auf landwirtschaftliche Produtte ausgesprochen." Die Zentrumspreise beginnt alfo auch biefen Wahltampf fcjon wieder mit lugenhaften Berbrebungen und Berbachtigungen.

· Badifdjer Tandtag.

2. Rammer. - 5. Gigung.

B. N. L. C. Rarleruhe, 11. Des.

Prafident Robrhurft eröffnet 31/4 Uhr bie Gigung Saus und Tribinen find gut befest. Um Miniftertifch: Di nifter bes Innern Freiherr von und zu Bobman, Finangminifter Dr. Rheinboldt; Regierungstommiffare,

Gefreiar 28 i I i lieft bie Eingange vor, unter benen fich wieberum Betitionen in größerer Bahl befinden, u. a. eine foldhe der Stadt Triberg wegen Umbau bes Babnhofes und eine folde ber Gemeinde Teutschneurenth wegen Gifenhahnungelegenheiten, bie an die Roumiffion für Eifenbaln- und Strafen verwiefen werben

Brafident Robrhurft erteilt bas Wort bem Minister bes Innern Freiherr von und ju Bodman, der im Allerhöchsten Aufirag ben Gesehentourf über bie Ausführung ber

Reich sverficherungsordnung fibergibt. Finangminifter Dr. Rheinboldt unterbreitet bem Saufe einen Gesethentwurf betr. Die Abanderung des Wandergewerbe-

Der erfte Geseigentiones wird auf Borichlag bes Prafidenten an die Kommston für Justig und Berwaltung und der zweite

an die Budgetfommiffion verwiesen. Sodann fritt das Haus in die Beratung der Tagesorbnung

Abg. Rebmann (Ratfib.) erftattet ben Bericht ber Budgettommiffion über die in den Jahren 1910 und 1911 erteiften

Administrativeredite

und führt babet aus: Die Budgetfommiffion bat die in ben Jahren 1910-1911 erteilten Abministratiofredite beraten und beschlossen, das Saus um deren Genehmigung zu bitten. Es fommen in Betracht 50 000 Mart für ben Bau ber als Landftraße herzustellenden Berbindungsftraße vom Orte Stetten a. f. Dr. nach bem Lager bes Truppenübungsplages bes 14. Armeelorps, 10 360 Mart als Beitrag jur Unterftigung ber Sochwasserneichabigten bes Jahres 1910 und ber burch ben Bergrutich in Muthihmusen (Amt Wiesloch) beschäbigten Sanseigentumer, 135 000 Mart jur Linberung bes Rofftanbes im badifchen Weinbaugebiet, 36 000 Mart zur Wieberherstellung ber burch Sochwaffer weggeriffenen Gewölbebrude fiber ben Steinbach im Buge ber Albtafftraße bei Rm. 18 + 18, 10 000 Mart jur Beitreitung ber Roften für Santautbeichaffung in ben bom Untweifer betroffenen Gemeinden bes Taubergrundes und zur Beitreitung ber Roften ber bort geleifteten militarifden Siffe, 9 767 Mart jur Berbefferung ber Landstrage in Fützen, 12 000 Mart zur Gewährung von Beibilfen zur Wiederberftellung ber Gebaube, die burch bas Sochwaffer im Tauber-

grund gerftort ober beschädigt worden find ober beren Rieberlegung infolge ber Beschädigung ersorberlich war, 13 260 Mark gur Bewilligung von Beihilfen an Gemeinden gur Ausbefferung ber Hochwafferschaben bes Jahres 1910, 42 000 Mart jum Antauf des Haufes Turmbergstraße 5 in Durlach als Dienstgebäube für das Forftamt bafelbit. Der Berichterftatter begrundet in eingehender Weise die einzelnen Bunfte und ersucht bas Saus um beren Genehmigung.

Abg, Weißhaupt-Degfirch (Ratlib.) banft ber Regierung bafur, bag es ihren Bemühungen gelungen ift, bag der Eruppenübungsplaß für das 14. Armeeforps auf babifche

Ceite gu liegen fam.

Abg. Dr. Schofer (Str.) fcillbert bie Ratoftrophe, bon der am 29. Mai der Taubergrund heimgesucht worden ift und erinnert daran, daß biefes entjettliche Unglud eine größere Angahl von Menschenleben gesordert hat; ber Gesamtschaben belaufe fich auf 6-7 Millionen Mark. Der Redner bankt bem Großherzog, ber Regierung, ber Rirchenbehorbe, ben Stabten Beibelberg und Rarlsruhe, dem beutschen Kaiser, dem haberischen Willtar, bas fojort zur Silfeleiftung anrudte, ben Rebler Bionieren, ben Privaten ufw. für die geleiftete Silfe. An Silfsgelbern seien 530 000 Mart eingegangen. Im großen und gangen sei bei ber Bevölkerung wieder Zufriedenheit eingekehrt. Es fei mir zu wünschen, bag von der Regierung den Lagerhäusern billiges Gelb gur Berfügung geftellt werbe,

Minifter Freiherr von Bobman: Die Regierung war bereit, bem Lagerhause ein Darleben zu geben. Dies ift aber baran gescheitert, daß Lagerhauszentrale nicht in der Lage war, bie notwendigen Gicherstellungen zu geben. Wenn die Bentrale fich abermal's bemilbt, wird die Regierung die Sache wohlwollenb prifen. Ich glaube, meine besondere Anerkemnung ber Bebolterung gollen ju milfen bafür, wie fie biefes Ungind getragen bat, wie fie Gottvertrauen und Faffung gezeigt hat und wie fie mit Tatfraft baran gegangen ift, ihre gefahrbete Erifteng wieber aufzurichten. Das verbient Anerkennung. (Bravo.)

Prafibent Robrburft : Die Worte, bie ber Minifter über die Bevölferung im Tanbergrund gesprochen bat, finden in diesem hause volle Billigung. Ich glaube, in Ihrer aller Namen zu sprechen, wenn ich der Bewölferung des Frankenlandes unsere Teilnahme und volle Zustimmung ausspreche zu ben Worten der Anerkennung, die ihr von der Regierung gezollt worben find. (Brave.)

Die Abministratiofrebite werben einstimmig genehmigt, Abg. Rolb (Cog.) erftattet fobann ben Bericht ber Bubgetfommission fiber bie Rachweisungen über bie in ben Jahren 1909 und 1910 eingegangenen Staatsgelber und beren Bermenbung. Abg. Dr. Behnter (Btr.) erhebt einige formelle Bebenken winicht größere Bereinfachung ber Nachweise.

Binangminifter Dr. Rheinbolbt balt bem Rebner bie

Bestimmungen ber Berfassung gegenüber. Abg. Rolb (Sog.) wunsche ebensalls größere Bereinsachung. Die Rachweisungen werben genehmigt.

Abg. Renbans (gtr.) berichtet im Ramen ber Bubget-fommiffion über bie Rechnungen über bie Ginnahmen und Ansjaben ber Oberrechnungstammern für bie Jahr 1909

Radi einigen Ausführungen ber Abog. Dr. Behnter (3.), Dr. Frant (Cog.) und bes Minifterialdireftore De fer wer. ben bie Rechnungen genehmigt.

Mbg. Ropf (Btr.) berichtet über ben projeftierten Rachtragebertrag gur Ergangung bes zwifden bem Babifden Ctaatsfislus, ber Bedanstaltsverwaltung und der Stadtgemeinde Baben-Baben unterm 12. September 1910, 15. Mai 1911 und 6. Juni 1911 abgeschlossenen Bertrages bezüglich des

Umbaues bes Ronberfarionsbaufes in Baben-Baben und bittet im Ramen ber Budgettommiffion biefen Bertrag gut genehmigen, und fich jur fofortigen Inangriffnahme ber gum Umban erforberlichen arbeiten einverstanben gu erflaren.

Abg. Kölblin (natl.) gibt seiner Freude barüfer Ausbruck, baß durch diesen Vertrag die Stadt Baben-Baden eine freiere Habener geben sich der Harmaltung des Aurdanses. Die Vadener geben sich der Hossinung die, daß dieser Vertrag ge-wissermaßen eine Etappe darstelle in der weiteren Entwicklung ber flabtifden Rumerbaltniffe, Rebner tritt bafür ein, bag bas Mitheftimmungsrecht ber Ctabt gewahrt wirb und bei ber Bergebung ber Arbeiten in erfter Linie Babener Geschäftsteute und Bewerbetreibenbe berüchichtigt werben.

Minister v. Bobman ift anderer Anficht als ber Abg, Rollblin und meint, bag ber Bertrag nicht eine Etappe, sonbern ben Abichinfi beffen bilbe, was die Rogierung in biefer Frage für die Ctabt Baben tun tonne. Die Rogierung fei auch ber Unicht, bag bie Bonorbeiten rolch gnogeführt werben muffen, fie

Der Bertrag wird fodann einstimmig genehmigt. hierauf folgt bie Beratung ber Untrage Rolb und Gen. und

Seuilleton.

Meber die plinchologischen Saktoren der Volkskimmung in der Marakkokriks.

Bon Dr. IR. Griebmann-Mannbeim.

Bei ber jest beenbeien Maroffotrifis ift ein nugewöhnlich bobes Mag von Erregung bei ben 3 beteiligien Rationen guton getreten, und es fann gerabe nach ben neuesten Enthullungen wohl von niemanden in Abrede gestellt werden, dan gerade burch die fortreihende Gewalt dieser Bolfsstimmung eine bebenfliche Kriegsgesahr beraufbeichworen worden war. Daß nun das Objekt ber Rrifis, Marofto, einen furchtbaren europaischen Strieg wirllich wert gewesen mare, bas ist von wenigen ernsthaft bebauptet worben; umgelehrt ift es bis por furgem eine weit verbreitete populare Meinung gewesen, an welcher die große soziesbemotratische Partei trop allem bente noch fostbalt, das durch bie birekte Mitbeteiligung ber Ablfer au ber Lofung ber internationalen Gtreifrage bie Kriegogefahr bebeutend geringer werde, als wenn die günftige Diplomatie und namentlich die Regenten allein über Erieg und Frieden ju entscheiden baben. Das biefe Anichanung indesten auf einem großen und folgen-ichtweren Irthum berubt, bas baben uns gerabe, wie mir icheint, die lehten Jahre und Momate zur Epidenz bewiesen. Gewiß bat nun bie Entwidiung birjes internationalen Streithaubels auch nu fich fritifche und bebentliche Momente genug bargeboten pon ben Magnahmen Deleafies ab bis auf unfere Tage; aber es fann und foll nicht meine Mufgabe fein, ber historischen Entwicklung ber Dinge felbft naber nachjugeben. Da fich nun aber tatladlid bie internationale Beltlage in ben letten Jahren funbamental ba-

bei Fragen ber Weltpolitif in die Erfdreinung getrefen deint mir auch bamit eine Aufgabe für ble Wiffenichaft ber Bindolugie fid beranegestellt ju baben, nämlich bie gu unterfuden, ob und melde neuen pindologifden Fattoren bei berartigen internotionalen Arijen gur Weltung gelangen und gelangt finb.

Man bat ju allgemein in biefen letten Jahren ungleich meht als fruber von ben Rollesfrimmungen" gesprochen nub bat bamit ohne weiteres bie zur Beit möchtiger geworbene Einflich-ipbare ber lehteren anerkannt. Wir muffen freilich babel bier ein für alle Mafe festfiellen, bag wir bie Stimmung der Bolfer felbft nur unvollfommen fennen lernen, erftens weil ja bie Boller in fich nicht homogen find und gweitens weil eben beren Stimme nirgenbs bemilich und eulbent fich martiert. Als Erfah bafür betraditen wir insgemein bas Gprodroby berfelben, namlich bis Caneapreffe und eiwa noch die Parlamente. Ramentiich die Bedeutung der ersteren ift beshalb neuerdings ungemein fant gefteigert worben und bamit ift notürlich auch ibre Beramwertung entbrechenb gewochien.

Inwiesern nun fommen bei ber Mitwirfung ber Rationen felbft belonbere pfychologische Galtvern in Frage, fowie Streit-puntte politifder Art in Borbergrund fteben? Wir baben bie Antwort barauf schon vorausgenwumen; man betrachtet ins bos Wesentliche biefer Mitwirtung die "Bolfest immung", also bad Wefühlemoment, und barin liegt ein beutlicher Gegen fat gegen die Stellung ber Regierungen. Denn biese jehteren follen und werben die Streitfrage gang vorwiegend unter bem Wesichtspunfte bes Rubens und Schabens für bas öffentliche Inlereffe, alfo noch verftanbesmäßigen, logischen Motiven behandeln. Das Berbattnis ware also ein almliches wie gwifchen bem ftrotegifchen Lenter einer Rriegemacht und gwischen ber Trupbe felbit er Felbberr enticheibet und arbeitet nach ben Geleben ber Logif ber Golbat wird burch feine Stimmung, ben Mut und bie Bater landsliebe, vormaris getrieben. Ift aber biefer Bergleich wirllich richtig? Darf man fagen, bag in volitischen Dingen die Bollsfrühere Berioben verglichen, Die Mitmirtung ber Bolfsmimmen I ftimmung und die Stimmung in ber Breffe wesentlich nur burch

ber Leibenichaft bestimmt wird? In auch nur in erfter inie badurch? Ware bas fo, bann ware bei biplomatifchen Brijen erftes Webot, Die Bolfsftimmung möglichft auszuschalten, weil fie nur geführlich wirfen tonnte. In Birflichfeit wirb fich jeber vernünftige Burger und bie Breffe besonders bemuben, übenfo nuchtern und Har bie Sachlage zu beurteilen wie bie Regierung lbft. Die große Frage ift und bleibt die, ob und in weldjem Mage ibnen biel gelingt.

Sier fommt nur ale erfter pfochologischer Gaftor in Be-tracht bie Berichiebenbeit ber Trchnit, um mich fo andjubruden, nach ber bie Organe ber Orffentlichfeit vorgeben im Gegensahe zur Regierung. Die ersteren find gunächst gebemmt und gur Borficht verpflichtet burch eine offigielle Berintwortlichfeit und fie betrachten bie Streitfrage nicht vom Gefictispunite bes Unierhandlers, fonbern von bemjenigen bes grampfers für die eigene Sache. Daburch wird ihre Tonart von bornberein eine schärfere. Das wird gesteigert noch burch bon Umfrand, bag fie bem Anstande und ber eigenen Rogierung gegenüber eine gemiffe Entichiebenbeit und Entichloffenbeit zeigen wolfen. Binchologisch ungemein wichtig ift bann noch folgendes: bei ber viele Jahre lang wahrenben Anbaner ber Maroffofrifis hatte fich allmablich bie gefahrliche Gewohnbeit berausgebilbet, ichlechterbings taglich, alfo in jumme viele taufend Mole, ftets bon negem bie eigenen Blane und Anfichten gu entwideln, Die Hebergriffe bes frangofifchen (und englischen) Ronfurrenten festgunggeln. Pabel mußte fich noch außerbem bon felbft eine fteigenbe Brregebeit entwideln, und gwar ichlieflich bei jeber ber brei Rationen, für welche biefe Erwägungen giemlich gleichmaftig Beltung baben werben: bie Lage war und blieb faft ftete eine unge-wiffe, es geichab nicht gerabe viel Warfantes, aber bie Gefahren waren gleichwohl große. Go mußte eine brangenba und peinigenbe Erwartung Sorge und Ungebuld allerfeits großgezogen werben, eine immer fich fteigernbe allgemeine Rerpolität ("poli-

Co fam man bon felbit bagu, binter jeber au fich nicht bebentenben Mannabme bes Sonfurrenten großere Brojefte gu ber-

Bahlen gur 3meijen Rammer.

Mog. Rolb (Gog.) begrundet ben Untrag auf Ginführung jes Broportionalionblipftems im gangen Lanbe im Ramen feiner Bartet. Dabei betont er bie guten Erfahrungen, bie bamit in anberen Banbern und auch bet uns bei ben Gemeindewahlen gemacht worben find. Das Berbaltniswahlfpfiem gleiche noch am meiften einem Ibenlwahlfpftem. Die gegenwärtige Bufammenfebung bes babifchen Landtages entspreche im großen und gangen bem Broportionalwahlluftem. Das Parlament fonne burch biefes Coffem an Qualitat mefentlich gewinnen. Der Abgepronete bittet um Unnahme bes Untrages feiner Bartei.

Abg. Rebmann (naffib.):

Bu ben allgemeinen Grunben, die uns bestimmt baben, unferen Antrag einzureichen, gebort auch ber, bag bas Berbalinismablberfahren ber Gerechtigfeit am meiften entipricht. In unferer Bartei find in fruberen Jahren bie Meimungen über bie Bwedmagigfeit biefes Wahlberfahrens febr vericieben gewejen; es maren unter uns große und ichwere Bebenten borbanben Dieje Bebenten haben noch vor 2 Jahren ihren Musbrud gefunder und mit einem gewiffen Bogern find wir bamale an bie Binfub rung biejes Spfteme für unfere Gemeinbewahlen gegangen. Da mals ift bon allen Barteien ausgesprochen morben, bag est ein Schritt ins Dunfle ift. Die Erfahrungen, bie wir bei ben Bemeinbewahlen in verichiebenen Stabten Babens gemacht baben, baben unfere ichmeren Bebenten befeitigt. Die Bebenten, baf bas Berhaltnismabligftem bie Möglichfeit einer Berfplitterung bes politischen Lebens mit fich beingen wurde, find nicht eingetreten; ibenso auch die nicht, bag fleine und fleinfte Intereffengruppen geschäffen wurden und bag bas Parlament aufgelöst wurde in eine Reibe bon Parteigruppen und Grippden. Wir find mit berartigen Befürchtungen in ben Gemeinbefampf gezogen. Befürchtungen waren auch nicht gang grundlos: Gine große Ungabl Intereffengruppen bat verjucht, fich Geltung gu verichaffen, aber im großen und gangen haben burch biefe Sonbergruppen bie politifden Barteien eine Starfung erfahren. Ge bat fich geseigt, bag bie Barteien eber imftanbe finb, eine Frage bon groben Gefichtspunften im Intereffe ber Mugemeinheit aus gu betrachten, als Intereffengruppen. Diese Beobachtungen haben un-fere Befürchtungen bestitigt und wir find ber Meinung, daß wir beute rubig sagen tonnen: Die Zeit fur die Einführung bes Berhaltnismablibstems im gangen Lande ift beute gefommen. Dieje meine Unficht entspricht ber Unficht unferer und ber Rationalliberalen im gangen Lanbe, Debner bittet ichlieh lich, bas Sans moge bem Antrag ber Rationalliberalen Bartei anf Ginführung bes Proportionalwahlfpftems feine Buftimmung nicht berjagen.

Minifter Freiherr bon und gu Bobman:

Gegenfiber ben Untragen ber Abgg. Rolb und Genoffen und ber Abog, Rebmann und Genoffen babe ich im Namen ber Regierung folgende Er flarung absugeben: "Die Regierung fann im Sinblid auf Artitel 67 Abfah 5 ber Berfaffung ju bem Untrag auf Ginführung ber Berbaltniswahl fur bas gange Banb enbgultig erft Stellung nehmen, wenn beibe Rammern ber Lanb. ftanbe fich barüber ansgesprochen baben. Aber icon jest fann gejagt werben, bag bie Regierung ern fte Bebenten tragt, ben Antragen ihrerfeits guguftimmen. Dies Berbaltniswahlfpftem bat ja manche Borguge, bie ihre Ginführung fur bas gange Land empfehlen. Diefen Borgfigen freben aber auch Rachteile gegenüber, bie nicht zu unterschaben find. 218 folde betrachtet bie Regierung: die Anersennung der Parteien als offiziellen Sat-tor des Mentlichen Lebens, die Loslofung der Abgeordneten von ben Wahlern und den bisberigen Wahlbegirten, die verstärtte Bahlagitation der Parteien, die Kompliziertheit des Berfahrens, die das Bertrauen in die Gerechtigfeit des Wahldorgangeb gefabrbet. Dazu kommt, bag bas praftische Ergebnis bes Wabi-inftems sich zurzeit nicht übersehen löst. Auf Grund ber Ergeb-nisse ber Landiagswahlen von 1906 und 1900 soll es als wahricheinlich ericheinen, bag bie Busammensehung ber 2. Kammer feine wesentlich andere fein wird als bisher, jeboch barf nicht überseben werben, bag bie Berhaltnidwahl infolge ber burch fie bebingten wefentlich berftarften Bablagitation einerseits unb bas Geblen ber perfonlichen Begiebungen bes Ranbibaten gu ben Bablern andererseits, auch sie gang anderen Ergebnissen zu den Bablern andererseits, auch sie gang anderen Ergebnissen sieden kunn. Auch die Bildung besonderer Interestengruppen kann eine erhebliche Aenderung des zohlenmähig errechneten Ergebnisses bewirken, Ersahrungen über die Birkungen der Berhältnismahl in dem beantragten Umfang liegen aus keinem deutschen Bundestiaat vor. Die in Baden durch die Gesehe vom 28. September 1910 zur die größeren Gemeinden eingeführten Gerhältniswahlen sind nach nicht in allen Gemeinden volltagen Ak liege als auch bier noch nicht in allen Gemeinben vollzogen. Es liegt alfo auch bier eine abgeichloffene Erfahrung nicht bor, gang abgeieben babon, bag bie Erfahrungen auf bem Gebiete ber Wemeinbeverwaltung nicht ohne weiteres auf basjenige ber Staatsvermaltung übertragbar find. Befonbere fcmerwiegend ericheint aber ber Grofib. Regierung bas Bebenten, bag bie Berfaffung erft im Jahre 1904 follte als Grundgefen unferes Lanbes und Grundfage unferes taatlichen öffentlichen Lebens nicht obne zwingende Grunde nach fo furger Beit einer abermaligen weientlichen Menberung unterogen werben, aumal gerabe bie jest beantragte Menberung bure

Ginffibrung ber Berbaltnismabl fur bas gange ganbe icon bei ben Berhaubiungen über bie Berfaffungeanberung 1904 beantragt, aber bon allen Softoren ber Geschgebung abgelehnt mor-

Abg. Dr. Bebnier (Bir.) betont, jelne Bartei habe fich früher icon für bas Berbaltniswablibftem ansgefproden und ftimme auch beute fur bie Antrage.

Abg. Benebeb (Fortidir. Bolfip.) erinnert baran, bag feine Bartei icon im Jahre 1888 einen Untrag auf Ginfubrung bes Berhaltnismablinftems peffellt babe und bie gange Beit über für biefes Spftem eingetreten let. Der Rebner fpricht fich anch beute für bie Untrage and.

Abg. Ch mitt. Breiten (Bund ber Landwirte) betent, bag feine Froftion ben Autragen gufrimme.

9(bg. Mehmann (natlib.) tritt ber Regierungserflarung einigegen und gerftreut bie eingelnen barin aufgestellten Bebenfen. Gtatt ber von ber Regierung befürchteten Loslofung ber Abgeorbucten von ibren Wahlern werbe eine intenfibere Berührung mit ihnen in ben einzelnen Organisationen, Greifen und Begirten eintreten. Die Borteien werben fich ber Interessen aller annehmen und fie vertreten; bie politischen Burteien werben größeren Einfluß geminnen. Gie werben erft verfdwinden, wenn anfer politifces Leben einen gang anberen Inbait befommt, bas ift aber in abielbarer Beit nicht ber Jall. Ans ber Erflarung toune man beraudlefen, bag bie grundfahliden Bebenten ber Regierung nicht mehr fo groß feien, sie hat uns ja bas Berhaltnismahlinstem für bie Gemeinden gegeben. Wenn bie Regierung ben Antrog oblebne, werbe er im nachften Banb tag wieber tommen, benn er bilbe gemiffermagen ben 21bding ber Berfaffung bes Jahres 1904. Rebner ersucht die Regierung, ben Antrog genau zu prufen und ibn angunehmen und bittet bas Sons nochmals um feine Buftimmung.

Der Untrag ber Rationalliberglen unb ber Sosialbemolratie wird fobann einftimmig ange-

Minifter Breifeer p. Bobman überreicht bem Saufe einen Gefebentwurf fiber bie Ubanbernng bes Gebanbeber. ficherungsgefeges. Diefer wirb ber Rommiffion für Juftia

und Bermaltung jugewiesen. Albg. Beneben (Fortiger, Bolfsp.) erftettet im Ramen ber Gelchäftsordnungsfommiljion Bericht über bie Rechnung ber Bweiten Ram mer für ben Landing 1909-10. Dabei nimmt er Gelegenheit, bem Borftond bes Archivariats, Soren Direftor Roth, und seinem Silfsperional ben Dant für die unermäbliche und gewiffenbofte Arbeit aufguiprechen.

Die Rechnungen werben ohne Debatte genehmigt. Prafibent Robrburft ichlieft fich ben Dankesworten bes Referenten im Ramen bes haufes an und behnt biefen Dant auch auf bie

Stenographen und bie Breffe aus.

Der Brafibent teilt bann noch berichiebene Gingange mit unter benen fich eine Beiltion ber Sauptlebrer ber gewerblichen Fortbilbungsichulen um Regelung ihrer Geboltsperbaliniffe befinbet, ferner gwei Untrage auf Revifion ber Betriebs. Berf-ftatten- und Lobnordnung ber Ctaatsarbeiter, fewie auf Schaffung weiterer einemäßiger Stellen. Die Anfrage werben an bie Budgetfommiffion bermiefen.

Radfte Sigung wahrscheinlich am 23. Januar. Tagesordnung: Eichtrefen.

Brafibent Robrbnrft municht bem Saufe frobe Beibnachten und ichließt bie Sigung.

Babische Volitik.

Die Bahl ber Sanbtagsabgeorbneten in Maunheim. Dem Landtage ift ber Entwurf eines Gefebes betreffend bie Babl ber Laubtagsabgeorbneten in ben fünf größten Stabten bes Banbes augegangen. Bur bie Stabt Maunheim, bas einen Abgeorbneten mehr als biober erhalt ift folgenbe Babifreiseinteilung in Anoficht genommen:

58. Babifreis Mannbeim Stabt I.

Der Stabiteil gwifden bem Redar und ber Friebrichobriide bis gur alten Babnlinie Mannheim Frantfurt. Dieje Babnlinie bis aur Babnlinie im Stabtteil Balbhof, ber Conbftrage nebft ber Berlangerung bis jum Allthein und Redar, bis gur Jungbuidbrude, Dammirrage, Butherftrage, Mittelftrage, Laurentinsftrage, Spelgenftrage, Max-Jojephicrage, Rufertalerfteage bie gur Briebrichsbrücke.

59. Babifreis Mannbeim Stabi II.

Stabtteil gwifden ber Griebrichsbrude, Rafertalerftrofe, Dag-Jojeph-Strafe, Spelgenitrafe, Laurentineftrage, Mittelftrage, Butberftrage. Dammftrage, ber Jungbuid-Stobiteil bis gum Redar-Berbinbungefunal, ber Jungbuichbrude und beren Ber-langerung bis einichliehlich S 5, ber Btrage amifchen S 5, To unb S 6, T 6, amijden T 5 und U 2 und U 2 und 3, ber Friehricharing bis sur Briebricheb

60. Bablfreis Mannbeim Stabt III. Der Stadtteil swiften bem Rhein bon ber Redarmundung bis aur Rheinbrude, bem nordlichen Rheinbrudenaufgang, Golob

garten, Dammftrage ber Billmardftrage, ber Strafe gwijden L & bis N 5 and L 8 bis N 6, awifchen N 6-7 and O 6-7, bem Stafferring, Friedrichstring, ber Strafe gwiften ben R- und G-Onabraten einerfeits, ben S- und H-Qubraten anbererfeits, ber Jungbufdiftrage, dem Berbinbungstanol und bem Redar bis gur Munbung.

61. Babifreis Mannbeim Ctabt IV.

Der Stabtteil swifden ber Abeinbrude, bem nörblichen Rheinbrudenaufgang, Schlofgarten, Damm, Bismardjirage, bet Strafe amiiden L 6 bis N 5 und L 8 bis N 6 gwilden N 6-7 und O 6-7, bem Raiferring, bem Friebrichering, ber Strafe awiichen R 6-7 und S 6, swijchen S 5 und T 5 und S 6, T 6, awlicen T 5-3 und U 5-3, amiichen U 2 und U 3, bem Friebrichbring bis gur Wriebrichbbrude, bem Redar bis gur Gifeubahnlinie Monnbeim-Frontfuct, biefer Bahnlinie bis gur Gedenheimerftroße, ber Sedenbeimerftraße, ber Repplerftraße, Friebrichafelbftrage um Güterften, ber Bofepb Rellerftrage, Moerjelbftrage, Emil Seifelftrage- ber Berlangerung bis jum Rhein und bis gur Rhein-

2. Babilceis, Dannbeim Stabt 5:

Der Stabtiell swifden ber Gedenheimerftrafe an ber Rrensung ber Gifenbabnlinie Mannheim-Frantfurt bis gur Repplerftrage, Meerfelbstraße, Emil Sedeiftrage, Redarmer Strage, Nabrifftationeftrage bis jum Babnbof, bann ber Gifenbabnlinie Mannheim-Franffurt entlang bis gur Arengung ber Gedenheimer-

83. Babifreis, Manubeim Stabt 66 Die übrige Stabtgemarlung.

Der Jungliberale Berein Manuheim

halt befanntlich heute abend 81/2 Uhr im "Rodensteiner" eine Berfammlung ab, in ber herr Rechtsanwalt Thorbede, ber Generalfefretar ber nationalliberalen Bartei Babens, fiber bie Bebeutung ber bevorftebenben Reichstags. wahlen fprechen wird. Der liberale Kandibat unferes Babls freifes, Derr Brofeffor Dr. Gothein, bat fein Erfcheinen in diefer Berfammlung gugefagt.

Die Banterotterflärung ber nationalliberglen Bartel burch bie - Mannbeimer "Bolfeftimme" macht es allen Barteifreunden gur unbebingten Bortelpflicht, an biefer Berfammlung teilgunehmen, um ber Deffentlichfeit und auch ber Sogialbemofratie ju beweifen, daß nicht Banterott, fonnern Aufftieg, Auffdwung, Ausbreitung bas Beiden ift, in bem ber Liberalismus und feine Bartelen beute fteben.

Der Jungliberale Berein richtet aber auch über ben Barteis rabmen binand an alle liberal benfenden und national empfinbenden Frauen und Manner Mannheims bie Bitte, burch ihren Befuch an belfen, bag bie beutige Berfammlung

eine einbrudsbolle, anfeuernbe, beweistruftige Runbgebung für ben liberalen Gebanfen,

eine gute Borbebeutung für bie Reichstagswahlen auch in unferm Wahlfreife

Aus Stadt und Land.

" Manuheim 12. Dezember 1911.

* Gur Reichstagswähler. Die antlichen "Bablet farten" find in biefen Tagen an bie Wahlberechtigten ber Stadt Dannheim berichidt worben. Ber nach bem Gefehe bas Bablrecht belift, aber eine folde Rarie noch nicht erhalten hat, febe unvergüglich auf bem Rathanfe bie Liften ein und erhebe eventl. Ginfpruch, bamit fein Rame noch Anfnahme finbet. Am 18. Ifb. Die. wird bie Lifte neichloffen, mer bann nicht barin fieht, tann nicht wahlen. - Bir bermeifen auf bie Aufforberung bes Rationalliberalen Bereins im Angeigenteil unferes Blattes.

Berscht murbe vom Großbergog im Einberftanbnis mit bem Ersbischöflichen Orbinariat ber Borftanb ber latholischen Stiftungsvervaltung in Konftans; ferner Oberrevijor Deinrich Mölbert in Bruchfal zum Bezirlsamt Mannheim, Ober-revijor Stephan Brecht in Emmendingen zum Bezirlsamt Bruchfal, Revijor Kriedrich Stein wann in Mehfirch zum Bezirlsamt Emmendingen, Revijor Karl Krambs in Donan-efchingen zum Bezirlsamt Mehfirch, Oberrevijor Ludwig Fimmermann in Seibelberg gum Begirffamt Raftatt unb Revifor

* Berfeht murben in gleicher Eigenschaft bie Finangamimanner Abolf Botelin beim Saupifteneramt Mannheim jum Binangaut Diengen gur Berfebung ber Borftanbuftelle bei biefem Amte unb

für und, fowie unfere Befühle für fie immer von neuem ftart ermuten und gu fürchten, alfo bie Dinge ind Gen ationelle berausgnarbeiten und fich felbft baran aufguregen. Und min regt werben; an eine Korreftur und Repifion unferer Bertungen fragt es fich allerbings, ob man bei biefer faft einzigartigen Gefonnen wir bann gewiß nicht mehr benfen. 3m Gegenteile, un ftaltung bes Maroftoproblemes, bas wie felfen ein anberes in ben lepten Dezenien bireft auf bie Rerven fallen mußte, im fere Logit wird nunmehr weitung in erfter Linie und burch bas Gefühl eingegeben und bifriert. Uppellieren wir bann allerdinge Stande mar, genugend bie fuble logifche Erwagung gu bemabren. Bas gefdiebt bann im Allgemeinen, wenn wir an unlere Gelbitbeobachtung, fo mirb biefe und im Stiche laffen muffen. Wir felbft tonnen uns nun nicht mehr Har werben, ob bas Brimare unfer Gefühlimotin ober aber unfere logiiche Beeinen frart gefühlsbetonten und und frets im Atem baltenben Wegenstand lange Beit binburch im Grifte bewegen? Dieflogifden Momente und bie grandung war. Duste man 3. B. um feben Breis in Marotto felbst Jun faifen, weil und bas Objett immer mehr erftrebenswert geworben war, je mehr wir barum gefampft batten? Ober perfidubesmäßigen Ginfluffe auf unfere Bibche werben fich babei aber mubte bas geicheben, weil bas Land einen großen Bert bejah und weil wir Gore und Anjeben bamit berfnipft batten? Im Gangen wenig anbern, barüber haben wir meift balb uns gu einem bestimmten Stanbpuntt gurecht gefunden, ben wir nicht fo feicht mehr anbern werben. Dogegen tritt gewöhnlich eine anbere michtige Fortentwidlung ein; bie Gefühlewerte, bie damit verinüpften Affelte machfen ungemein. Ans bem pielleicht urfprunglich leichten Intereffe wirb eine

Seben wir und boch einmal naber an, woburch, b. f. infolge welcher Motive bie fortreifenbe Gewalt irgend einer öffentlichen Bewegung guftonbe gelommen ift. In ber öfterreichifden Donardie tauchte g. B. vor gwel Dezennien ober icon etwas fruber mit elementarer Rraft bie Rationalitätenibee wieber auf und bat bas Reich foft in feinen Grunbfeften erichnttert. Ginb bafür befonbere neue Tatfachen, neue logifche Befichtspunfte mahgebend gewesen? Gewiß nicht! Auf einmal tamen bie Kompetengftreitigfeiten gwilden Deutiden und Tideden, ploglich fanben es bie letteren entwürdigend und emporend, bag ihre Gorache im Minteverfebr nicht genug vermenbet murbe. Je mibr fich nun Deniiche und Tidbechen ftritten, um fo rafcher entwidelte fich aus bem Rouflitte eine machtige allgemeine 3 bee und hanvifachtich in ber bafur eingesehten Leibenichaft, alfo in ber Gefühlsbetonung funb ber erwedte flaviide Rationalgebaute feine Stute und Grundlage. 3a noch mehr! In ben erften Beiten bes Chriftentums finb für rein metaphpfifche und loglich umfahbare Fragen ber firch-lichne Lehre bezüglich bes Abendmables bie Geifter in fo beibe Ballung geraten, bag barüber blutige Bernichtungstampfe gegen einander, 3. B. swifden Arianern und Athanaftanern, ausgefochten wurden. Der menichliche Geift bleibt fich nun gleich im Laufe ber Jahrhunderte, auch bente tonnen wir metaphofische Brobleme folder Art weber loien, und auch wirflich begreifen.

Barum aber erhibt fich bente niemand mehr über folche Streitfragen? Wiefo ift beute eine Bolfsbewegung bafür ober bawiber unmöglich geworben? Diffenbar bod nicht, meil bie logische Betraditung ber Brobleme eine wefentlich anbere geworben ift, fonbern weil die Gefühlsbetonung, die Leidenichaft bafür perichwunden ift. Gie allo mar felbft bei einer fo rein geiftigen Borftellung bas weientlich machtvolle gewesen; und nicht ben ber logischen Grunblage einer Iber, fonbern von ben an fie gefnitoften Gefühlswerte bangt ihre Bebentung und Birtung überhaupt ab.

Das find nun allgemeine phobologische Erfahrungen, bie fich überall nuchweisen laffen, wo wir ber Weichichte irgenb einer ibeellen Bewegung nachgeben, und barum baben auch faft burchweg nur rabifale frart gefühlebetonte Stromungen im Bolteleben Erfolge erzielt; und fogar eine politifche Bartei wie bas Bentrum, bei ber bie tätige Agitation und Taftit alles, bas Brogramm beinahe nichts bebeutet, bat trop birfer Abmefenbett einer logifchen Grundlage eine maffenhafte Anbangerichaft erwerben, die treuer als iebe andere Aldtring im dentschen Bolfe mit den Jührern burch die und dinn geht. Wenn wir nun seben sonnten, wie durch die Teilnohme der Bölfer an dem Marossobanbel in allen Stabien beitige leibenichaftliche Stimmungen in ber Ofefentlichkeit erregt wurden, fo werben wie bamit auch obne weiteres ichliegen burjen, bag in gleichem Dage bie Gefühls. werte in jenen Kreifen por ber fühlen verftanbesmäßigen Burbigung bie Oberhand gewonnen baben werben. Wit bem ftar. feren Affette aber berinupft fic auf ber Stelle ein intenfiber Betätigungebrang, es entfteht ber Smpuls gum Sanbuln, b. b. ber Impuls, bas Streitobjelt entweber felbft ju gewinnen ober aber ben Gegner wenigfrens von ihm abanbrangen.

(Schluß folge)

MARCHIVUM

Cache, bie unfer ganges Berg, unfer Ginnen und Trachten er-

fullt. Go fann es gescheben, bag bei pieloweife jene gewaltigen "Rampfe ums Recht" entfteben, bei benen nach bem Beifpiel bes

berühmt geworbenen Dichael Rablhaas Eriftens und Leben um

einen geringen Rechtsbanbel preisgegeben werben. Go faben wir fiannenb, wie in bem frangofischen Dreifupprozeste uns eine

einfache rechtliche Tatfachenfrage bie gange Nation außer Rand

und Bann geriet auf Jahre hinaus; einen abuliden furchibaren

Rechtsjertum im großen Bablifum erfebten wir unter gleicher

allgemeiner Erregung bei bom verfloffenen Sau-Molitor-Brogeffe.

Bei religiofen Geltengrunbungen aller Mrt find taufenbfach Er-

fabrungen in folder Richtung gemocht worben, mabrent oft nur

bie floinlichften Spipfinbigfeiten babei auf bem Spiele ftunben,

im Bereiche ber eigenen Rebenserfahrung wirb man leicht felbfe

Beispiele finben, wie g. B. perfonfiffe Compathien und Anti-

pathien fich immer mebr berftartt baben, wenn bie betreffenben perfonlichen Begiebungen langere Beit binburch fortgewirft

Bebesmal alfo wochst bie gange Bebentung einer Sache

betten.

rang Guggenbubler beim Finangamt Schwegingen gum auptiteneramt Mannbeim. Zugeteilt wurde Finanjamimmir uboit Comeiger bem Sauptgollamte Manubeim und Finangnimann Guftab II I I rich ber Forft- und Domanenbireftion.

* Ernennung ber Sanbelbrichter. Der Großbergog bat für e Sabre 1912, 1913 und 1914 gu Borfigenben, ju Sanbelbrichiern ib Sanbelerichter-Stellvertretern fur Die Rammern für San Isladen et nannt Beim Landgericht Dannbeim a. ju Bor benben die Landgerichtsrate Bermann Boli. Dr. Auguft berle und Ernft Rircher in Manubeim; b, ga Sonbelbrich rn Rommergienrat Louis Sirich, Jabritant Jojef Ballenrg, Bantier Hermann Coberr, Rommerzienrat August Imbofi abrifant Malbemar Subner, Bentner Eugen Bumiller, Sabriint Johannes Farrer, Sabritbirettor Abalbert Grumbach, Diret De Rarl Merfter, Sabritbirector Richard Cachie, familich in Rannheim; e. ju Sanbelbrichter Stellvertretern abrifbireftor Cato Soffmann, Rentner Martin Robler, Sabriint Julius Thorbede, Großfaufmann Emil Mager-Dintel, Garifant Aleranber Beberer, Sabritant Richard Lenel, Raufmann mil Meldere, Berficherungsgeiellichaftsbirelier Osfar Sternberg, ireftor Beinrich Anecht, Raufmann Michael Rothichilb, Sabriint Sarl Beber in Grobiadien, Grobfaufmann Emil Darm.

Bur idevellen Abwidelung bes Bojtichalterbertebro mabrenb er Beifenachtsgeit tann bas Bublifum felbft wefentlich beitragen. ie Ginlieferung ber Beibnochespafete follte nicht febiglich ober orwiegend bis an ben Abendfunden verschoben, namentlich muß. Gumillensenbungen taulichft an ben Bormittagen aufgrgeben Selbiffrantierung ber eingnliefernben Beihnachtspalete urd Boltwertzeichen follte bie Rigel bilben. Mit feinem Bebarf n Boftwertzeichen mügte fich ein feber ichon vor bem 19. Dezemer verfeben. Beitungsboftellungen burften nicht in ben Tagen m 19. Dis 24. Dezember ann Schalter ber Boftanftalten angerocht werben. Bur bie am Boftichalter ju leiftenben Bablungen Die ber Auflieferer bad Belb abgegabli bereithalten. folgung biefer Ratichlage wurde ber Boit und bem Bublifum sum Rutten geweichen.

Griveiterung ber Berladennlagen im Babnhof Laben-Die Ral. Breufifche und Großh. Beffifche Gifenbahnttion Mains bat ben Matrag geftellt, nachbem auf gutlichem dege eine Einigung nicht zu erzielen war, das staailiche Ent-innungeversahren gegen die Angrenzer der Eisenbahnanlagen Sabenburg einzuleiten. Es tommen hierbei in Betracht bie Sigentiinter ber Grundftude Lagerbuch-Rr, 4156, 4156, 4158, 160c, 4160d, 4161, von welchen Grundftiiden Teile zur drins end notwendigen Erweiterung bes Bahnhofes Labenburg erorberlich find. Tagfabrt zur Berfammlung ber Kommiffion ift ni nachsten Freitag, 15. Dezember, angeseht.

* Die Biebgablung bom 1. Dezember zeigt nach den bis jest sefannt gegebenen Ergebniffen im allgemeinen einen nicht un edenklichen Rüdgang in der Tierhaltung. In unserem Borort keuden beim wurden gezählt: Kindvieh 316 Stück (t. B. 59 Stück), Pierde 165 (182), Schweine 1144 (1210), Jiegen 495 504), Kanincken (Stallhafen) 747 (1834), Geflügel 10 536 (10 054).

Die Mitglieber Des Rationalliberalen Bereins feien todimals hingewiesen auf die beute abend 81/2 Uhr im "Robentriner", Q 2, 16, ftattfinbenbe öffentliche Berfammung. Trage burch fein Ericheinen jeber Barteifreund bagu bei, baß diese Bersanmlung eine eindruckbolle Eröffnung des igenflichen Reichstagswahlfampfes werbe. Rebner find befauntlich die herren Rechtsanwalt Thorbede Rarisrube Generaliefretar ber babifchen Rationalliberalen Bartei) und Brofeffor Dr. Eberhard Gothein - Beibelberg, ber Ranbidat der vereinigten liberalen Parteien unferes Wahlfreifes.

* Telephonifches. Bon bericbiebenen Geiten ging ber Sanbelofommer Rlagen barüber gu, bag bie im biefigen Berjonenbabnhof - Bartefaal 2 Rlaffe geführten Telephongesprache von ebem Baffanten gebort werben tonnen. Es murbe beshalb ber Bunich genugert, es mochte auch' im Bartejaal 2. Rloffe eine dialliich ere Telephongelle aufgefillt werben. Auf eine an bis Gniferliche Telegraphenamt gerichtete Gingabe ging ber Sanbelemmmer folgender Beicheib gut "In bem Babnbofaufnahmegebaube lind amei bijeniliche Gernfprechantomateniprechitellen auberhalb ber Eperre untergebracht, eine britte befindet fich auf bem Babufteig innerhalb ber Babnbofiperre in einer abichliegbaren ichallficheren Belle. Bon ben im Babnbofaufnahmegebanbe befindlichen zwei allentlichen Sprechftellen ift bie eine in ber Schaltervorhalle in einem beionberen Maum untergebracht, während die andere, die in Grooe ftebenbe im Bartefaal 2. Riaffe, offen untergebracht ift. Bmei non ben Sprechitellen find alfo in bejonderen ichallficheren Bellen begm. in einem ebenfolden Maum, fobag bem bier gu- unb blifum lowie bem Durchreifenben Gelegenbeit geeben ift, Welprache führen gu lonnen, obne bas übrige reifenbe Buentum ju Mitborenben ber eigenen Angaben und Mitteilungen ju baben. Die Sprechstelle in bem Bartefant 2. Raffe bagegen gripringlich nur in ber Abficht aufgestellt worben, um bem rei-

enben Bubiffum Belegenbeit gu geben, Mitteilungen an biefige Gernsprechteilnehmer gu geben, Die fur Dritte von feinerlei In tereffe find. Siergu ift bie Aufftellung einer bejonberen Sprech gelle nicht notwendig. Irgendwelche Rlagen und Beschwerben über bie Einrichtung find bis jest noch nicht befannt geworben. De außer ber reichlichen Belegenheit, welche gnr Gubrung von Orte gesprochen im Babnbof felbft geboten ift, noch weitere Sprech gelegenbeit im naben Postamt 2 am Babnhofplas auf vier Sprech ftellen geboten ift, fo burite bem Beburfnis in weitgebenbften Mage Rechnung getragen fein, Bei ber Sprechftelle in bem Barte faat ift ein Sinwels angebracht worben, burch ben bas Bublifum bas fich bei Benugung ber bort befindlichen Sprechftelle burch bi Unwejenheit anberer Berjonen beengt fühlt, nach ber ichallficheren Belle begm, bem Raum in ber Schaltervorhalle hingewiesen wirb Das Telegraphenami glaubt, bag bamit bem vorliegenben Be burinis Redmung getrogen fein wirb." (Mitgeteilt von ber San belafammer.

* Auszeichnung. Der Grobel iden Rinbergartnerin und Borfteberin ber Bilbungsanftalt fur Rinbergartnerinnen in Rarlerub Frl. Agnes Schmib, Ift von ber Großbergogin Luife bas filber vergoldete Kreus für ihre 40jabrigen treuen und erfprichlicher Dienfte verlieben worben. Gie ift bie erfte Hinbergartnerin ber bon Bfarrer Sangin feinerzeit angeregten Raribruber Rinbergarten, bie in Baben und ber Bfalg vielfach Rochabmung gefunben

. Deutschnationaler Sandlungsgehilfen Berband. Die bie fige Orisgruppe bes Deutschnationalen Sandlungsgehilfen-Berbandes balt ihre biesjahrige Sauptverfammlung mit Reumahl bes Borftandes am Dienstag, ben 12. Dezember, Mbends 9 Uhr, in ihrem Bereinshaus "12 Aboftel", C 4, 11, ab.

* Der Raufmannifde Berein veranstaltet Bonnerstag, de, wiederum einen Regitat tonsabend unter dem Titel "Onmor der Weltliteratur". Herr Hoffdaufpieler. Goded wird an diesem Abend Bruchstide aus den beiben großen Romanen "Don Quigote" und "Triftram Shandh" zum Vortrag bringen. Die Auswahl ber zum Bortrag gelangenden Werte zeigt, daß wir es diesesmal mit einer durchaus literarifchen Beranstaltung ju tun haben. Der Bortragende bittet und, in dieser Rotiz noch ausbrücklich bervorzuheben, baß seine Borlefung feineswegs eine für bie Jugend befrimmt fet, su welcher Annahme vielleicht ber Titel verführen tonnte. Wem insbesondere ber Triftram Shandy befannt fei, ber wiffe ja von vornherein, daß es fich bier nur um eine Regitation für ein gereiftes Publifum handeln fonne.

* Der Rord. Gud-Exprehing burfte im nachften Jahre als vine gangjabrige Berbinbung beibehalten werben. Die Führung biefes Luxusauges ift, wie in ber legten Gigung bes öfter-reichifden Gifenbahnrates mitgeteilt wurde, im Jahre 1897 vertraglich auf 15 Jahre festgelegt. Diefer Bertrag wurbe im nuchften Sabre ablaufen. Die Subbabngefellicaft, ber an ber haltung biefes Buges liegt, bat fich wan bei ben beutichen Babnverwaltungen um beffen Beiterinhrung bemubt und gwar mit gutem Erfolge. Rach ber Jeitung bes Bereins beuticher Eilen-bahnverwaltungen foll bann ber Nord-Sab-(Brenner)-Expres burch bie funf Bintermonate in feiner gegenwärtigen Lage mit einer geitweiligen Gortfebung noch Doilanb und Cannes In ben übrigen Monaten werbe ein nenen belaffen werben. Burnsaug geführt werben, ber in ber Gubnorbrichtung als Togesberbindung (Bogen ab 8 Uhr friit, Berlin an 11 Uhr 40 Minuten nachts), in ber Gegenrichtung aber als Rachtverbinbung Berlin ab 3 Ubr 5 Min. nachm., Bogen an 7 Ubr 15 Min. frub) geführt merben wirb. Die Gubbabn betrachtet biefen neuen einen Rord-Gub. Groren in geanberter Lage, bei bem bleelben Aufenthalte beibehalten werben wie fruber. Der Berlin-Reapel-Exprehgug werbe auch weiterhin vom 1. Dezember bis 1. April zweimal wöchentlich gefahren werben.

* Bebn Gebote fur ben Beibnachterinfauf mogen bier befonnt gegeben werben. Gie find ber Beachtung wohl wert. 1. Forbere frubgeitig bie Wunfchgettel beiner Lieben ein, bamit bu nicht gezwungen bift, erft einige Tage ober gar am lehten Tage bor bem Refte beine Gintaufe ju beforgen. 2 Raufe möglichft an Bodentagen, und bann auch nicht wiffrend ber Abenbfinnben. im Sonntagetrubel haben beine besonberen Bunfche wenig Ansficht auf Berudfichtigung. 3. Bei nachfichtig, wenn bir nicht gleich paffende Ware vorgelegt wirb. Gin freundliches Wort wirts Bunber. 4. Babir beim Ciufoni nicht enblos lange, fonbern bebente, bag noch mehr Raufer ber Abfertigung warten. f. Gib Beftellungen auf Anfertigung von Baren frubseitig auf, nur bann haft bu Garantie auf rechtzeitige und nute Lieterung. 6. Sanble und brude bie Breife nicht. Der Geichaftsmann bat feine Preife falfuliert und muß bamit rechnen, wenn er gurechisommen will. 7. Begable fofort mas bu gelauft baft, felbft bei beinen fianigen Lebensmittellieferanien. Gerabe im Belbnachtsgeichaft fein Beidaftsmann ein Freund von Arebitgeben. 8. Urbergib nar größere Balete bem Geichaftsbestellbienft gur Bejorgung an beine ormittag, benn am Rachmittag bat bas Gelduftsperfonal bie Naufluftigen gu bebienen. 10. Bebaudle die Berfaufer und Berfanferinnen als Menfchen und nicht als Axbeitomafchinen, und

fest freuen und benen nicht freundlich gefinnt fein fonnen, Die hnen bie Beihnachtefrenbe burch unangebrachtes Rorgeln ber-

* Gin originelles Sufammentreffen. In einer Weinftube in M 4 fagen biefer Tage fünf alte Berren an einem Tijche. Das Weiprad fam auch auf bas Alter. Dabei ftellte es fich berons, bağ bie fünf gufammen 366 Jahre gablten; alfo joviel Jahre wie Tage im Jahr. Der altefte war 82, ber jungfte 67 Jahre all.

* Tobesfull. In Balbabnt ftarb ber Borfigenbe bes Rreisausiduffes Balbabut, herr Bribatier Alfreb v. Rilian, ber in ununterbrochener Joige feit bem Johre 1897 bem Preisausiding angehörte. Der Berftorbene mar Ritter bes Babringer Löwenobens 1. Riaffe.

* Konfuraverfahren. Ueber bas Bermogen bes Raufmanns Rinboli Bernbarb bier murbe bas Ronfurgoerfahren eroffnet. Sonfareverwalter ift Rechtsanwalt Reinmuth bier. Unmelbetermin ift am 35. Januar, Brufungstermin am 6. Februar.

Stimmen aus dem Publikum.

Den Brief an ben Borftanb ber Ortofrankentaffe Mann-beint I, weichen Berr Rart Buder ir. in Ihrer geschätten Zeitung in Rr. 675 am Sambing ben 9. b. M. veröffentlichte, haben ver-ichiebene Geschäftolente und auch ich mit Intereffe gelejen. Ich muß ben hauptpuntten, welche in ben barin angeführten Unragen entbalten find, suftimmen. Gines nur bat herr Inder überseben und gwar, was ben Untrag Rr. 4 betrift. Der Einfaffierer tommt alle Monate mit ber Quittung und bem Montrollbuche. Dier fann fofort Jahlung geleiftet werben. Aber wer bezahlt beute noch, ohne feine Rechnungen gebruft gu haben? 3ch nicht; benn ich weiß, wie ichwer es ift, ben guviel gegublten Betrog wieder gurudgubefommen. Weiter find die monatlichen Ortofranfentaffenbeitrage Gummen, Die man nicht jebergeit gu Saufe liegen bat. 3ch will vorlaufig auf bie einzelnen Antrage nicht eingeben und auch feinen Borichlag machen, welcher von ben Untragen angunehmen ober abzulehnen fei; aber einen Appell mochte ich an famtliche Sandwerlomeifter, Bereinigungen, nungen etc. richten, ju erwägen, ob bie Untrage refp. bas Bor-geben ber Ortstraufentaffe Maunheim I uns nicht gwingt, eine offentliche Berfammlung eingnbernfen, in weicher berufene Manner einen Borichlag mochen, ber bem Borgeben bes Borftanbes ber Ortstranfentaffe Mannbeim I einige Schranfen febt. Mein Standpunft ist ber: Die Angelegenheit Buder gegen ben Borftanb ber Ortstrantentaffe Mannbeim I bat vieles für fich und barf nicht im Sanbe verlaufen. Welche Bereinigung nimmt die Sache in die Hand und beruft für alle Intereffenten eine öfentliche Berjammlung? Es eriftieren in biefem Falle tatachlich Bliffiande, welche nur auf biefem Wege raichmöglichst be-eitigt werden tonnen. Gleichgültigfeit und Langmut beseitigen nicht ben Migftand. In dieser Frage muffen alle Jutereffenten taffraftig gusammensteben. Soffentlich veranlaffen diese Zeilen die Instang, die babier in Betracht tommt, die weiteren Schritte Gin Aniereffent. on ergreifen

Aus dem Großherzogtum. Delbelberg, 11. Des. Bor einiger Beit ift bie Rathaus-Saufrage infofern in ein neues Sehrmaffer gefommen, als man

neuerdings bem Turmprojeft ben Borgug ju geben ichien, nachbem man fich vorber auf ban Grafiche Projeft, bas leine Tfirme porfab, iestgelegt hatte. Em Sonntag fand eine Kommission ber Wettbewerbstommission statt. Die Kommission ist and bente noch der Ansicht, das die Ausfahrung best Brojekts mit swei Tarmen ein reizwolles Bild geben würde und das man an der Beiterausarbeitung eines folden Brojektes fortsahren moge. Borlanig liegt jedoch ein solchen nicht vor und man muß daber an den hon Architekte Ruhn andzuarbeitenden Plänen, denen das mit bem erften Breis ausgezeichnete Brojelt bes Stuttgarter Architeften Graf sugrunde liegt, bis auf meileres fefthalten. Dit bem Sinturmprojeft founte fich bie Rommiffion nicht befreunden, Bie nad, bem Seidelb. Tagbl, verlautet, foll bie enboultige Brojeftausarbeitung fo beichteunigt werben, bag ber Burgeransichus noch vor Ablauf feiner Amisperiobe, b. b. etwa im Januar, fich mit

ben vorgelegten Planen befaffen taun.
* Leuterabaufen, 10. Des. Die bei herrn Brauerei-bireftor Schröber bier im Dienfte ftebenbe Marie Glifabeth Schuls, geburin aus Rippenweier erhielt von ber Groffer. sogin Quife für mehr gla 40 Jahre in berfelben Samilie tren geleiftete Dienfte eine Chrengabe, bestebend aus einem filbervergolbeien Rreus, verlieben. Besten Donnerstag murbe biefe Ehrengabe von ber Borfteberin bes Weinbeimer Frauenvereins, Frau Frendenberg, auf bem hiefigen Rathanie in Unmejanbeit be3 Heren Binrer Tentich, ber Borftanbofranen den biefigen Frauen-bereins, ber Familie Schröber, jowie ber Angehörigen der zu Ehrenden feierlich überreicht. Frau Freudenberg bielt babei eine Anlprache, indem fie junächst den Lanf der Spenderin für diese Arbeit übermittelte, sobann aber anch bervordob, daß eine solche Anszeichnung nicht allein die Dienerin selbst, sandern auch die bei ber biefelbe fo lange im Dienfte geftanben Roch Berlejung ber Urfunde burch Herrn Bfarrer Teutsch fprach Frankein Sophie Schröber in berglichen Worten ben Dant

Genoffeniciait m. b. B. ein eigenes Theater grfinben wirb unb beabsichtigt batte, bas Liffingtheater weiterguführen, bor ber fdwierigen Frage, welches von ben in Berlin bestehenben Thea. tergebanden für ibre Rwocke geeignet mare.

Der Rachfolger Brof. Wolflind in Berlin.

An Stelle bes nach München berufenen Aunsthistoriters Geb. Nat Brof. Och. Wolfilm wurde Brof. Abolf Goldichmidt, der Lebrer der Augligeschichte an der Universität Salle nach Berlin berufen. Brof. Goldschmidt det den Ruf angenommen und tritt seine Lebrtätigkeit an der Barliner Ausberfität mit Beginn bes Commerfemeftere 1912 an. Brof. Golbidmibt, ber aus Samburg geburtig ift, frebt im 49. Lebensjahre. Er begrbeitete bie übifdje Malerei und Bloftif von 1530. Seine Stubie gur Gedidie ber fachfilden Glulptur in ber Ilebergangsgeit bom romaniichen jum gotifchen Gitt ericbien 1902.

Der Ebescheibungsrechtsonwalt von London.

Der befannte Londoner Rechtsanwalt Lewis, ber am 7. Des. geftorben ift, war, fo wirb aus London berichtet, eigentlich nicht Anwalt" im bentiden Ginne. Bie man weiß, teilen fich bie englifden Abbolaten in eine untere und eine obere Rategorie. Die Colicitors pertebren mit ben Prozesparteien, führen bie Miten unb "inftrnieren" ihre oberen Rollegen, bie Barriftere für bas Blabover vor Gericht. Lehtere find bie eigentlichen uriften, mabrent ber Golieitor gewöhnlich mehr furiftifch gefulter, oft in Rechtslachen febr bewanderter Weichaftsmann ift. Dies war ber Jall bon Gir George Lewis, ber ein Bratifer bes Juftigbetriebes war. Seine Firma war, wie manchell englische Aboolaturgeichaft, altetabliert unb beitebt über 80 3abre; fein Bater trieb por ibm bie Braris in bemfelben Burean in ber Cim. Lewis führte von Jugend auf ichmterige Brogeffe mit berwideltem, auf vericiungene Biabe führenbem Latbeftanbe. Sein Spürfing und feine berborragenbe Menichentenitnis geigten ibm gewöhnlich bie richtige fabrie. Go bat er, als ber irifche Rubrer Barnell unter ber Unflage ftanb, bie Morbiaten ber Femier an-

Anna, Willenschaft und Teben.

Theater Stotia.

Willwoch, den is. de, findet ein Schanipielabend mit folgendem Programm neit. Juerkt gest Gobineaus "Michelaugelo" in der Programm neit. Juerkt gest Godineaus "Michelaugelo" in der Menbeltung von Gerdinand Gregori in Szene. Tann folgt Max Wells Einafter "Der Beistlich moch die Erstanflibrung von L. Toumes neuem Lustpiel "Cott-chen & Geburt diag". Tarin find beistaftigt: Die Damen Canden, Bolder, Delant und die Derren Goded und Rotmund. Regle: Funt

Die "Doeron" Anffuhrung am nöchften Sonntag, ben 17. De-

Monnheimer Runftler answarts.

Bran Beling. Schafer ift in Sanau, too fie wieberholt am Canbitbeater guftierte, febr gefcatt und ale fie fürglich wieber Die Dfull im "Bruber Straubinger" gab, wurbe fie von ber geamien bortigen Breffe faft enthufiaftifch begruft. Ginftimmig war and bie Anertennung, bie fie wieberum fand und ihre Gefange- wie Datftellungatunft, ber Charme und Liebreig ihrer Berionlichteit wurde lebbaft gerühmt.

Bhilharmonijder Berein.

Bulla Eul p, bie foeben bon einer erfolgreichen Tournee aus Rubland gurudgefebrt ift, übt, wie borausgufeben war, eine große Angiebungatraft auf unfer Rongertpublifam aus, Die Runfilerin fingt im 2. Mongert, Freitag, ben 15. be., eine Gerte ausermablter Lieber bon Schubert und Brabmit. Der gweite Golift bes Abenbit, ber Heine Ruffe Jaida Gpimatomoti, pielt bus Erwoll Rougert von Chopin mit Ordiefterbegleitung und Soloftude bon Mubinftein, Glageunow und Lifet.

Mirromiide Guube.

Aus Brudfal mied uns geichtiebent Die Anagradungen bem romitden Trimmerfeld bei Obergrombach bat in ber generen

Nabe dem Gebande, dellen Refler zu allerent aufgedecht wurde, das er eine vom Seedrunnen zu der Anläge läbrende Wallerleitung aufgedecht. Ferner murde die dintere Umfallungomaner best ganzen Gebottes über ein grobes Stück din blobgeiecht, nad an zwei anderen Gebaulickseiten weltergegraden. Das dritte Gedande war intereliert burch die Keine der ehemaligen Ocigonsage. Die Kömer knitzen Deihluftbeitung, Rus Stein und Itagel gemanerte Veiler, awlichen benen die helbe Luft hindurchdrong, nur den über ihnen tiegenden Ehrich an notwen und an den Vinden here ihnen tiegenden Ehrich an notwen und an den Vinden und Borichen gekellten Stäfendeln emporguleigen, find ichen zum Boricheln gekellten Stäfeniunden ind eine römilche Art und eine grobe Angabt ichen verzierter Tonicherden zu erwähnen. COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE gierter Toniderben ju ermabnen.

Bon ber Universität Freiburg.

Es wird uns gemelbet: Bet ber Urvreftoratemabl ber Univerfitat für bas Studienjahr 1983-ta murbe Brot. Dr. Gr. Dl. manns gewihlt.

Die Bufunft bes Berliner Leffingtheatere.

Die Enticheibung über bas Leffingtheater ift nunmehr getroffen. Der Direftor Biltor Barnowalh bom Aleinen Theater bat unumehr bie bisber noch feblenben Bebingungen eines Bertrages mit ber Direttion bes Leffingtheatere erfullt. Danach übernimmt Barnowello am 1. Inli 1914 unter Borous. bezahlung ber Pacht bgm. Sicherftellung für 2 Jabre bas Thiater ohne ben Fundus an Deforationen und Roftlimen und ohne bas bisberige Ensemble. Der finnbus ift sam größten Teil verfon-liches Eigentum Brahms und burfte blese unter gunftigen Bebingungen ber Genoffenichaft ber ebemaligen Mitglieber Leffingtheaters überlaffen. Die hoben Gagen, die Brabms gabite, ürste Barnowolf nicht mit übernehmen. Er wird an ausmartigen Bubnen nach neuen Talenten Umichan balten. Eine Frage bie noch ju lofen ift, betrifft übrigens bie Aufführungsvertrage bie Brabms mit hervorragenben Auforen, wie Sauvimann, Sarbi ulm., ba bieje Autoren gum Teil verpflichtet find, ibre Stude merft im Leffingtheater eingnreichen und es ift froglich, ob ber Radfolger Brabms in biefen Bertrag eintreteit mirb. Da nun bie Enticheibung fiber bas Leffingtheater grinden ift, to fiebt bie bifbenbe Cogietat ber Mitglieber bes Leffingeheaters, Die ale Machirag zum lokalen Ceil.

* Gir eigenattiger Anbangewagen befahrt gegemwärtig bie Binien unferer Strafenbabn. Bie wir erfahren, ift er gur Beseitigung ber Biffelgebilbe auf ben Schienentopfen befrimmt, die die ftarte Erichlitterung ber Straffenbahmwagen und das damit verdundene lästige Geräufch hervorrusen. Der Bagen wurde nach den Ideen des Betriebsinspestors in der Betriebswerkstätte der Strassendahn erbaut. Die Ersolge, die mit ber Reuerung erzielt werden, find fehr beachtenowert. Auf ben Streefen, die mit dem Wagen schon besahren wurden, namentlich in der Breitenstraße, hat sich das Geräusch ber fahrenden Stragenbahnwagen gang bedeutend gemildert, fobaf man die feste Zuversicht begen darf, daß die Elektrische auf sämtlichen Linien bald so rubig wie 3. B. in Frankfurt sahren wird. Wir kommen auf die interessante Ersudung, die in Interessentenkreisen berechtigtes Aussehen erregt, noch zurück.

T. Bell i. W., 12. Dez. Der flüchtige Profusift der Spinneret und Weberei Schönau hatte in unglicklichen Spekustationen in Baumwolle nicht mur sein eigenes Vermögen vollsständig eingebüßt, sondern auch die Firma, dei der er als Profusift angestellt war, durch Termingeschäfte auf Baumwolle um mehrere bunderttausen Verschädigt. Da die Witter der Gesellichaft fi deur in wenigen dander besinden. Afficen der Gesellschaft si chnur in wenigen Sanden befinden, werden durch die Berluste weitere Kreise nicht berührt. Es wird noch mitgeteilt, daß Seck ein Jahreseinkommen von 25 000 Mark hatte. Seine Festnahme ist die zur Stunde noch nicht gelungen,

Sportliche Rundschau.

Aviatit. * Die Delegiertenberfammlung ber Gubwefigruppe bes Deutschen Luftfahrerberbandes, ber gurgeit nenn Luftfahrvereine (barunter zwei rein aviatische Bereine) angehören, togte am Countag in Baben = Baben, Anwefend waren u. Bring Bilhelm von Sachlen-Beimar, Gebeimerat Bergesell-Gtrafburg, Gebeimerat Andrae-Frankfurt, General der In-fanterie 3. D. Gaede-Freiburg und General Edenbrecher als santerie 3. D. Gaede-Freiburg und General Edenbrecher als Bertreter des Denischen Lufiflotienvereins. Es wurde beschlofen, zwischen dem 12. und 27. Mai n. J. den 2. Deut ich en Buderlässen dem Buderlässen, kobsenz, etwa solgende Städte berübren soll: Baden Baden, Kobsenz, etwa solgende Städte berübren soll: Baden Baden, Kobsenz, Carlleria, Carlleria, Carlleria, Darmitadt, Frankfurt, Freiburg, Karlsruhe, Konstans, Malins, Piesbaden, Marburg, Meh, Reustadt a. d. S., Saarbriiden, Straßburg, Trier. Die Reibenfolge wird erst wäter sestgeseht; Straßburg ist vorläusig als Ansangsort in Aussicht genommen. Um eine Ueberauftrengung ber Blieger nach ben borjahrigen Erfahrungen zu vermeiben, foll die Beranftaltung zerfallen in einen Ueberlandflug um Ehrenpreise und in orte liche Bettflinge, für die in der Sauptfache Gelbpreife ausgefest werden. Muf biefe Beife wird es fowohl geilbteren Fliegern, als auch Anfangern erniglicht, fich an dem Wettbewerb u beteiligen. Ginige Ebrenpreise find bereits ausgeseht.

You Tag zu Tag.

- Liebesorama, Leivaig, II. Des, Der M Jabre alte Steindrucker Sachle erichon in der Bobnung der abmefenden Eltern in Lindenau feine Mabrige Geliebte, die Arbeiterin Debenftreit und verletzte fich felbit ibilio. Go besteht der Berbacht, bag die Lat nicht im Einverftanduis mit bem Madden verübt murbe,

Lette Radprichten und Telegramme.
Die Borbereitungen an ben Reichötagswahlen,
[-] Ratlorn be, 12. Dez. (Priv. Tel.) In einer im pofanten Annbaeb ung für die libe nale Gode und dem im 10. Bablicela aufgestellem liberalen Kandibaien Sindtrat Tr. O an e geftaltete im bie gettern Werd im weben Eintradford franklichte treis aufgewellen liberalen Kandtbaien Stadtrat Dr. D an s genaliete Ich die geftern Abend im großen Eintrochtiaal Latigesnudene offenisie Balter-Berlammiung. Der gerännige Saaf vermocht die Erschienenen, unter denen 18ch auch einige Damen befanden, faum an iasen. And die Galerien waren überfullt und jeldt in den Saafüren fanden die Indorer. Als erder Reduer erschien am Reduerpult Derr Landsagsabgeordneter Schmid-Singen, mit großem Belfall begrüßt. Er beschäftigte lich hanpflöchlich mit seinen "Freunden" vom Jentrum rud der Preife ihr "Wahrheit" usw. Seine Ausstührengen fanden den iebmiteiten Belfall, Als zweiter Reduer ivrach der Andidat, Derr Sindent Dr. Dans. Er iezte fein Vrogramm dar und sand ebenfalls veichen Beifall. Bann ivrach Derr Landsagsabg, Beneden-Kentkanz. Er seierte den Großblochgedanken, der sich, wie er beionte, impier mehr Geltung verichasse. Als lehter Reduer sproch der Chej der nationalsberalen Vartei derr Sich. Dofrat Ard im an n unter jubeindem Heisall, Mit einem Echinkung des Borstpenden des Bahlandsschusse Gern Prof. Lastum erreichte des Borstpenden des Bahlandsschusses Gern Prof. Lastum erreichte de imposante Bersammiung ihr Ende.

Die Reichstagsmahlen 1912.

Bulba, 11. Des. Der Meichstagsabgeorbnete Richarb DR fil. Ler. Bulba, ber wieberholt bestimmt ertfart batte, nicht mehr landibieren gu mollen, bat beute nadymittag in einer Bertrauensnanner-Berfammlung in Gulba bie ibm im Auftrage ber Bablerichaft ber Erreife Falba-Gersfelb ongetragene Kanbibatur nunmehr bennoch angenommen.

Berlobung am öfterreichifchen Sofe. w. Bien, 12. Dez. Die "Biener Itg." melbet die Ber-lobung der Erzberzogin Jiabella Maria mit bem Prin-gen Georg bon Babern. melbet bie Ber-

Gin Dambire untergegangen. n. Baris, 12. Des. Der gwifden Treport und Lonbon verfehrende Dampfer "Sarbo" ging infolge Reffelexplofion unweit ber Rufte unter. Ein Matroje murbe getotet, 6 murben berlebt. Die fibrige Manufchaft tounte fich retten.

3mei Strafenbabnwagen in einen Anft gefturgt. w. Oporto, 12. Dez. Bwei Wagen einer eleftrischen Tram-bahn stürzten in ben Durofluß. Die Rabl ber bisher sestgestellten Toten betrögt 16. An 30 Reisenbe wurden verlest.

geftiftet gu baben, binter ben Ruliffen bie Berteibigung birigiert und bas Entlaftungsmaterial jufammengebracht, auf bas geftupt ber große Barrifter Ruffell, dem Mögnith gur Grite ftanb, Barnells Unichnib por Bericht erwies. Doch bie Spegialität von Lewis moren bie Ebeicheibungen ber englifchen Gefellichaft. Er bejag unter allen Lebenben die genauelte Renntnis von ben gebeimen Gebreften bochgestellter Berfonlichkeiten. Taft, Erfahrung und por allem feine befannte Distretion machten ibn jum Ebeicheider ber Grafen und Millionfre; befanbers batten bie Frauen gin großes Butrauen ju ibm, Gin hauptverbienft von Bewis beftand aber barin, bag er entzweite Baare gufammenführte; er soll mehr Prozesse verhindert als gesührt boben. In der vornehmen Gesellichaft, die er so intim kannie, war er un-gemein populär; auch König Ednard zeigte ihm besondere Ge-wogenheit. Sir George empfing von der Aristofratie eine Unzahl wertvoller Anbenten, bie er gern zeigte, obne bie Ramen ber Beber gu nennen. Er bat auch nicht wie andere in gleicher Lage oft tun, ein Rotisbuch geführt und bat feine "Erinnerungen" veröffentlicht; seine Gebeimniffe fterben mit ibm. Obgleich weniger Jurift benn icharffinniger Geschäftsführer übte er bach Ginfluß auf bie Befeggebnng. Geine Erfahrungen machten ibn jum energischen Bertreter ber Berufung in Straffacen, bie benn auch trot bem Biberftanbe ber alten engfilden Richter bar einigen Jahren eingeführt murbe, Er trat und bafür ein, baft bie in England noch immer unglaublid tenere Cheicheibung im 3ntereffe ber armeren Stanbe erleichtert werbe. Gerner fampfte Lewis mit Erfolg bafur, bag bem Bucher gefehlich fcharfer ent-gegengefreten murbe. Davin leitete ibn auch ein ehrenwertes perRuffifche Kommandenre bor bem Maxinegericht.

w. Betereburg, 12. Dez. Die Angelegenheit ber havarie ber Kriegofchiffe "Bantelimon" und "Guftafi" bat fich vor bem Marinemilitärgericht befunden, bas ben ehemaligen Kommandenr ber Schwarzen Meer-Flotte, Biscobmiral Bostroem für schuldig und bes Amtes verluftig ertfarte. Den Rommanbeuren "Banteliman" und ber "Goftafi" murbe eine Ruge erteilt und bie übrigen brei Angeflagten freigesprochen.

29ablen gur türtifchen Rammer.

w. Ronfrantinobel, 12. Dez. Bei ber geftern bier erfolgten Wahl ber Deputierten murbe ber Randibat ber libera-Ien Emente, Redaftenr Bairedbin, gegen ben jungtürlischen Randidaten, Juftigminifter Menbuh mit einer Stimme Debrheit gewählt.

Die Revolution in China.

* Pefing, 12 Dez. (Renter.) Trop bes Baffenftillstandes haben rund um Schiffiatichwang weitere Gejechte stattgefun-ben, die zugunsten ber Raiferlichen andfrelen. Die Rachhat Tichangichuns wurde in ber Rabe von Bufan so gut wie auf-

Die Prafidenifchaftofanbibainr Roofevelis.

w. 25 a | b i mg to n, 12. Des. Wie man bier in Erfahrung ge-bracht bat, in von den Anbangern Novicoelis die vereinbarte Action ind Werf geseht worden, um die Austrellung Novicoelis als reputifa-nicher Kandidat für die nächtiährigen Vräfidentichaldsmahlen durch-zuseben. Bei den Mitgliedern des republikanischen Kalionalkomiteed, die beste in Nathingkan unfammen bei bereits in der bestellt. die deute in Balbington aufammenfommen, foll bereits werden, ob die Kandidatur Ausficht auf Erfolg haben würde.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Bertiner Burean.) Die Rambfe in Berfien.

(1) Borlin, 12. Dez. (Bon unferem Berliner Burean.) Aus Baris wird gemelbet: Wie der Newyorf Herald aus Teferan melbet, sollen 5000 Mann türlischer Tempen die Grenze bei Salmans überschritten baben. Die türlische Regierung soll die Absicht haben, die Truppen auf persischen Gebiet to lange zu bestallen, die bes rufilischen Tempen auf persischen Gebiet to lange zu bestallen, die der rufilischen Tempen unt der gestellt den Bestellt der Bestellt d laffen, bis bie ruffifden Truppen wieber gurudgezogen find.

Furchtbare Benerebrunft in Conen Jolanb. 1 Berlin, 12. Dez. (Bon unferem Berliner Burean.) Mus Mewhorf wird gemelbet: Geftern abend ging ber Lunapart in Flammen auf. Gang Coneh Island ift bebroht. Die gefamte Beuerwehr ift aufgeboten. Rathere Rachrichten liegen noch nicht bor. Wie erinnerlich, bat bereits am 27. Mai b. 36, eine Feuersbrunft in bem Rewnorfer Bergnugungsort Conen Island getvütet, too bas Etablissement Traumland vollständig gerstört und ein Schaben von mehreren Millionen angerichtet wurde, Bivei Tage barauf, am 29. Mai, wurde ber große Bergnfigungs part der Stadt St. Francisco ein Raub der Mannen.

Londoner Drahtnachrichten.

(Bon unferem Londoner Bureau.) Reue Anichlage ber portugiefichen Robaliften.

(Dondon, 12. Dez. (Bon unferem Bonboner Burean.) Die portugiefischen Royalisten hielten fürglich an ber Grenze eine Beratung ab, um ihre Blane fibr die nadite Bufunft gu be-fprechen. Der Korrespondent ber "Times" in Liffabon bort, daß ber gewejene Se on i g Manuel junadit bas Brogramm ber Ronaliften annahm, bas barin beftanb, bag eine allgemeine Bolfsabit immung in Bortugal ftattfinden folle, um barüber zu entscheiben, ob Boringal eine Republif zu bleiben ober wieber ein Königreich unter Dom Manuel ober Dom Miguel zu werben habe.

Das Gingreifen bes beutiden Boifchafters. Dondon, 12. Dez. (Bon unferem Londoner Bureau.) Der Bertreter bes "Daily Cronicle" in Ronftantinopel brabtet, baß ce einzig dem energischen Ginschreiten bes beutiden Botichafters am Golbenen Sorn ju berbanten fei, daß die in Smirena lebenden 8 000 Italiener ebenjo wenig ausgewiesen wurden, wie die in anderen besestigten Blagen der Tarfei. Die Musmeifungen der 3ta-

liener wurben bis auf weiteres berichoben Die Gefahr eines allgemeinen Gifenbahnerftreite befeitigt De on don, 12. Dez. (Bon unferem Londoner Bureau.) Der auch mit Beenbigung bes leiten Gifenbahnerstreits nicht zu Ende gekommene Zwift zwischen ben Angestellten und den Gesellschaften, welcher jogar zu einem allgemeinen Gijenbahnerausstand zu führen brohte, ist nunmehr endlich glücklich beigelegt, Beitern haben fich die Bertreter ber Gefellichaften und ber Gifenbahner im Sanbelsamt geeinigt und einen Schiedsgerichts und Berfohnungsantrag unterschrieben. Die Eifenbahner fehten bor allem burch, bag bie Bertreter ber Gefellichaften in Streitfällen mit einem bon ber Gewerfichaft ber Gifenbahner au ernennenben Delegierten zu unterhandeln hatten und bas ift es ja befanntlich in erfter Linie gewesen, was die letteren zu erreichen fuchten, Außerbem haben bie Direftionen ber Gesellichaften ben Angeftellten noch andere fleine Zugeftanbniffe gemacht,

Die Stuttgarter Gemeinderatswahl.

" Stutigart, 11. Deg. Rach ber Erganzungewohl bom Freitag feht fich nunmehr ber Stuttgorter Gemeinberat gu-

ausleihen, refrutieren lich in England vor altersber besonbers ftart aus fibischen Kreifen. Giner aften englischen Jubensamilie angeborent, war Lewis ber Anficht, bag bie englichen Juben ein bringenbes Intereffe batten, biefest flebel in ibrer Wilte auszurotten. Sir George Lewis war zweimal verbeiratet. Seine erste Fron war eine Frankfurtexin, fel. Kann, die zweite gebort der Mannheimer Familie Eberftabt an. Lady Lewis überlebt ihren Gatten.

Die Robelpreisperteilung.

Mus Ctodbolm wird und telegraphijch berichtet: Die anwefenben Robelpreistrager hielten beute ibre vorgefchriebenen Bortrage. Brof. Bien-Burgburg broch bor einer gablreichen Bubbrerichaft fiber: Die Behre von ber Barme-

Rleine Mitteilungen.

Let Cacillen berein Baden Boben brachte in feinem letten Kongerte unter Lettung bed herrn Amilibiretive Elto Ecksfer mei Chor werte des Münchener Komponisten Karl Blevler "Mignons Beilegung" für gem. Thor, Ansbenülinmen und Ordelter, und: "Die dößensehrt Griefit" für gem. Chor, Bartonislo und Orcelter mit auberordenilikem Eristge zur Aufführung.

Bon John Kofor, defien Schaufpiel "Brand der Leidensichen freiben in Doubleder und Refidenzihenter in Minschen hernelsten wird, bat das Hoftbeater in Noon aufgeführt werden wird, bat das Hoftbeater in Dresden ein zweites Werf, die Trandie "Bert bie nun auf weites Wert, die Tragodie "Berföhnung", zur Urauf-

führung augenommen. Aus Bien wird uns berichtet: Die "Wiener Big." fcreibt: onliches Motiv. Die Lente, die Gelb gu beirfigerifden Binfen Der Raifer ernannte ben Brof, an ber Technifchen Sochichnle

fammen aus 12 Sozialbemotraten, 10 Rational liberalen, 5 Bollsparteilern und 3 Konfervativen. Borber waren es 10 Sozialbemofraten, 6 Rationalliberale, 6 Bolfsparteiler, 2 Konfervative; vor dem Andicheiben ber Bertreter Camftatts am 1. April 1911: 11 Cogialbemofraten, 7 Rationalliberele, 8 Bolfsparteifer und 2 Rouferbative. Das Bentrum, das bei biefer Wahl feer ausging, war auch borber ohne Bertreter im Gemeinberat. Es ift ein Charafteriftifium diefer Wahl, bag ber rabitale Flagel ber Sozialdemofratie eine glängende Niederlage erfitten Seine Schärften Bertreter hatte er fürs Rathaus bestimmt, alle Gegenströmungen wurden mit Gewalt unterbriidt, ber Borfchlag, ben bisherigen Bertretern ben Borgug vor ben Rabifalinstis zu geben, wurde burch Singblätter und Blafate als Betrug" gebroudmarft und ein Breis bon 100 Marf auf ben Ropf des "Berbrechers" ausgesett, der ben groeiten Wahlgeitel auf dem Gewissen hatte - alles umsonft. Das Ergebnis mor, bağ - ein unerhörter Borgang bei ber Partei ber ftrammen Disgiplin! - nabegu die Balfte ber Wahler abgeanberte Stimme gettel abgab, auf benen bie Ramen ber rabitalen Genoffen geftrichen waren. Deutlicher konnte es nicht gum Ausbruck gebracht werden, daß der Terrorismus der Unentwegten feinen Unllang finbet.

Die herrschende Migftimunung innerhalb ber Sozialbeumfratie trat auch darin zu Tage, bag gerabe auf ihrer Seite die Wahlbeteiligung gegenüber ber Stadtschultheißenwahl am 12 Mai zurudging. Damais wurden 12 236 Stimmen für Dr. Lindemann, alfo fogialbemofratifche Stimmen abgegeben, ant Freitag aber mir 11 175 Stimmgettel, obwohl ingwischen mehrfach in der "Schwäb. Tagwacht" von dem großen Wachstum ber Mitgliebergabl berichtet worben war. Diejer Rud gang ber Sogialbemofratie ift eines ber Saupimerfinale ber blesjährigen Gemeinberatswahl.

Das anbere Merfmal ift bie ftarte gunahme ber nationalliberalen Stimmen. Alles in allem geredinet wurden rund 8 800 Stimmen allein für nationalliberole Ranbibaten abgegeben und bie Bahl ber Gipe ift von 6 auf 10 geitiegen. Es zeigt fich barin eine Wirfung ber Organisationstätigfeit, die frilber lange bernachläffigt, feit ber Stadtvorftands. wahl wieber energisch betrieben wirb. Bei ben Kommunalmablen 1910 murben für bie nationalliberalen Ranbibaten 6 564 Stimmen abgegeben, 1909: 6 910, in biefem 3ahr 8819, eine Bunahme, die auf nationalliberaler Seite gewiß mit großer Genngtunng begrüßt wirb. CHARGON STATE

Wetterberichte.

* Mus bem Baberijchen Sochland, 11. Dez. Das Infernationale öffentliche Berfehrsburean, Berlin, Unter ben Landen 14, leift und mit: Sinbelang: 3 Grab, bebecht, Stifbart in Sobenlooe

Volkswirtschaft.

Aftienbrauerel Somburg v. b. O., norm. M. Defferfdmitt.

Rach bem Geichaftsbericht ergtelte bie Gefellichaft eine Steigerung des Robacwinnes von 77 080 .C.i. B. auf 116 901 .C im Berichtsfahre. Roch Absug von 45 525 "K (48 110 "K) für Abschreibungen verbleibt ein Reingeminn von 71 406 .# (88 950 .#). Rad Radftellung ber gefehlichen Referve von 3573 & (1807 &) verbleiben 07 802 & (82 259 A) gur Berfügung ber Generalverfammlung. Es foll eine Dividende ron 3 Progent (2 Prog.) verteilt, für Egiroabidreibungen 27 150 .c. (13 USL A) vermendet und 18 234 A (3272 A) auf neue Rechnung vorgetragen werben.

In ber Bilang fieben bei 750 000 & Aftientapitat, 283 000 & (270 h00.4, Chligationen und 46 258 .4 (34 558 .4) Referven, die Ammobillien mit 744 006 . (745 907 . C), Saufer und Reffee mit 29 730 . C. (39 700 .K) und Majdinen mit 72 073 "C (75 794 "C) zu Buch. Ferner figurieren Riblanlage mit 22 565 & (25 079 &), Flafdenfillerel mit 6565 .C. (7294 .C.), Gaffer mit 87 929 .C. (29 102 .C.), Fubrpart mit 44 544 Diarf (38 706 .K), Incentar mit 97 104 .£ (18729 .K), Breffionen mit 11 606 & (7568 A), Utenfilien mit 5827 & (5007 A), Flaichen mit 12 289 Mart (11 272 A) ju Bind. Den Debitoren, Darleben und Onpoificken in Dobe von 478 875 .A (419 007 .A) fieben 501 945 .A (490 656 .A) Preditoren gegenliber. An Raffa find 4307 & (4765 &) parfianden. Die Borrate begiffern fic auf 124.901 & (146.876 &). Bier und Rebenprobutte ergaben 695 774 A (540 708 A); andererfeits erforderten Robmaferialien 167 700 & (117 497 A), Gobrifationstoften 50 181 A (44 788 A) Untoften, Steuern, Lobne, Wehalte etc. 206 547 & (175 050 A), Re-79 870 .C), Binfen 27 960 .C (24 785 .C) und Abidreibungen 45 525 .C

Urber die Andfichtem im neuen Beidaftstabe bemerft der Geichaftsbericht, bag biefe weniger erfreulich ericheinen, Wenn auch begrundete Hubficht auf weiteren Debrabfas beftebt, fo babe bie Gefelliciaft andererfeits mit einer wefcutliben Erbobung ber Probuttionstoften gu rechnen, ba Gerfte und Dopfen fowle alle Guttermittet in biefem Jahre einen ungewöhnlich boben Breisftand erreicht batten. Die Gefellichaft babe bielen ungunftigen Berbaltniffen burch Erbubung bes Bortrages Rechnung getragen.

in Hannover Dr. Rarl Bieghardt zum orbentlichen Bro-festor ber rein mechanischen und graphischen Statit an ber Technifdien Sochidule in Bien.

Mus London wird und berichtet: Der Botonifer Gir Joseph Dalton Soder ift im Alter von 96 Jahren geftorben.

Tagesspielplan deutscher Theater.

Mittwoch, ib. Dezember.
Berllu. Agl. Opernhaus: Der Prophet. — Agl. Schaufpielbaud: Die Rabenkeinerin. — Deutsches Theater: Penthellieg.
Drobben. Agl. Opernhaus: Der Kojentavalter. (Zum 20. Mal.) — Agl. Schaufpielbaus: Die Stipen der Gefellichaft.
Diffeldort. Schaufpielbaus: Altweiberfommer.
Frankfurt a. M. Opernhaus: Histolieriommer.

Garion, Br. Stadispeater: Fibelie.

Seihelberg, Eladitheater: Martina. Untlörube, Cojibceter: Das Sonniagskind. Rivilu. Opernhand: Zannhäufer, — Schaniptelband: Der Beitter von Sprakus.

Beipeig, Renes Theater: Die Derrmannsichlacht. - Altes Theater: Rachmittage: Dos impiere Schneiberlein, - Abends: Der fibele

Blatter, Giabitbeater: Die Glebermaus,

Mains, Siedlichenter: Die Fledermaus.
Mannhelm, Grobb. Opilheater: Mickelangelo. — Der Barbler von Berriar. — Lottoris Geburtblog.
Wünden, Kal. Hoftheater: Ter Waffenichmied. — Agl. Menkengtheater: Das meite Land. — Gartnerpiastspater: Der Robeltspeiner. — Smaltelband: dans Sonnenftders Gellenfadri.
Strafburg t. E. Etablikeater: Der Fiedelhans.
Sintigart. Agl. Interimaticater: Oxpheus in der Unierwelk. Wiedbaben, Agl. Theater: Rabert Guistard, — Franculampt.

Die Ausfuhr nach Franfreich.

Bie une bon gut unterrichteter Geite mitgefeilt wirb, bat bos frangofifche Finangministerium feine neuen Zara - Beftim mungen, bie in ber beutiden Czportinbuftrie fo unliebfames Muffeben erregten, obne borberige Gublungnabme mit bem Minifterium bes Musmörtigen erlaffen. Lehieres mar barüber umfo mehr überraicht, als es gerabe mit Deutschlund wegen ber Marollofrage in Berbanblungen ftanb und neue banbeispolitifche Reibungen au jenem Beitpunft am allerwenigsten wfinichen fonnte. Das frangofiche Finangministerium murbe infolge ber Rellamationen Dentichlands, Englands und ber Comeis gu einem Bericht an ben Brafibenten ber Republif veranlagt, worin es bie fistalifden Intereffen ale Grund feines Borgebens angab und fich barauf berief, baß in ben meiften Lanbern, bie ber frangofifchen Ginfubr offen feien, bei ber Bergollung ber Waren für bie inneren Berpadungen. überhaupt feine Tara in Abjug gebracht werben burfe. Da bie Borftellungen ber Schweig in febr nachbrudlicher Form erhoben murben und man in Paris für ben Fall einer Richtberndfichtigung berjelben fogar eine Runbigung bes handelspolitischen Affords mit ber Schweis befürchtet, bu man augerbem auch ber englifden Exportinbuftrie ein gewiffes Entgegentommen geigen mochte, fteht es jeht feft, bag eine mefentliche Bilberung ber neuen Zara-Borichriften beichloffene Cache ift. Da Deutich lanb bas Meiftbegunftigungerecht guftebt, fonnen feiner Inbuftrie bie ber Schweis und England ju gemabrenben Erleichterungen nicht borenthulten werben. Ueber ben Beitpunft bes Infraftiretens ber nenen Beftimmungen find bem Ausmartigen Amt bis jeht nach einanber nicht weniger als vier verfchieben lautenbe amtliche Dielbungen jugegangen. Der Grund bafür ift offenbar in ben Schwierigfeiten gut fuchen, bie einer Berftanbigung gwijchen ben beteiligten Departements bed frongofilden Rabinette entgegenstanben unb vielleicht noch entgegenfteben-

Abelsheimer Gleftrigitatowert Afficngefellichaft. Die Generalberjammlung bom 19. Oftober 1911 bat bie Berabiehung bes Afrienfapitale auf die Salfte befoloffen. Die Afrionare werben baber aufgeforbert, ibre Alliien sweds Bufammenlegung bis 1. April 1912 fangftens eingureichen.

Burgmuble Afriengefellichaft porm, Gebriber Abreich in Benftabt a. G. Die auf ben 12. Degember anbergumte angerorbentitie Generalversammtung, auf beren Sagesordnung als einziger Buntt Auffichieratomablen" ftand, finbet nicht fratt,

Papierfabrit Dithojen, Gefellichaft m. b. S., Ofthofen a. Ih. Dieje jungft sweds Uebernahme ber Rabu'iden Papierfabrit mit einem Stammtapital von 350 000 Det. ins Leben getretene 6. m. b. 6. but nunmehr auch in Berlin eine Bweignieberlaffung errichtet. Ranfmann Des Bhilipp murbe mit ber Leitung berfelben beauftragt und jum Geichaftsführer, gufammen mit Raufmann Sermann Biebmann, Borms, beftellt.

Mittelbenifche Gummiwarenfabrit Louis Peier M.-G., Franffart Misseldenische Gummiwarensabeit Louis Peter A.G., Frantsart nu Main. Gegen Ansang Rovember war ein Communique der Beringliung veröffentlicht worden, worin nach Konnadme der ordenischen Abidreisdungen und nach Adam des leststädigen Geminnvortrages von 107 200 L der Fehlbetrag des am 30. September abgesonten lehten Geschaftsjahted auf rund 000 000 L geschaft worden war. Ingenied der Hebeitson der Treuband-Geschlichaft, die vertragögemäß die Bitenarention vorzunehmen hatte, ihre Arbeiten beschet und scheint dobet au nicht nuerhoblich ung ünn lager an Kreine beschielten gesommer au sein. Bis die Left Ihre frei der Arbeiten geschielten zu fein der Felle der Felle der Felle der Felle der Scheinschlichen Wetrag – ansachtlich um medtere hunderstentlend Mart – liber die obigen 1000 000, knausgeden. Am Mittmoch ist der Indreddigt und dem Kuffickisret vorgelegt werden. Einkweiten in an demerken, das dem Besteren an Besteven eine Die Millionen Mf. gegenüberkeben.

Baberifche Terraiu-Aftiengefellichaft, München. In ber Generalberfammlung bom 4. Dezember a. c. wurden bie Antrage ber Bermaltung genehmigt; an Stelle bes feine Wieberwahl abiebnenben Konfuls Julius (% o l d f c) m i t zu Lubwigshafen a. Rh. wurde Rechtsauwalt Albert Gaufter, München, neugewählt.

Attiengefellichaft für Stidftoffbunger in Anoppiad bei Coln 916. Rachbem bas Affientapital biefer Gefellichaft, welcher Franffurter und Mannheimer Kapital nabesteht, zweds Tilgung ber Unterbilang refp. Bornabme con Abichreibungen von 3.6 auf 2.4 Millionen berobgefeht worben ift, bat bie lebtbin flattgebabte augerorbentliche Generalverfammtung beichloffen, burch Ausgabe bon 600 000 Mt. Africa a 105 Prozent bem Unternehmen neue Bermittel guguführen. Die Aftionare werben baber aufgeforbert, fich bis gum 20. b8, barüber gu erffaren, ob und in melder Sobe fie bon ihrem Begugerecht Gebrauch machen wollen. Die Alltien nehmen ab 1. Januar 1912 an ber Dividende feil.

Betegraphishe Birfen-Ferichte.

(Brivattelegramm bes General-Unseigers.) * Laudon, il. Dez. "The Galtic" Solufi. Weizen schwimend't seit aber nicht ledhalt. M ai il ichnimmend: seit aber nicht leb.
ft. Gerdte ichnimmend; seit, Bertäuser reservert. Vertaust: 1
dung Tonan airen Sivis ver Tezember zu 186-, per 400 lbd t. a.
Telladung Clad-Sea ver Dez-Jan. zu 25,776, ver 400 lbd t. a.
afer ichnimmend: ruhig bet eleinem Handel. Vertaust: i Teli-1 Teillabung Blad-Cea per Deg. Jun. gu 25,716, per 400 ibs t. a. Bafer ichmimmend: rubig bei eleinem Sanbei. Bertaufet i Telislabung Ba Plata 18,730 ibs unterwegs au 18,736. 1 gt. Telilabung per

Baum molle gab bei Beginn nam infolge bee Aderbaubarrau-Baum wolle gab bei Beginn nach infolge des Aderbauburrau-berichts, der für die Baine als günstig erachtet murde, Galfiemani-pulationen, Abgaden seitens einiger Jusersfienten und Berlachungs-tänse der Baissers, gegen Schluß aber wieder lawacher unter Linui-bailonen, bervorgernien durch den Bericht der sandwirtschaftlichen Ab-teilung in Waldington, Schluß willig.

* Rewvort, 11. Dez. (Producten 50rfe). Weigen tente in wicher Haltung mit Mat V. e. niedriger ein. Im allgemeinen war der Rarit denkelden Einflüssen unterworfen wie der Chicagoer. Schluß weige. Preise S. e. piedriger, Umsen am Termiumartse-

Schluft fietig. Preise In- in e. niedriger. Umfon am Terminmartie:

400 000 Buttels.

Watserdinete in lefter Daltung. Im weiteren Berlause vereichte der Nartt im Eintlang mit Chicago. Schuf beilg, Bertause für den Expert de Bootladdungen.

"Chigaeo, 11, Dez. (Vrodustenbourle), Beizen lehte auf entmutigende Kadelderichte und unter dem Einslusse niede ala Baitse lautenden Ruduelted über die Vorräte in Minneapolis, in milliger daltung, mit Dezember Is, e. niedriger ein. Gegen Soluh trat dann eine leichte Exholung ein, infolge eines weniger als Baitse lantenden Bericht aber die Vorräte in Argentlutze, Schind petio, und Preile noch I die die Vorräte in Argentlutze, Schind petio, und Preile noch Is die Vie die Met unverändert. Im weiteren Berkeft gaden die Preile nach. Gegen Schind kam aber in Uebereinstimmung mit der besteren Tendenz des Weigenmarttes eine Besternn aum Durödensch und die Börse ichließ in hettger Daltung au 4-h. c. böberen Aursen.

Frankfurter Abendbörfe.

Frankluri a. M., 11. Dez. Umiāņe Sis O./, Uhr abendo. Areditaftien 20014—14 dz. Distonto-Asumnandi 10174 dz., Berliner Dandelšgeiellicait 170.75 dz., Banque Ottomāne 13514 dz., Wittel-dentihe Areditbant 121.00 dz. G., Deltert. Länderbant 18514 dz. utl. Gicatodadu 155.75 dz., Lombarden 1874 dz. G., Denri 150.76 dz., Beplieiltaner 75.30 dz., G., Baltimore u. Odo 102.50 dz., South Weit Afric. 1864.

Samburg-Amerl, Bafet 141.75 bg. ept. Oodster Jardwerfe 201 bg. G., Anmey-Friede 198.75 bg. G., Dar-nener 1921/2 dg. G., Phonix Bergbau- und Suttenbeirleb 258.75 bg. ept.

25414, Ds. ult. Armainren dilpert 96 bs. G., Intirdener Rüblenwerte 194.40 bs. G., Ablerwerte Kiever 448.80 bs. G., Rihalfenburger Rasidinenpapier Wöllscher 133 bs. G., Jahrseng Eitenach 140.25 G.
Elefte Angem. (Editon) 204.75 bs. Etefte. Schudert 18435 ds., Etefte. Ableiniche Schudert 185.36 bs. Glefte. Delleberjeeische 181 ds. ult., Etefte. Reiniger-Schul 185.56 bs. Glefter. Delleberjeeische 181 ds. ult., Etefte. Reiniger-Schul 185.56 cs.

Sie Abendbürfe Arigis feile Haltung. Um Bankaltienmarkte franzen Diskonto-Kommandit on. de Vroz. anzieben. Beitielltanische Affien wurden für französische Nechung aus dem Markle genommen und I Vroz. über Lenie miltag bezahlt. Son Indukrieafrien gaben Deschter Farbwerke 2 Groz. noch

Droounte.								
nem-mort	11. Degbe							
mod dank	7.	11.	Sture bom	7.	11.			
Baummatl.Gafen	80.000	31 000	Schm. (Rob.u.Br.)	9.55	9,50			
atl Wolfb.	35 000		Schmala (Wilcon)	955	9,50			
. im Junern	21.00)	44,000	Talg prima Gith	6 %	62			
. Exp. m. Oft. E.	27,000	16.000	Buder Minston, be	4.44	4.44			
. Sgo. n. Mont.	16.000	40,000	Raifeentono.71ef.	14.79	34 15			
Cammuolie loto	9,40	9.20	do. Januar	13.88	13.66			
bo. Deibr.	9.14	8,8		13,53	13.33			
to. Jan.	8,86	8,54		13,30	18.05			
ba. Febr.	8.87	8,55		18,31	12,96			
be. Diers	8,95	8,63	Do. Mat	15.27	12.95			
eo. 21pril	8.98	8,66		18.24	12.94			
to. Wat	9.08	8,78	bo. Juli	18.94	13.94			
be. Juni	9:05	8.75	vo. August	13.24	12.94			
do. Juli	9.11	8,89	bo Sept	18.94	12,94			
be. Flow.		-	CONTROL MANAGEMENT	13.23	12,93			
Manmin. L. Nam-	200	4.00	Do. Robbe	18.22	12.92			
Dri. loto	9 1/4	911,	vo. Desb.	27 21	A			
bo. per Jan.	9,01		Sein red. Bint.It.	95 %	95 %			
bo. per April	9,10	8,76		95-	95 4			
Betrot, raf, Gafet	8.85	8160		101 %	101 1/1			
to, pant-tofite.	WHE	***	bo. Buli	100				
Wen Dorl	7.35	1,00	Mais Des.					
Beiral Cana whit-	200	West	bo. Mal	4.00	4,00			
Mhilabiliphia	7.35		Mehlep. W. eleare	4,09	4,00			
Bert. arb. Salane	1.30	51'	Betreibefrachtnach Liverpool	8-	8-			
Terpen. New- Bott	61— 45—	40 %		3-	2-			
be. Sabanah.		40 %		8 1/4	1=			
Somaly-W. Reant	9,10	417.0	bo. Sintmerp.	7 14	84			

1	meteubn.	a sections	School Section	a make		
١	Rurs vom	7.	11. 1	Rurd vom	7.	11.
1	Weigen Des.	03 -	1/2 1/4	Leinfagt Des.	199 1/4	200 %
1	- Shai	6716	96	Schmalz Des.	8.85	8,77
1	" Juli	98 %	98 %	Jan.	8.97	8,95
1	Plats Des-	61 %	61 %	Mai	9.20	9.19
ł	004	68	82 %	Bort Roy.	15.52	15.30
1	Bult	68 -	69 %	. Jan	15,97	15.72
ı	Roggen toto	921/4	92 1/2	SRat	16:07	15,90
ı	57 F4	2000	3000000	Rippen Rov.	8,15	8.05
1	Des		-	Jan.	8.45	8.85
ı	Safer Des.	49	48 34	- DRai	8.42	8,35
1	Wat	45 %	45 %	Spect		
ı	Leinfaut loen		202 1/4		7.87	7.80
1	Minermont	11. Deshe		inth.)		

Wateres II Diebr Waden & His

bo. Rotierbant

CORPER IDEA 201 AVA 781			
Siverpool, 11. Dezbr. Sching Beigen roter Binter willig	9.	11.	Differen,
per Marg.	7(34.	7/21/4	= 1/2
State this med subje	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PERSON SERVICE STATE SERVICE STATE STATE SERVICE STATE STATE STATE SERVICE STATE STATE STATE SERVICE STATE STAT	Victor	
Bunter Amerita per Jan. Le Blate per Jebr.	5/8"	5/81/e 5/6*/e	二光
man to the Control Constitution	The state of the s		91 - II

Reng, 11. Desbr. Fruchtmarkt. Weizen neuer Ia. 21.— II. 20.—, IIIa. —.— Mcf. Rogaen neuer Ia. 16.80, IIa. 15.80, IIIa. —.— Wit. Hafer alter Ia. 17.00 Wt., IIa. 16.— Mcf. Rubbl 65.— fahweise 67.—, gereinigtes Dei 68.— Mt. für 100 Kilo. Hen 2.70 bis 8.20. Augerner Hen 3.60 Mt. bie 50 Kilo, Prehkuden 104 Mt. für 1000 Kilo. Riese 6.20 Mt. * Abin, 11. Desbr. Rübbl in Posten von 5000 kg 69.— Ros. 66.— B., 65.50 G.

Rotterbam, 11. Des Raffeet feit, Budert feft. Binnt ruf.

Mabenjudet, Ih. Sichi fl. 18.14, Margarine prima amer. ——
Bins. Bonfa prompt fl. 1141, Guivra Javo-Raffeeloc 381,.
Hamburg, 11. Dez. Kaffee good average santes. ——, pet Dez. 651, per März, 6531, per Mai 6334, per Sept 6514. Sals peter flet. 9.7214, Hedr.-März 9.9214, pet Mai 9.3214. Sals peter flet. 9.7214, Hedr.-März 9.9214, pet Mai 9.3214.
Biverpool, 11. Dez. Baumwallenmarkt. Schuß-Kotterungen. Es nobieren Ditoni, amerikan. 4.98—, per Dez. 4.80—, per Sept.-Olt. ——, p. Oft.-Roo. 0.00—, p. Roo.-Dez. ——, pet Dez. 3an. 4.80—, per Jan.-Hedr. 4.814, per gept.-März 4.83— per März-sapril 4.8414, per Aprili-Mai 4.87—, per Mai-Jani 4.89—, per Junis Juli 4.91—, Juli-Nug. 4.53—, Mug.-Sept. 483—, per Junis Juli 4.91—, Juli-Nug. 4.53—, Mug.-Sept. 483—.

Gifen und Metalte.

Bonbon, 11. Det. (Schloft). Rupfer fest, per Raffa 59.17.06 3 Mon. 60.12.6, Jim willig, per Raffa 200,0.0, 3 Mon. 189.0, Blei ipanifch, feetic, 16.18.03, augfeich 16.08.9, Jint rubig, gewöhnt. Marten 26.17.6. Spesie . Marten 97.05.0

Glasgow, 11. Des Robeifen, fietis, Mibblebborough wars canto, per Kaija 48/41/2 ver Monat 48/71/2. Umiterdam, 11. Des Banco-Zinn Tendeng: ffau, loco 122-

Multion 119 -. Remport, 11. Des.

Robertien am Rortbern Foundin Rr. 2n. Tofine 15-/1525 16-/1525 Stabl . Schlenen Baggen frei iftt, Grbr,

Schiffahrts-Machrichten im Mannheimer Hafenverkehr.

Dafenbegirt Rr. 1.

Angelommen am 8. Dezember.

Died! M. Stinned d' von Androve, il 800 Ta. Schlen.
Obring "Gendel 60" von Katwerpen, 10 600 Da. Schlegut u., Getreide.
Dian "Bendel 80" von Kotterdam, 11 800 Ta. Schlegut u., Getreide.
Grif "Anna Juftina" von Rotterdam, 8000 Ta. Sindgu u. Getreide.
Grif "Anna "Eille" von Kölle, 5000 Ta. Sindgu u. Getreide.
Grifflanna "Eille" von Kölle, 5000 Ta. Stindgu u., Getreide.
Stellermann "Et. Antenise" von Kotterdam, 8840 Da. Getreide.
Beifel "Fendel 20" von Et. Coar, 4500 Ta. Stindgu u., Getreide.
Bindig "Gendel 60" von Mitherdam, 1600 Ta. Stindgut,
Kont "Egan 28" von Kotterdam, 1000 Ta. Stindgut,
Kont "Egan 28" von Kotterdam, 1000 Ta. Stindgut,
Kont "Egan 28" von Kotterdam, 1000 Ta. Stindgut,
Kent "Egan 28" von Kotterdam, 10 800 Ta. Stindgut,
Meinhardt "Fendel 51" von Kotterdam, 10 800 Ta. Stindgut,
Meinhardt "Fendel 51" von Kotterdam, 10 800 Ta. Stindgut,
Grendelsein "Bereinig 43" von Kotterdam, 10 600 Ta. Stindgut,
Gr. Dinfeldein "Bereinig, 10" von Antierdam, 10 000 Ta. Stindg, u. Get.,
Gr. Dinfeldein "Bereinig, 10" von Antierdam, 10 000 Ta. Stindg, u. Get.,
Gr. Deilader "Bereinig, 10" von Antierdam, 10 000 Ta. Stindg, u. Get.,
Gr. Deilader "Gendel 4" von Kotterdam, 10 000 Ta. Stindg, u. Get.,
Grendezitz Kr. 2.

Magefommen am 8. Sexember.

B. Hallegoov "Botogenbern" von Ereleid, 1700 Ta. Stindgut.
Ohntem "Gobiens" von Kaltum, 1100 Ta. Robien.
Griendezitz Kr. 2.

Magefommen am 3. Texember.

Tan. Arieger "Arteger" von Heilbronn, 155 Ta. Gleiniela.
Gg. Beldermann "Alliabeits" non Geilbronn, 155 Ta. Steiniela.

Gg. Beldermann "Alliabeits" non Geilbronn, 177 Ta. Steiniela.

Mar Raad "Friedrich" von Peilbronn, 185 Ta. Steiniela. Bafenbegint Rr. 1.

Lub, Anftel "Clara v. Gemmingen" non Dochbaufen, 660 Dg. Gips. Dd. Liefenthal "M. Stinnes 41" von Andrort, 955 Dg. Roblen, Bafenbegirf Rr. 7.

Angetommen am 9. Dezember. Derm. Ritherfeld "T. Schirmann G. 11" von Muhrort, 8500 Da. R. Mich. venet "Belena" von Anfrort, 5000 Da. Roblen.

Wallerfraudsnachrichten im Monat Dezember.

Begelftationen			30.1	at m n			
pom Rhalm:	7.	8.	9.	10.	11.	12,	Beiterfungen
Conflant							
Maidsbut	0.00	0.00	0.81	0,76	0.75	0.75	Whos, o line
mungene)				1,57			M. 6 Hbr
Gebl	1,00	2,00	April	Ages	+100	2000	Maba, a libr
Lauterburg	2.18	11.10	11.09	8,06	80.8	0.68	g Mår
Magau	10920	4162		2,00	Direc	Myo C	BP. 19 Ubr
Monnheim	9.90	9.04	9.19	2,14	9.08	2.06	Morg. 7 Mar
Maint				0,04		44.00	FP. 12 Uhr
Bimgen	Mar.	-	NAME OF TAXABLE	17800	77.00		10 Hbc
Hank	1,20	1,22	1,18	1,19	1,18	1,15	2 Hbr
Gobleng							10 Hộc
moin ! .	1,29	1,94	1,22	1,18	1,16		a libr
subvert !	1000						6 Nor
von Redar:	200		-	10.3	S Shirt	For the	
Manubein						2,05	B. 7 Hhr
Beitbronn	10,40	0,45	0,49	0,89	0,45	0,41	9, 7 Uhr
*) Binbftill, Bebedt,	+ 2	· C.					

Bitterungebenbachtung ber meteorologifchen Gtation

	and the state of t							
The second second	Datum	Beir	g Batomelets F fand	dulitenaperat. Celf.	Buftfeuchtigt. Trogent	Bindrichtung und Stärte (10-theiltg),	Mieber- chlagkmeuge Blive per am	Somert
1	1. Deg.	Morg. 7"	741,4	4,5		55		
1	1 .	Wittg, 2"	743,5	5,8		52		
1	1	1156s, 2"	146,0	4,4		53		1 3 3
1	2. Dej.	intong, 7"	750,2	3,2		52	0,5	
		William Co.	Canal	1000	Mary 1	-	100	

Socie Comperatur von 11, Dezember 6,5*, Bieffie " vom 11./12, Dez. 2.6*

. Muimafliches Beiter am Mittwoch und Donnerdiag. Ueber Schottland befindet fich ein Luftwirbel bon 780 Mm., über Rugland ein Sochbrud von (770 Dm. Unter bem Ginflug ber Depreffion ift für Mittwoch und Donnerstag fortgefest naffaltes Wetter gu erwarten.

Witterungsvordcht

über bie Binterfintionen ber Schwels übermittelt burd bie Amtliche Austunfioftelle ber Schweigerfichen Bunbesbahnen im internationalen Bertehraburcau Berlin W., Unter ben Linben 14,

bom 9. Dezember 8 Uhr morgens,

DE EE		1100		
He Steen He. Steen	ationen	Acestur Seedfust	Bitterungs- verhältniffe	Schnees 50be
1169 Runber 1190 Rtofter 1477 Bengerh 1450 Cepfin 277 Bugamo 376 Wenter 1650 William 1440 Right. 1068 St. E 1896 St. ER	ratt ants Blak exg roalb Saanen fleg -Blah eibe rur a attab roix-Bes Rafles oriy-Dorf -Bheflères titein	5514810111599888 461001	bebeste leicht bewölft	10 - 20 20 - 30 30 - 40 30 - 40 1 - 10 1 - 10 1 - 10 1 - 10 1 - 10 1 - 10 1 - 00 0 - 00 0 - 00 0 - 00 0 - 00 0 - 00 10 - 20 10 - 2

Beranimortlid: Bur Volitif: Dr. Frig Golbenbaum für Keine und Geuilleton: Julius Bitte; für Lofales. Provingielles und Gerichtsgeitung: Richard Schönfelber; für Loftswirzichseit und den übrigen redaftion. Teil: Pranz Riecher; für den Juleratentett und Geschäftliches: Frig Ivod. Drud und Berlag der Dr. Saabischen Buchdruderet, G. m. b. S.



Vegona-Pflanzenbutten Margarine begegnet der Teuerung erfolgreich Pfund 90%

General-Vertretung: Bernhard Tobar, Manuhelm, Q 5, 2. Telephon 3532

Wir machen unsere Leser darant autmerknam, dass die Berliner Schirms Industrie, Max Lichtenstein, D 3, 3 Planken, einen grösseren Weih-nachtsverkauf in Schermen veranstaltet und ist dieses eine wirklich günstige Gelegenheit für passonde Weihnschtsgeschanke, san



Eine photographische Gamera

ein stets willkommenes Geschenk!

Die reichste Auswahl in allen Preislagen und nur gediegenen Modellen in dem ersten Photo-Spezialhaus

Heinrich Kloos.

Lackschrift-Kursus

211,1 4. Stock

für Herren und Damen zu Jeder Zeit. Vorkenntnisse nicht erforder-Besten Erfolg garantiert.

bis zu 30% auf die Preise von

Cocosläufern Cocosteppichen Fellen u. Fusstaschen Papierkörben Stoffresten f. Kissenplatten.

List & Schlotterbeck P 7, 1.

Die Waren sind im Schaufenster ausgestellt.



Möhel- und Waren-Kredit-Haus

gut Paletots, Anzüge Burschen- und Knaben-Konfektion Damen-Konfektion Mäntel, Jacketts, Kostume Blusen, Röcke, Paletots 000 Kleinste Anzahlung. Spletend leichte

F 1, 9 Herman Schmidt

Abzahlung.

billing

Ferd. Scheer vorm. Waser :: gegr. 1889 :: Holzstrasse 9, Telephon 4224

Aelteste Bettfedern - Reinigungs - Anstalt

mit Dampf- und Trocken-Appara-unter fachmännischer Leitung.

Spezial-Strumpf- und Trikotagen-Geschäft 26 Kaufhaus Bogen 26

empfiehlt

19786

Damen-Strümpfe vom einfachst gestrickten bis zum feinsten Damenstrumpf, in Wolle, Baumwolle, Flor und Seiden. Reform-Beinkleider, Directoir-Beinkleider, Reithosen, Combinations, Spencers, Untertaillen,

Herren-Socken gestrickt und gewebt vom billigsten bis zur besten Qualität. Unterkleidung System Prof. Jäger, Normal-Unterjacken, Unterhosen, Handschuhe.

Handschuhe.

Kinder-Schulstrümpfe, Söckchen, Hemd-Hosen, gestrickte Sweater-Anzüge (Bleyle), Kinder-Sweater.

Reichste Auswahl. - Billigste Preise. - Gute Qualitäten. ``

Vermischtes

Bis tabellofer Amfertigung ban CamenCleiber, Mantel, Rinbergorb. M. 1.40 Prau Grahm. Rhelnhäuserstrasse 77.

Chaiselongues

sind praktische Weihnachtsgeschenke

D 2, 2,

ff. Leder- und Schreibwaren - Briefkassetten -

mit und ohne Monogramm empfiehlt

F. G. Menger



Sie sparen den Aerger der Hauswäsche, wenn Sie Jhr Wäsche nach Gewicht waschen lassen.

- Prospekte kostenlos, -Mannheimer Bade- u. Wasch-Anstalt "Elisabethbad" 19461 Tel. 578 Q 7, 10

Freibende Gewalten.

(Rachbrud berboten.)

92)

Er rief beshalb Frau Robr berbei, um ihr bie notigen Unweisungen gu geben. Dieje war nicht wenig erstaunt, als Bant anordnete, bag bie iconften Dobelftude u. Runftwerfe nach Samburg gefanbt merben follten. 3d babe alles forgialtig in Stand gehalten, Berr Talhaus,

fagte fie, "fein Standchen ift barunf getommen. Birb 3br Diener es auch ebenfo verforgen?" "Es veranbert fich bei mir manches, Frau Robr. Ich richte

mir eine Billa am harbestehnberweg ein und brauche bagu bie Sachen."

Gine Billa, herr Zalbans! Bollen Gie eine gange Billa allein bemoburn? "Allein nicht," lachte ber junge Mann, "aber mit meiner gu-

fünftigen Gran. DRit Ihrer guffinftigen Frau?" rief bie alte Dame gang erstaunt, "ja bu lieber Gott, bavon weiß ich bech fein Sterbens-wörtigen, herr Zalhaus. - It es wirflich wabr? - Ach, bu meine Gute, fold ein bebentungsvolles Vorfommuls, und niemand bat eine Mounng. - 3a, Berr Talband, verzeihen Sie nur, aber es ift boch ein fo großes Glid fur bas liebe Frankein."

Wie? Bas? Frau Rohr — ich verfiche Sie nicht." Run wirb boch alles wieber gut und die gange Stimmung eine andere fein, wenn Sie folden Entichluft gefaßt boben.

"Moer Fran Robr, ich weißt wirflich nicht, was Gie meinen." "Berrgott, Gerr Tolbaus, ich bachte boch — es tonn nur eine fein, die Gie beiraten wollen! — Der größte Munich Ihres feligen Herrn Baters war es immer, und nun - - ber Unfall fm to ichreeflich agwischen. - Aber es ift noch hoffnung vor-

handen, bağ ber Urm aut beift." Die alte Dame geriet gang in Aufregung

Bauf befand fich in einer peinlichen Lage. Co mußte in Tal-baufen wie eine abgefchloffene Code betrachtet worben fein, bag er Rengie jur Fran nabm Der Bater hatte einft im Scherge gu ibm gefagt; "Gin beffe-

res Sansmitterden wie Renate fannit Du nie befommen, Baul. Berum fonte bied in fein felbft gebilbetes Leben binnberreichen Es blich ibm nichts anderes übrig, um jebes Gerebe gu unterbinben, mußte er Grau Robr mit ber Tatfache befannt machen. Er fagte barum furg.

Meine zufünftige Frau ift die Tochter von Frau Majorin bon Grotening in Samburg. Diese wird bie Einrichtung ber gemicteten Billa felbft in die Sand nehmen, und Sie haben nur bie Absenbung ber begeichneten Gachen gu veranlaffen, Fran Robt, llebrigens bleiben Gie in Ihrer alten Stellung, ba ich nach ber Sochzeitsreife mich ja tageweife in Talbaufen aufhalten

coulant

Die Sanbeuflügel ber alten Dame gitterten gang gewaltig. Das war ja etwas gang Augerorbentliches. - Berr Talbans wollte ein Offigierofrantein beiraten - er batte est nicht einmal angezeigt - und bann

Fraulein --" fie ftodte wieber und berichludte ben Ramen

Eingeschüchtert jab fie gu bem Gabrifbefiger auf, als wollte fie noch eine Frage ftellen. Aber ber fonft fo freundliche Berr Talhand batte eine berartig finftere Diene anfgeftedt, bag ibr jebes weitere Wort auf ben Lippen erstarb. Go ftotierte fie nur ber-

"Rein, folde Ueberraidung, herr Talbans! Darf ich Ihnen meinen ergebenften Gludwunich fogen und meine beste Empfehlung an bas gnabige Fraulein auftragen, bas nun herrin ben Talbaufen werben foll. - Und weiß es icon herr Direttor Benbemann?" felte fie fragenb bingu,

"3d babe feine Beraulaffung gefunden, es ibm mitguteilen, Grau Robr. Berr Direttor Benbemann bat fich feit einiger Beit berartig gu mir geftellt, bag wir nur geichaftlich miteinanber verfebren. Im übrigen werbe ich noch beute nach Samburg jurudfabren, fobalb meine Roniereng im Rontor erlebigt ift. Salien Gie baber alles in Bereitichaft."

"Wollen Gie benn gar nicht binfibergeben, Berr Talbaus? Fraulein Renote wunfcht boch fo febr, Gie einmal gu iprechen. Gi gebt ibr etwas beifer. Gie ift aufgestanben, nur noch etwas bleich fieht fie aus. Gie wurden ihr burch ein paar freundliche Borte eine große Freude bereiten. Ich weiß es gang beftimmt, es ift fo."

3ch babe aber wirflich feine Beit bagu, Frau Robr. Gie tonnen Fraulein Renate einen Gruft bestellen, und ich ließ ibr recht balbige Befferung wünfchen. Salls fie fpater noch eine Inr gebrauchen muß, jo babe ich mir borgenommen, ihr biefe bestimmt au ermöglichen."

Mlio Gie wollen nicht gu ihr geben, Derr Talbaus?" Rein!" fam es gogernd über feine Lippen, "es mare jest nicht angebracht. Ramentlich nicht fo furs bor meiner Berbeiratung,

bie Traunng ift bereits übermorgen!

dimer geworben. Der Schritt, ben er jeht tun mollte, ericien ibm piel ichneibenber und gewalt amer, als er ibn bis babin empfunden. "Allo fagen Gie bies Fraulein Renate," betonte er noch einmal Fran Robr.

Er mugte felbit nicht warum, aber bie Uniwort

3a, ja, Berr Talbaus, ich werbe es fofort beforgen, und ich verftebe es auch - Sie tonnen jest nicht berübergeben.

Bu ber am Radymittog angefesten Konfereng ließ fich Direftor Benbemann wegen Unwohllein entschulbigen. Gleichgeitig gelangte non ibm ein Schreiben an Baul, bag feine Gefundbeit burch bie Aufregungen ber letten Beit erichüttert mare, nub er ibn um einen

Boul fties ein bartes Wort aus, als er bieje Beilen bur 3-

Es fommt alles gerabe wie erwfinicht!" rief er bobnvoll aus. Run, es muß auch fo geben.

Er rief einen Stenographen berbei und biffierte biefem bie Antwort an Direttor Benbemann. Dann ließ er die beiben Brofuriften Löben und Mublborf tommen, um ibnen gemeinichaftlich die Leitung feiner Fabrit gu übertragen. Das Erftaunen, bas fich auf ben Befichtern ber beiben Beamten ansmalte, war angerorbentlich.

"Berr Direttor Benbemann will langere Belt auf Urlanb geben, herr Talbaus?" fragte ber alle Löben. "Davon hat er boch fein Sterbensmörtchen gelagt! - Jeht, wo bie große Lieferung in Renberingen beauftanbet murbe, ift bie Berantwortung boch gu ichwer für und. Ronuten Serr Tolhaus lieber nicht felbft bier

"Rein, es geht nicht. Ich bin in ben nochften Monaten berreift. Wir werden jest in ber Konferens alles Rotwendige für Renberingen feftlegen. Der Ingeniene und die Berfmeifter follen

bereinfommen. In furger, berrifder Bleife brachte er bie Lieferungeangelegenbeit jur Sprache. Rach ben Borichlagen bes Ingenieurs und bes alten Bertmeifters Graufe tonnten bie für Renheringen gelieferten Mafdinen mit einzelnen nach bem alten Berfahren hergestellten Teilen verandert werben, ber Berluft murbe bann nicht fo groß.

"Rad bem alten Berfahren", fiel Baul argerlich ein, "fo' tommen wir im Leben nicht gu Fortidritten. Das nene Berfahren muß bie alten Fabrifate noch übertreffen. Ich halte unbebingt baran fest. Wenn fie in ber aften Leier ju febr festgefahren finb, Wertmeifter Rraufe, bann muffen Gie es einer jungen Rraft wie Saffenberg überlaffen, meine Anordnungen auszuführen." (Fortfening folgt.)

B. Kaufmann & Co.

Beste und billigste Bezugsquelle für moderne

Damen-u. Kinderkonfektion

Stack 8.75, 2.45, FO Pt. 1.25, 75, 30 Pt.

Nationalliberaler Verein Mannheim Un unfere Mlitglieder und Freunde!

Die Bahlerliften gur Reichstagewahl liegen vom 11. bis 18. Derember ger Ginfichtnahme auf. Rur wer in ber Lifte fleht, tann am 12. Januar fein Bahirecht ausitben,

Wahlberechtiat

ift jeber Dentiche, ber fein 25. Bebensjahr guranfgelegt hat, feine laufende Armenunterftugung and Sffentlichen Mitteln begiebt, und fich im Bollbefit feiner burgerlichen Ehrenrechte befindet. Das Bahlrecht ruht auch, wenn über bas Bermögen eines Bahlers ber Konfurs erbffnet ift.

Alis Legitimation am Wahlfage

find in Mannheim "Wahlortarten" ausgegeben. Wer nach obigen Beftimmungen Bahlberechtigter ift, aber noch teine Wählerfarte erhalten bat, begebe fich fofort auf das Nathaus N 1 (Jimmer 27r. 20), in den Dororten gendenheim, Medaran, Mafertal auf bie bortigen Gemeindesetretariate und in Waldhof auf die Polizeimache, febe bie Lifte nach und laffe fich eventuell eintragen. Es empfiehlt fich zu biefer Reftamation Ausweispapiere mitzubringen.

Sorge ein Beber baffir, bag er feines Bablrechte nicht verfuftig geht.

66189 Der Borftand.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die tranrige Mittellung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen inniggeliebten Gatten, unseren treubesorgten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

plötzlich und unerwartet im Alter von 45 Jahren durch den Tod zu entreissen.

MANNHEIM, T 2, 16, den 11. Dezember 1911.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Babette Mitteldorf, geb. Messemer.

Die Beerdigung findet Mittwooh, den 13. Dezember, nachmittags 33/, Uhr von der Friedhofkapelle aus statt,

Danksagung.

Pür die vielen Beweise hewlicher Teilnahme en dem mich se schwer betroffenen Verluste meines unvergestlichen, Heben Gatten, unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwiegersehnes, Schwagers und Onkels, Herrn

Franz Sohns

sowie für die überaus sahlreiche Leichenbogleitung und ansserordentlich vielen Kranz-spenden aprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus. MANNHEIM, den IL December 1911.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Babette Sohns Wiw. geb. Hoog.

Mannheimer Singverein e. V. Todes-Anzeige.

Unseren verehrlichen Mitgliedern die betrübende Nachricht, dass unser aktives Mitglied

Herr Clana Millomail

heute vermittag plötzlich verschieden ist.

Wir verlieren in dem leider se früh Heim-gegangenen einen jederzeit pflichteifrigen Sänger und trouen Freund und werden wir demselben stetz ein ehrendes Andenken bewahren-

Mannhelm, den 11. Desember 1911.

Der Vorstand.

NB. Die Beerdigung findet morgen Mittwoch usehm. */-4 Uhr statt, Wir bitten um zahlreiche Beteiligung an dem leinten Ehrengeleite. Sammlung der Aktivität vor der Friedhoftspelle.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teflnahme an dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste, sagen unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Dipl.-Ing. Julius Kaerner u. Frau Appen get. Lobn

Julius Otto Nammer u. Frau Josef geb. Listo.

Mannheim, 12. Dezember 1911.

Lieberhalle. (c. 8.) Sente abend 1,9 Uhr

Der Borfiand. swangsverheigerung.

fdrant, 1 Bianine, 1 Schreib muschine, 8 Regulateure, Mobel aller Mrt u. A. m. Mannheim, 11, Dezemb. 1911. Stopper, Gerichtsvollsleher.

N 2, 3 Meid Sbant) N 2, 3

Schreibpulte n. Tifche, Bureauftühle, Waslampen und anderes mehr. 211. Minoto, Anthionator @ B. 4. Telephon 2985.

Zu verkanien

gin ver-Antid einf. Schreibpult tauten: Antid einf. Schreibpult obess P 12, 1, 3, Er, 166. Nähmafdine u. Triumpffah ne nen, ballig in perf. Gute ne n. n. III. Zel. saro.

Brobe

im Lotal "Gichbaum". Unichliegenb B. - 18.

Um pollgabliges Ericheine

Mittwoch, 13. Dezemb. 1911, nachmittage 2 Uhr.

werbe ich im Bfunblotate Q 6, 2 gegen bare Zahlung im Boll-ltredungswege öffentlich verteigerm: Buttermaidine, 1 8:5

Große Berfteigerung

Mm plensing, ben 12. Dezember, nachmittags 21/4 Uhr verneigere in 2, 8 eine Bartie

Für Kinematographenbesitzer!

In einer artheren Borfight ift ein Malle (

imftanbehaiber ju bermieten ob, ju bertaufen. Gutt. tonn e auch eine gutgebende Wirftfaft in, übernommen werben Geeignete Refiefinnten mit genügenben Garonrien nibern fich u. Rr. 20147 an bie Expebition birfes Blattes wenden.

din neue elden Biano, Zu Derkaufen Derren-Schreidifch vol., transvorth. ju reduc. Preid Au Vel Reitutelle antife und moderne Gemalde neaug u. Schrant billis B'dujen, Laifenfin. 6. 10802 u. Mufter (Weldpacksgriv.) v pertaufen. 10804 L Britt astum. 1 Kramephon, Repferft, joto. fonit, ant. Sad. Daufchel, S S, an Dof. Sill., 1 Bertiffigo et, 1 Billari. | Off. u. 10799 a. b. Gro. E. Bl.

Warenhaus

Kinderstühle zum amklappen elegante Ausführung mit Spiellugein Mk. 7.95, 6.45, \$.50



Kindersiuhi wie Abbildung, sehr 14,25



in slien Ausführungen Stuck 12.95, 7.50, 1.95 4.75, 3.50, 1.95

3.95, 2.95, 1.15 ML

Achtung!

Putzschrunk mt 8 Schubladen 98 Pt.

Ich gewähre bis Weihnachten für feste Käuse lieserbar bis I. April 1912 auf 20146 einzelne Möbel sowie

kompl. Wohnungs-Einrichtungen auf meine reell, an jedem einzelnen Möbel ausgezeichneten Preise einen

Extrarabatt von 5 bei Barzahlung.

Möbelhaus K. A. Dietrich

E 3, H. Mannhelm E 3, 11. = Haltestelle Börse. =

Am billigsten reinigen sie mit

Terpentin-Oci Eranta, per Liter 50 Pfemig Parkett-Wachs, i Pfund Dosen, Venezol, filosogos Wachs, à 1/2 Liter 85 Pfemig, 1/1 Liter Mk. 1.60, Fussboden-Oci, starbhind, à 2 Pfund 28 Pfemig, Terpentin-Oci, smerik, à Liter 85 Pfemig, Pussboden-Lacks, per 2 Pfd.-Dose von 80 Pfemig bis Mk. 1.10.

G. Pteiffer.

Geschenke jeder Art, in: Glas Porzellan Metall Grosse Auswahl Billigste Preise Paradeplatz

Billige Weihnachts-Möbel!

Großer Welhnachtsverkauf in unserem Laden

C 3, 16.

Notenständer, Büstenständer, Bücher-Etageren Baueretischehen, Rauchtische, Nahtische, Serviertische, Hausapotheken, Passelbretter, Klavierstühle, weisse Blumenkrippen u. Ballustraden,

Triumpfstühle, Flurgarderoben etc. etc. Ansstellung und Verkauf der Elein-Möbel

nur in unserem Laden C 3, 16, Ferner verkaufen wir in unserem B 7, 4:

Billige und praktische Weihnachts-

Geschenke Schreibtische, Bücherohränke, Spiegelschränke, Bufetts, Vertikos, Ausziahische, Trümeaux, Diwans Umbauten, Chaiselongues and Decken, gerahute

Bilder u. Spiegel etc. etc. Bienige Aurwahl! Billigate Preise! Rheinische Ebbel-Manufakter H. Schwalbach Söhne

Mansheim 68158 Hauptinger B 7, 4 Telephon 2848,

Lehrlings-Gesuche

Für Generverficherungs. Baro Lehrling gefucht Offert unt Rr. 66189 an bie Expedition.

Stellen linden

Für ein größeres hiesiges Bureau wird ein jungerer Registrator-Beamter

gesucht. Off, mit Lebenslauf, Zeugnisakschriften und Angabe der Gehaltsensprifebe unt. Nr. 66188 an die Expedition dies. Bis.

Die reie tich. Ginlegerinnen fefort gefucht. 68186 Arbeite nachweis, C 2, 6, II. | K 3, 8 t. Stod, grapes mobe Urbritenachweis, C 2, 6, II. | K 3, 8 thertes Ainmet in bere Dielbereit 12-3-2 libr.

Gine Treppe hoch

im Gefchaftetofal bei herrn Buweller Jenn Arien Seute

Fornehung der Groß. Berfteine= rung und freihans Goid-n. Silberwaren weg. Weichaftsaufgabe.

FritzBest, Mutrio-NB Dirie foltone Getegenheit, prattifche Weihnachts gefchente enorm billig noch etnige Troc. 1800

Jahrrab, Ruffenidrant, Dimanellubau grobe u. tleine Spiegel, Gobe in. elefter. Pampen, Geberbetten se verfauft en orin

Fritz Best, Auktionat. Q I, 3.

Mietgesuche

Gejucht per 1. Januar elegant möbliertes

Zimmer Rabe Blanten, Bafferturm. Geff. Off. u. Rr. 66184 an die Expedition bo. Blatted

Liegenschaften

Seitene Rentabilität I lenerbautes, in feinfter Bagt beleg, Wobnbaus mit über Mt. 3000.-

Mietüberichuß bei man. Mujabla, ju vertauf. Dff, u. 66192 en b. Grn. b. 26-

Mobl. Zimmer

Großtmoglichen Viebenverdienn!

Abon Tußerft rentaldem, erfittaffigem Maffen-artifel, palenlautlich geschütze Grfindung, ist ber Alleingerinds ihr ben Kreis Mannheim zu vergeben. Die Regerung weiche alles bagem ient an Amermanis-teit, Gin achter und Billigfeit bei weitem überreifit, night auf jebermann ben bentber gintligften fünbrich. Berrieb in angenebusier Beite, leichte Arbeit, fait dene besonderen Seitautwand ein Berundgen zu gewinnen. – Ihr Refieldanten, welche 1500 Mort in dar dei Abschin leisten konnen, wollen sich melden. Besichtigung und nöbere Anschust Mattwoch und Dannersiag von 4—0 Uhr im "Beindere". 10798 Extra billiger Verkauf von ===

Jackenkleidern Taillenkleidern

Serie I früher bis 135 Mark jetzt Mk, 68.

Dienstag, den 12. Dezbr. 1911. 5. Volks-Vorstellung zum Einheitspreis (40 Big. pro Blak):

ober: Arfachen und Wirhungen Auftipiel in fünf Angugen pont Scribe Regie: Friebrich Rojenthal

Muna, Königin von England Marianne Rub Gerrogin von Wartborough Tom Bellingbrofe Merander Köfett Beitre Sainis tohn, Becommenon Bollingbrofe Merander Köfett Majdan, Jähnbeich im Garberegiment Georg Köbler Kongall, eine Berwandbe der Herzogin Bold Doring Marquis von Torca, Gejandier Ludwig XIV Ono Side die Ding in Miller male Lady Albert male Lady Albermale Thompson, Tärfteber ber Königin Gin Mitglieb bes Parlaments

bereie Weibmann Bermann Trembich

herren und Dumen vom Bole, Gelolge ber Ronigin, Wiliglieber ber Oppofitions-Barter, Bagen, Diener. Die Szene juielt in London im Balan Snint James. Beit ber handlung: 1710.

Anfang 8 Hipe.

Ende nach 10 Ubr.

Wach bem B. Mufsing grobere Baufe.

Im Großh. Hoftheater. Mittwod, 13. Dejbe. 1911. 19. Borfiellg. im Abonn. D Michelangelo. — Der Barbier von Berriac. 3mm erften Malet

Lottchens Geburistag.

wurfang 71/2 lifer.

ägliche Künstlerinnen-Konzerte = im Börsencafé Damenorcheste Café Carl Theodor

Pariser Damenorchester Schmidt.
Grosses internation Repertoire, chike Bepräsentation, cretklassige Konzerte. 19891

Wilder Mann N 2, 13 tuglich Monzert

erstklassiger Damenkapelle. 19618

Restaurant "Alt Neckartor" J1,4 Heinrich Stein prima Mittags- u. Abendtisch Im Abonnement 70 Pfg. und Mk. 1.10. 19985 Monninger Bier, hell und dunkel.

Neues, apartes, praktisches Weihnschtsgeschenk-



Anduliere Dich selbst to 5 Minutes mit der gesotalich geschützten Hange - Woffer - Pronne "Rapide", Retu Inarersatz, kein Toupieren notig, Kinder-leicht! Das dimeste Haar srechest voll und appig, Garaniert sinkarste Schienung der Hanre und sofortiere Eriolg. Fran 3 M. Petro 20 Pf. Nachn. 20 Pf. nehr. Geld zurück, wann erfolgte. Ins R. Figu Brissen, in h. E. Brits E 100 Fetalisme St. 115

- Vornehme

Weihnachts-Geschenke

Hugo Schön, Kunsthandlung O 2, 9, Kunststrasse.



Daranfhinweisend,

bağ mein feibft eigengtes Mrras Beifden und Mora, befanntlich unter allen Barfums bie feinften und am langften aubaltent buftenb finb.

Beibe Spegialitaten erfreuen fich langft eines guten Rufes unb find befannt ale eine willfommene Weihnachtogabe.

0 2, 19|20

unter Granutic für tadellosen Sitz

Herrenmode- und Wäschespezialgeschäft Mittelstrasse 39

gegenüber der Volksleschalle (Haltestelle der Elektr.).

Freitag, 15. Dez., sbends 1/8 Uhr im Musensaale des Rosengarten

Zweites Konzert.

Julia Culp (Gerang) Jascha Spiwakows

Leitung: Kapellmeister Raimund Schmidpeter.

1. Ouverture z. Op. "Aiphouse und Estrella", Schubert. 2. Klavierkonzert No. 1. E-moll, mit Orchesterbegieltung, Chopin. 3. Im Abendrot. Der Jüngling und der Tod. Die Post. Ihr Bild. Ständchen, Schubert. — Panse. — 4. Barcarole, Rubinstein. Gavette Giazounow. Ungarische Rhapsodie, Liszt. 5. Von ewiger Liebe. Vor dem Fenster. Bube, Süssliebehen. Der Mond steht über dem Berga. Botschaft, Brahms.

Konzertflügel: C. Bechstein, Berlin, aus dem Pianofortelager K. Ferd. Heckel. Eintrittskarten zu M. 6, 5, 4, 3, 1 in der Hofmusikalienhandlung K. Ferd. Heckel. sowie abends an der Kasse.

Stehplätze auch in der Hotmusikalienbandlung Eugen Pfeiffer-

"Union-Theater"

P 6, 23|24 Ab Heute P 6, 23|24

Neues Pracht-Programm!

Das Kind

(Sensations-Drama).

Die Städterin im Dorf, | Müller als Beschützer

(Komischer Schlager). | der Unschuld (Burjeske).

(Staatliche Fachschule in Tanga).

Die Fortschritte der Zivilisation : in Deutsch-Ostafrika

Fritzchen feiert Welh- | Union-Woche. nachien. (Drama)

(Aktuelle Revue).

Gebrüder Rell, Reifenjongleure (Varieté-Nummer).

Nur noch 3 Tage!

sprechende

Hundl

darn dar von der Presse and Publikum glanred beurteilte Degember-Frogramm.

Nach Schluss d. Verstellg. Caharet Trocadero 14 Cabaret-Sterns 14

Café-Resigurant d'Alsace abenditch & Uhr: Caruso-Konzerte Künstler-Kenzerte der erstki. Solisten-Kapelle Einek.

3um Sticken

emilie Sautle, Emilie Sautle, 64105 0 5, 18 111.



Sprechapparate doppels, Concert-schallplattenz, 95 125, 50, 200 Pf.

harmonikas regen pequeme Teilkahlungen 64302 Musikhans F. Schwah, Jr., Manubeim

G 2, 6, Marktplatz of Luisenring 54. freatzteile u Reparaturen bill. Katalogeo, Vertreterbes gratis

Sophie Schwarz, Damenschneiderin FR 4. 16/19. 65527 Antertigung feiner Kostüme und Kleider

Hanshalt-Gacao

chik und elegant.

mas beitem Mobenen Chocolad n-Grentin tel. 5071 Delbeibergerftr. O 6, 3

Cocosflocken R. Selbmann, Mittelstr. 79

Herter's Buchhandlung gaganüber der Ingenierschule

0 5, 15 - 0 5, 15



Grosse Auswahl in

Geschenkliteratur. Bücher zu harabgesetzten Preisen.

 Brillantringe ▶ feine Juwelterarbeiten jed. Art hält Läger u. fertigt solid schön u. bill. sämtl, einschl. Reparat inweilerwerkst. Apel 0 7, 15 (Lade), He delber erstr. Ankaul, Tausch, Verkauf. Telephon 3548.

Städt. Sandels-Foribilbungsichnle Mannheim. **********************

Die Ferien bett.

Die biesjabrigen Beihnachisferien beginnen am 12 Des gember 1911 und endigen am 3. Januar 1919, Mannheim, ben 9. Dezember 1911.

Das Reftprat: Dr. Bernh. Weber.

judische Geschichte u. Literatur. Montag, ben 18. Dezember, abends 1/18 Uhr, im Rafino Caal, B 1, 1.

Frau Clare Schmidt-Romberg, Heidelberg

Frau Johanna Simon-Friedberg, Heidelberg:

wogu mir unfere berehrlichen Mitglieber und beren Anges börige einlaben.

- Gafte find willfommen. -

Der Borftand.

Sigmund Hirsch

F 2, 4a. Möbel-Dekorationen -

Kompl, Wohnungseinrichtungen in jeder Preislage, — Uebernahme sämtl, Tapezier-u, Dekorationsarbeiten. 19455

Strauffedern, Pieureusen, Fantanies, Beiher und Ballfächer, von jetzt bis Weihnachten mit 16% Rahntt. Marabu-Boa, Muff und Hüte, Echarpes in allen Preislagen. A. Joos, Mannheim, Q 7, 20, - Tel. 5036. Par. Strassfeder-Wascherei, Färberei und Putzatelier, cast

Christian Richter

D 4, 17. Tel. 4516. Kopfwaschen für Damen

Ondulation, Haararbeiten, 4 separate Cabinets.

Feiertags-Cigarre! "Fritta Nr. 100"

beliebteste 10 Pig.-Cigarre - 50 Stiick M. 4.75 nur erhältlich im Cigarrenbans 20081

Stefan Fritsch in Mannheim, Breitestr. vis-a-vis Warenhaus S. Wronker & Co. Tel. 8061.

Zahn-Atelier Karola Rubin P 1, 6 · Telephon 4716 · P 1, 6

Christbaum-Schmuck

Nur Nouheiten. Grosse Auswahl. Christbaumkerzen, nloht tropfend Toiletteseifen, In eleganten Cartons Deutsche u. französische Parfüms

Bonbons, Chocolade, diverse Marken Cacao, Tee.

passende Weihnsohts-Geschenke.

Punschessenzen, Arac, Rum, Cognac, Liqueure. Sämtliche Backartikel In nur prima Qualität, 19999

Tel. 4592 Schlossdrogerie L 10. 8

Grüne Rabattmarken.

Weinheimer's



liefert komplette Einrichtung

best.: Schlafzimmer m/130, Splegelschrank, Wohn-zimmer u. Pitsch-pine-Kücheneinrichtung

zu dem Spottpreise von 900 .- Wk. Reichere Einrichtungen in

Speise-, Herren-, Schlaf-u. Wohnzimmer stets am Lager.

Zahlung nach Tebereinkunft.

Interricht

Stenographie

such für Unbemit telte Tages-u.Abendkurse Einzel-Unterricht. Unterbriolg garantiert. 65766 tete Nachfrage v. Firmen um ausgebildete Kräffe, chwetz.-Str 71, Tel, e053

Mittelfdullehrer

erleilt gefiedt Anterricht n. bent-ficht, die hendaufg, in Lat., Franc., Engl., Griech. Mathematit, Deufich niw. Preis des Stunde Mf. 2.— Offerten unter Str. 10294 an bie Grundlion be 201.

Konservatoritch ausgebildete Dame, tücktige Babagogin, erfellt norzüglichen Klaviers unterricht für Anlänger und Borgeideritiene gegen maginge Bonotar. Geft. Offerten unt

Violinunterricht

Einige begabte und fleißig. gebiegene Ausbitbung. Borber reitung fürs Konservatorium Anmelbungen erbeter Schutt, Gedenbeimerftr. 48

Vermischtes

Haarketten

Sopfe, Unterlagen u. f. m. werb. b. ausgefammit, Sagren Fr. Franck, Friseur, P 5, 4, Mulgelümmle Dagre werd, angefanft

Damen-Salon Johanna Gau L. 4, 10 part. mit (5424) Buft-Eroden-Opparet. Bor u. riichvirte Walche ungen m. Teer n Kouliff. Quararbeiten.

图写TEECO an edle Menschenfreunde!

Ein aus guter Reamten-Ein aus guter Reamten-familie Kammender Damis-tienvater (tanim. Angehet-tieft, dem ab feit langerer Jeit nicht gelungen, wieder. Sieflung an finden, und ber abne fein Bericutben gellen-tob geworben, bittet edie Renicentrennde um hiffe in leiner bedeöngten teos. in leiner bedrängten troft. lofen Lage 6604

Ansfunit erteilt gern bie Groeb, bes General-Angeig.

after firt werben gut unb billig reparieri nud geneu reguliert un er Garantis für guten Gang. Talchen ubrfeder, prima 1.20 Mf., Talchen nhr feiner, prima 1.20 die 2 Mf.
nhr trinigra ran 1.29 die 2 Mf.
Bedreifeer 1 Mf. Zeiger 20 Pf.
Gias 20 Bf. Arne herrenu. Damennhren Wande Meder "Auchenshren.
nhren Wande Meder "Auchenshren.
nhren Wande Meder "Auchenshren. augerft binigen Preifen. 63183 Jakob Althausen, Uhrmacher

Junge Damen finden Beteiligung an engeliichen und frangofichen Rrangen bei gebilbeter Auslanderin. 60506

Madame Mann, Od. Lanzitr. 5, 3 Tr. rechte.

Russ. Ratten-

n Mausskuchen, gefahrios für Haust, Paket 50 Pig. u. 1.— M. Adier-Drogerie, R. J.O. Tel 1652.

Rabmalatnen repartert 30f.Robler, 31,5, Breiteftr.

Reklamebeisnehtung Christbaumbeleachtung Tantal- u. Bergmanelampen Kohlenstifte etc. Licht & Kraft Wel. osau.

Augustenstr. 13.

Brima Braunichweiger Haus alaminurit.

Beaunichmeiger Mettwurft Pib. L30 Mt. Braunfchweig, harte Mettwurft Bis. 1.35 Mt. Breunichtveiger Leberburft Dis 1,10 Mt. Brima geränds. Rottvurft Sis. 80 Pfg. Chiadwurft, Edittenfped. Stamitftr. 20, 1. 61. r.



Erstes Mannheimer Parfümerie en gros & en detail-Geschäft

Gegründet

Otto Hess

Telephon



Spezial-Detail-Verkauf E 1, 19

Schildpattwaren u. Fächer, Bürsten, Nagelpflege. u. Kammgarnituren

Parfümerien von Coty, Roger & Gallet, Pinaud u. s. w. Rasierspiegel, Rasier-Apparate in grosser Auswahl.

Grüne Rabattmarken, mit Ausnahme von Markenartikeln.

Gelegenheitstauf! Rene feine Birfchentes Rice preg. Blat-manget fofort an verfaufen. Breis 128 & S 2, 6, Dinter-baus, Schreinerei. 10725

Gniethaltene Rabntafdine

Au verfaufen. 66111 Bu erfr. H 7, 26, 111. 168

Billig gu bertaufen!

1 u. 2ndr. Spiegelicht., pol. u. lad. Schrant. Ausstehe u. and. Tilde, 6 ichone Jimmers flühle. Dimans, Aborielongue mit Dede, pol. Kommode u. Walida, Kaditiiche, ocrich, volleding, Kaditiiche, ocrich, volleding

ftanb. Berlen, gute Feberbeiten Rüchenschrant, Rabmaichine

Rückenschrant. Rabmajchine 10758 **T 6, 7,** 2. St. 178

Ont erhaltenes

Euflet

nebft 6 Speifezimmer, Stuble

und ein Salouidrant febr

owie erien Schundfaitet, if preidwert in verfauten. 1076: \$6. 9. 98. 2. St. Sinfb.

nehmbaren Preife zu verfaufen

hänge u., sufammen ober eingeln zu vertaufen. 10526

m. Daner, Renberun O. N.

Nene große Hundehütte

villig zu verfaufen. 106 **Q** 6, 3, 9. Stod.

Schreibmaschinen

deutsche u. amerikan, Systems

in verschiedener Preislage,

alle mit sichtbarer Schrift

V. Mk. 60.-, 90.- etc.

Friedr. Schlecht

Schreibmaschinnmechaniker

M 4, 8, Tel. 3002.

Lager in allem Enbehör, sowie Ersatzteile für alle Systeme. 69088

Für Weihnachtsgeschenke

Zinngeräte

und Fayencen antik

Seckenbelmerstr. 8,23t

Cuterhalt, Küche

regen Blasmangel und Bor-

A B, B, 1 Tr. t. 86128

Buffet, Bertifop

platimobel ju bert. Mugut.

Gelegenbeit, 3 extra

42 mr., Spirgeifdrant

68 IN., Bücheriche 65 97

Bigene Bolftertrerfiatte Rui Ribel tejfte 10 Jahre Garantie

W. Frey, U4.7. Rein Reben

faufen Die bei großer Mus-

Chaifelongue 28 M

Dittoan 42 M.

biden II—I und ron 3

10520

Bartring 10.

dumt fein muß.

L. 14, IS, parterre-

Solide Herren

erhalten bei einer Angabinng n, monatlich, Teilgabinngen Anzüge nach Maß

unter Borantle für Ia. Stoffe no vorgugliche Bobform au givilen Breifen. Spezialangebut für Beamie. In. Referenzen fleben au

Aufragen erbeten unter Schneibermeifter Rr. 64510 an bie Exped. be. BL

3ch babe nach bem Genuß vom 6 Bilbr. Machener Gicktpaftillen gefunden, das die Glieberschungen berichtvunden find und die

Herzbeschwerden

Bernistherung pro Ing 20 Bt. Madeiner marurt. Duellprodufte G. m. b S. Maden. Bu bulen: Mid, Lowenapoth., E Z. 16; Mblerapoth., H 7, 1; Wohren-apath., O L. a. Schwanapoth., E. 3, 14; Pelifonapoth., Q 1, 3; Ar. Beefer. Wartt. G 2, 2; Gener, Refarladt, Milletftr, 60; Stridt-drogerie, 3. Carnbert, Biantes, R 4, 1; Merdie, Contardying 2; Molifedrog., Rosffinger, 816, 7n; Biffortadrogerie, Rooft, Rart, Eineigingerar, Drogerie jumi Engradnieberlage: Budwig & Coutthelur, 0 4, 3. 11819

Suften= Qualen

Rehmen Sie nur B.W. Bonkous pom Bonus Werf, Dresben. 30, 50, i — in a. Anothel. Mannh. u. Sorort Ein schönes Gesicht

ift die beste Empfehlungs-farte. 290 die Ratur bieles Befettigt Leberflede, Dit. merfproffen, fowte alle Un-reinbeiten des Gefichts und der Sande. Glas BRf. 1.56.

Heinrich Urbach, Friseur, Planken, D 3, 8, Th. von Eichstedt. Tel. 2758, Brogerie N 4,

Karffirstenhaus 65678 Ginen Rebler machen Sie, wenn Gle meine friich eingetrofmen dinefifden u. indifden Der nicht verluchen. 1/4 Plund Th. von Elchstüdt

Rurfürftenbend. Gegen

Sommersprossen empfehle die berühmten Praparate von Carl Lutz.

Ocelescus-Crême Ucelescus-Selfe

Apozema om ist ein sicher wirkendes Mittel gegen Nasenröte. - Erfolg garantiert, -

Alleinige Verkanfestelle be Heinrich Urbach, D 3, 8. Planken, sine Trep

empfiehtt fich in famit. Rie gern n. Kindergarberoben in n. a. d. Danie. B. Bellfelber, Redaran, Belforenr. 5. 10087 Damen finden bistr. Aufnahme Friefenbeim, Rolenfir. 1. min

Hobelbänke, Werkzeugschränke, Werkzeugkasten

Kerbschmitz- und Lanbsäge-Garnituren :-:

Qualitätswerkzeuge.

Ludwigshafen, Ludwigsplatz.

Passende Weihnachtsgeschenke in allen

arfümerien u. Toilettengegenständen

Neneste Parfumes feine Tolletten-Seifen Echte Eau de Cologne

Bürsten, Kämme Schildgatt Elfenbein, Ebenholz Neucstes in med. Andelu

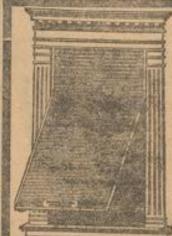
Tollettekasten und Rollen Manicure-Etuis

Toilette- und Rasierspiegel Rasierapparate u.- Messer Celluloid-Tollettenartikel Nickeldosen, Zerstäuber

in grösster Auswahl und billigen Preisen.

E 3, 15

Tel. 3017



Erste Ludwigshalener ···· Rolladen- u. Jalousienfabrik Thalheimer & Herz Nachi.

Ludwigshafen a, Rh. Fabrik v. Lager: Blammrckett 12, Tel. 96. Fillale Mannheim: J 7, 17 (Luisenring) Tel. 2772. Neuheferung von

Rolläden, Rolljalousien, Rollschutzwände etc.

Reparaturen an Rolliden durch geschulte Menteure prompt u. billig ausgeführt

Fraulein empfiehtt lich in Binfennaben u. . andern, in und aufer Ru erfragen: 0 5, 1 bei Berrin, II.

= Strickwolle = mpfehle in bester Qualität Grosste Auswahl

guigestr. Strompfwaren, Maschinenstrickerel wie Restellungen für

Handstrickerei ird angenosemen, bei ortiger Resorgung. 1 Billigate Prelac. Nah- and Hackelgarue.

6 5, 9 H. Khn 6 5, 9 Grüne Marken.

Sounen Gie fich gegen Gre taltung burd meine Ginlages Cohfen 66918

"Nur Die" Ragenfelle Coblen arittim empfobien gegen Rheumatio. He sen el le senes and

F 3, 17, Ecke. Blendond Wäsche erateit jede Hausfrau durci media negres Wanch- u. Bleich

"Lessivix" per Plant 40 Pig nor in der Had. Drogerie, U I, D.

Ankauf

nkauf Kehrauchter Bächer. gauzer Bibliotheken, ra F. Nemnich, Buchb.

Alte Gebisse Esym, 68 4, 13,

(Sebranchter, noch gut baltener Landaner

219.) zu faufen geincht.

Einstampfpapier aller mer, mitre Garantie bes Gintampiens, Annipen, Ren-tuciablate, altes utten und Metalle, Gummi und gebr Matguft Sifcher, Gr. Mergeller, 44

Gut bezahlt! Bur beinventen Sebarl juble für getragene

Herrn- u. Damenkleider Möbel Stiefel u. Causgegenftanbe. für Ingut-Aleiber und teurer fieß. Bekeitung erbeien.
KISSIN, T 1, 10

Linden. Zelephon ISB4.

Lang Blobel, Rield, Bfant, bichen. 63289

Olkfan bon Lumben, Gifen, Metalle, Reller, Q 4, 6, 61295 borm Zimmermann. Höchste Preise

jahle ich für gelengene Rleider, Schube, Mobel. Remme piintillich, auch noch auferbalb, geft. Beftellungen erbeten. Giniger, Belleuftr. 27.

Speider- u. Rellergerfimpel Miebfelbitr. 27, 99. Ren. 64776

Werkauf

Guterb. weiße Rinberbette ftelle in verlaufen. Bellenftrage 79. Hl.

49 hocheiegante Dinens mit eften ichiorren Beiligen und Bofanenten, Robinaepatfterung. efte firbeit, mur eigenes Gebriffet febr billig ja verlaufen. 6217 Q. Schwalbam Sobne, Ab 7. 4.

Woringshalber ift ein großer

Gramophon mit Blatten fur Biete nab Weihe nachtsgrident peierab inr hütigte ach nut hütigte ach nutchafftengepreites zu berf. Gine Vartie Registremappen ureben und abgreten. S. o. et. 4. El. r. ob. bart im Schubloben.

Plane - Minvier Merlie, B'hafen, Luifenfte. 10757 26, in Cot. Annahuscht.

F 2, 9a nachft bem Martt wone großer Edladen mit 3 Schanfenftern gu perm. 28. Groß, K I, 12. Tel. 2564.

Läden

C 1. 5. Breiteftrafe gegenfiber bem Mathaus

Laden per fofort zu

Raberes C 1, 5, 2. Stod

D 4, 1 Großer und fleiner Laben sowie Bureau, in guter Geschäftslage zu vermieten. 25926 Besichtigung 1/2-3 Uhr.

Sochmoderner Edladen M 1, 4, Breiteftraße per Frubjahr 1912 m re -

Maberes MI A. 4. 20015 Bäderei, 8 6, 30 tabellos eincerichtet, auch für Ronditorei gerignet, mit choner Wohnung per 1. April 1912 ju bermieten. Raberes bafelbit 2, Stock. 25143 T 3. 2 Laben m. Eschig.

Friedrichsplay 17

micten.

2 Saben ju verm. per fofort und 1. April eventi, and off Bureau geei net. Raberes bei Sausmeifter ob. Mab. Suttid in Millenberg. 25281

Langstr. 74-76 Choner Laden mit Wohng. preismert zu verfauf. 66169

für alle Smede, beionbers für Weigerei-Fittale geeignet, Schöner eich. Spiegel per I. Dezember zu verm. 25067 Rab, im 2. Swof-

Mittelftr. 84, Laben in beit. Lage m., ar. Schanfenfter gu permieten. 10048 Ein fomplenes Schlafgims bitumer, eine vollftandige ftilde, ein komplettes Bett, ein Rietberichrant, 1 Bertifd Tuch u. Stilble febr preiswert weinig gebraucht, ju jeben ans Schweigingerftr. 32 Ede Beinrich Langftraße, Eckladen

n permieren. 26016 on bie Wohnung bis 15. 21. Daub, S 1, 16 Telephon 4490

Weipinstraße 10 3immereinrichtung (vis-a-vis ber Mollichule) größeres, befferes den, beftebenb mis: Biblio Ladenlokal thet, Schreibrich, Sophe Rlapptifch, Div. Stüble, Bor

mit Labenzimmer und fonft. Subebor, ev. auch m. movern.

Prima junge Fettgans frage 6. Teleph. 1331. ober Bratgans mit Suhn ML 6.80, 3-2 jette Enten ob. Habn eber Senne mit Gnte It. 8.00, also jetich gefalachtet innber geruptt, in 10 Pinnb-kelli innber geruptt, in 10 Pinnb-kelli innber geruptt, in 10 Pinnb-kelli innber Säden od. Bureau

mit Dampfheigungs - Anloge. gegenüber bem handtbabnbof imo neuen Boftgebanbe preismert per fofort ober fpaier m Nab. Brj. Zab. Comitt, Winbedirahe 31.

Magazine

F 4, 7

Seigbares breiftodig, Magnein per fofort gu bernt. S 6, 12 Magazin and abris Raberes P 7. 94, Enben.

Parkring 31

icones, grubes, bellen bilbit. Magazin mit u. ob. Burcou-ranme, grob. Reller, jeparate Einfahet, per fojurt ob. fpat. 3u vermieten. Raberes durch Gruft Weiner, Mgenturgeichnit, C 1, 17, Tel. 1188.

Werfifftraße 21 marierre, hinterband, großes Blagagin, Reller und Dois canmlichteit auf 1. Oft, 1. 38.

u bermieten. - Raberes

Gidbaumbrauerei. 28916

Wiagaztu 8 Bödig mit Aufging, gem. Refler-Binfahrt, großer hof und Butean per 1. Jan. 1919 pa vermieren 24728 Räberra H 7, 35, im Baben.

Ein größeres Bftodiges Magazin nit 2 Bureauraume per L. Juli 1912 ev. auch fruber in verideten. 25260 Erite Bolterel-Genogenschaft

Zatterfallftrage 9. Trl. 4042.

MARCHIVUM

Ciolina & Kübler

Seiden- und Modenwarenhaus B 1, 1

Wohlfeile Kleiderstoffe zu Weihnachtsgeschenken

Glatte u. gemusterte tuchart Stoffe 90 u. 110 cm breit Mk.	150 bis 300
Manager and Washing Andrew	

Moppen- una Zwifhstotte grosses Sortiment in neuen 140 bis 490 Farben, 90 u. 110 cm breit Mk.

Gostum- und Rockstoffe 90 n. 130 cm breit . . Mk. 20 bis 400

Einfarb, ganzwollene | UChe bewährte Qualitäten 130 cm breit . . . Mk. 390 bis 490

Satin-Kammgarn, Popeline, Covert-Coat, Cheviot, 90 a,110 | 50 200 250 270 bis 375 Historian and Heiderstoffe | 50 bis 350

Einfarb, ganzwoll, Cheviots

Bedruckte Well-Musseline 100 bis 140

worzügliche Qualität 90 u. 220 cm breit . Mk. 20 40 bis 325

Einfarbige ganzwollene Kammgarnstoffe

Blusenstoffe in Streifen, Caros u. Borduren - 70 bls 250

Von heute ab sind sämtliche

Reste u. Coupons für Kleider, Mäntel und Blusen

reichend zu sehr billigen Preisen (vielfach mit Verlust) auf Tischen zum Verkauf ausgelegt,

Grüne Rabattmarken

Mannheim

Jac. Krau

19929

Uhrmacher und Juwelier

empfichlt sein reich-

Uhren-, Goldzu äusserst billigen Preisen Wirklich günstige Gelegenheit

Herren- und Damenuhren in Gold, Silber, Tala, Nickel, Stahl

Haus- und Zimmeruhren in jeder Preinlage und zu jeder Hinrichtung passend

Etichenuhren, Wecker, Zierührchen.

Herren- "Damen-Ringe

in reichhaltiger Auswahl, stein das Neueste. Mod. Kolliers, Armbänder, Ohrringe, Broschen, Manschettenknöpfe, Vorsteokund Blusennadeln usw.

Moderne Kavaller-Ketten, Herrenketten, lange Damenketten

haltiges Luger in:

u. Silberwaren

bet nur solider Qualität

zum Einkauf der beliebten

in ganz hervorr. Answahl billigst. Zigarren-Etuis.

Moderne Damentaschen. Semi-Email-Bilder-Schmuck.

Spezialität: Fugenlose Trauringe.

oder in bar

Christbaumschmuck - Neuheiten.

Ginrantiert nichttroptende Christbaumkerzen per Carton 60 bis 60 Pfg — Christbaumkerzen in Wachs, Halbwachs und Paraffin, — Patentkerzenhalter neuester Konstruktion.

Seifenhaus

Telephon 7168. - Grine Rabatt - Marken

Partimerien und Toiletteseifen in sämtlichen Spezialitäten und in Geschenk - Packemgen von 50 Pfg. per Carton an his zu den feinsten. -Toilette- und Hanrschmuckleitemme in Schildpatt und Imitation. -Rasiergarnituren. - Tollettespiegel. - Manicuren. - Huarund Tollettebürstengarnituren. Bitte meine Schaufenster zu benchten.

Praktische Weihnachtsgeschenke.

Billigste Preize -Aufmerksame Bedienung

Goldene Medulilen. Violines, Biges, Kastro, Zithern, Mandelines. Lautes, Suitarres, Pleifes, Flutes Hund- und Ziehbursocoika Motospulte, Musikwerke Spieldesen sta.

Brotto Answahl in modernes popul, and Massischen Werken, Broschiert is gebinden in den neuesten Prachtsinkänden, zowio die boliebtecten Altome: wie Edelstein I, 2, Wagner-Albem I, 2, 3 and 3.50 Mark, Wagner-Anschipe mit Work, Text a 2 Mark

Hervorragende Leistungen Viale glänzende Zeugnisse

Aug. Keßler jr., G 2, 11

38 000 Maschinen im Gebrauch Unerreichte Widerstandsfähigkeit

Mignon Schreibmaschine

Fabrikat der A. E. G. Preis Mk. 100.—

ist keine billige Rachahmung mit allen Mingeln einer solchen, sondern ein System für sich, - jahrelang erprobt, - dassen billiger Preis bei Verwendung erstklassigen Materials durch die einfache und geniale Construction bogrundet lst. - Kosteniose Vorführung, ohne Kaufverpflichtung durch unsere Vertreter.

> Union Schreibmaschinen Gesellschaft m. b. H. Berlin W. 66, Mauerstrasse 83/84.



Joh. Vaillant G. m. b. H. Remscheid

Gas-Badeolen and automatische Heisswasserapparate. Katalog kosteulou. Veckauf nur durch Installateure.

Vaillant's Fabriklager, Manaheim, Q 6, 10b. gt Gasbadeöten und automatische Heisswasser-Apparate im Betrieb, allen Interessenten bereitwilligst vorgeführt werden.

Buntes Feuilleton.

Grune Rabattmarken

— Erinnerungen an die Belagerung von Baris. Wie fast alle französischen Politiker hat nun auch der frühere Marineminister Lodroh seine Bemoiren geschrieben, von denen der Aigaro einige Kahiel verössenklicht, die sich auf die Zeit der Belagerung von Paris dezieden. Lodroh sommandierte damals ein Freiwilligenbataisson, das dazu bestimmt war, eine Berschanzung am user Beine, nahe am Einster eine Berrickanzung am user Geine, nahe am Einster eine Berrickanzung am user Berrichte in jenem Witterungsverhältnisse machten sich auch rasch gestend. Das Freiwilligenbataisson schunden sich auch kräse eine Berrickenen.
Ich auch rasch gestend. Das Freiwilligenbataisson schunden siehen berrickenen.
Ich auch rasch gestend. Das Freiwilligenbataisson schunden siehen berrickenen.
Ich auch rasch gestend. Das Freiwilligenbataisson schunden siehen berrickenen.
Ind auch rasch gestend. Das Freiwilligenbataisson schunden siehe Berrickenen.
Ich auch rasch gestend. Das Freiwilligenbataisson schunden wird der Köln. In. In. Der umfärzserische Ochse. Bon einem Eisenbahnichul wird der Köln. In. In. Der umfärzserische Ochse. Bon einem Eisenbahnichul wird der Köln. In. Der umfärzserische Ochse. Bon einem Eisenbahnichul wird der Köln. In. In. Der umfärzserische Ochse. Bon einem Eisenbahnichul wird der Köln. In. In. Der umfärzserische Ochse. Bon einem Eisenbahnichul wird der Köln. In. Der umfärzserische Ochse. Bon einem Eisenbahnichul wird der Köln. In. Der umfärzserische Ochse. Bon einem Eisenbahnichul wird der Köln. In. Der umfärzserische Ochse. Bon einem Eisenbahnichul wird der Köln. In. Der umfärzserische Ochse. Bon einem Eisenbahnichul wird der Köln. In. Der umfärzserische Ochse. Der umfärzserische Der umfärzserische Ochse. Der umfärzserische Der umfärzserische Der um gestellten der Sine dichte Eisschicht überzog die Seine und schloß dabei auch eine Art Kanonenboot ein, das von einem französischen Angenieur ersonnen worden war. Go blieb im Eis gefangen, die Wilhodungen der Kanonen drobend auf Baris gerichtet. Alle Bohnungen und Saiffer in ben Borftabten waren bon ben Be-fibern geraumt worben, die Solbaten litten furchibar unter ber Kälte, imd schließlich war eine allgemeine Blünderung der ber-lassen Säuser nicht mehr zu verhindern. Die Mannschaften drangen in die Wohmungen, zerschlugen die Möbel und machten mit ihnen Feiner, nur um fich ein wenig zu wärmen. Ein Hauptmann, der früher im Bollwesen beschäftigt gewesen war, richtete fich in dem Barterre einer großen leerstebenden Billa präcktig ein; die Möbel wurden durch Beutezuge in die bes nachbarten Säuser erlangt, und bald verlügte der Freiwilligen-Haubtmann über einen prunkvollen Salon. Auf dem Kamin prangte eine Franzubuste aus Maxmor, die in irgend einer Rachbarvilla aufgestöbert worden war und die offendar eine Vorträt bildete. Jener Hauptmann verliebte sich wie wahnstung in das unbefannte Original des Huntwerfes, aber alle seine Bemithungen, das Modell zu ermitieln, blieben erfolgelos, Einmal wurde Lodrop auch von diesem selfignen Kompanierilbere ann Wien eingelaben dem heinen Kompanierilbere ann Wien eingelaben dem heinen Rombagnieführer jum Effen eingelaben; bem fonteren Marine minister Frankreiche fiel es auf, daß aus bem fonft so luxuries eingerichteten Salon bas Klapier verschwunden war. Lächelns machte ihn ber Hauptmann auf die im Kamin luftig lobernden machte ihn der Haubtmann auf die im Kamin lustig lodernden ich erhielt auch einige Briefe — fraglich, ob alle aus derselben Produkte das berielben Grobinster habt natikrlich ein schwieden, ich selbstrebend ein Holasseite answerksam: wan hatte das Klapier einigd in Duelle —, die mir aber nur diel Upruhe und feine Klärung reines Böckhen gewaschen.

Stude gehadt, um Brennmaterial zu gewinnen. Das Diner wurde in prachtvollen Topfen ferviert, in wahren Meifterftuden

wiederholt bas Bech, dag bem Bugle unterwegs ber Danwf ausging und es nicht mehr weiter tonnte. Bugenigleifungen find an der Tagesordnung und Zugverspätungen so häufig, daß die Fabrifen feine Arbeiter mehr einftellen wollen, die bes Morgens mit ber Gaubabn eintreffen. Diefer Tage nun hatte die obligate Enigleisung eine gans befondere Urfache. In einen Wagen war nämlich ein Ochfe geladen worden, deffen Gewicht im umgelehrten Berhaltnis ju dem des Wagens ftand. Auf der Strede zwischen Geinsheim und Gommersheim nun ver-lor der Ochse das Gleichgewicht und fiel gegen die Wand des Wagend, was zur Folge hatte, daß biefer umftürzte und der Bug entgleifte. Es war eine mühfame Arbeit, den Wagen famt dem Ochsen wieder in die Höhe zu bringen. Erst nach etwa einstlindiger Berspätung konnte das Rügle weiterfahren. — Der leste Abpell. In einem Biener Blatt sindet sich

folgende Anzeige:

Wastifilation? Auf meine Annonce hin vom Juli 1908 hatten Sie mir einen Faden gereicht, nachdem ich

bona fide griff; infolge beffen annencierte ich an Sie vielmals, fury und lang, nur um ju erfabren, ob Gie die einmal vor Jahren im Borbeigeben Gesebene und nimmer Bergessene find:

des Ratfels ichafften; beswegen brach ich Anfang 1910 ab. Dies ift nun mein letter Appell; Sie muffen mir endlich flar und offen sagen, ob Sie die don mir seit Jahren Gesuchte und wer Sie find. Ich erwarte sosortige Antwort, die unter "Semper" an das Antündigungsbureau di 'es Blattes zu richten ist.

Soffentlich wirft min biefer "lette Appell" auf die hartbergige Schöne!

- Mus ber Jugend. Die 10. Kompagnie bes X. Füfiller Regiments war nach langem Mariche endlich in Schübenlinie mogeschwärmt und lag bereit, jeden Augenblid ben entscheidens ben Schlag zu tun und jum Sturm vorzugeben. Wir, Offiziere und Mannichaften, waren von echter "Kriegeluft" erfaßt und freuten uns ichon, nach folch filrchterlichem Marfche ben Gegner vernichten ju tonnen. Da auf einmal erscheint auf feurigem Roffe unfer Major. "Zehnte Kompagniel" tonts mit Stentor-ftimme vom Pferbe des Bataillonskommandeurs. Alles lausche gespannt, benn jeber benft: jest gehis los! Um meiften fpint unser Hauptmann. "Behnte Kompagniel" nochmals, noch lait-ter wie zuerst rufts der Herr mit den Silberepauletten. Der Sals unferes Sauptmanns wird noch langer, auch wir find noch aufmerkjamer. Wo ift der Kerl mit meiner Romeinbulle?

In der Religionsstunde. Lehrer: "Also Joseph wurde von seinen Brüdern verlauft um 20 Silberlinge, — wie findest du das?" Der kieine Morth: "Biel zu billig, Herr Lehrer!"

Ein Seelabett des Schulschiffes X., der bei jeder Gelegen-beit den überlegenen Berliner spielt, seinen Flensburger Freund nur Flensbörfler, die Kameraden nur Brobingler titilliert, scheibet natirlich bei bem sogenannten "Bächen waschen" wieder als bester ab. (Da der deutsche Seeossizier alles können soll, müssen die Seeladetten auch einmal ein Bächen, d. h. eine vollftändige Garnitur Wäsche wie Unterzeug, ein Ober-hemd und einen Kragen sich selbst waschen.) Der insbizierende Diffizier fpricht bem Berliner die wohlberbiente Anerfennung aus. Alls nun die Rameraden ihn nachber fragen, wo er benn fo schön waschen gesernt habe, antwortet er troden: -

Photograph.-Apparat

Weihnachts-Geschenk

ist für Jung und Alt immer eine freudige Ueberraschung. Reichhaltige Auswahl hierin und tachkundige Bedienung finden Sie in der

Photo-Handlung "Pini"

Mannheim N 3, 9 (Kunststr.)

(trüher C 1, 1)

Vertretungen der Firmen :

Goerz - Joa - Kodak - Zeiss etc. etc.

Sämtliche Backartikel

in gang vorzügl. Qualität

Bunicheffenz, Arac, Rum, Cognac ic. feinste Liköre, Champagner empfiehlt ble

17824 Moltke-Drogerie Tel. 4959. gegenüber ber Rurfürftenfoule B 6, 72. ****************

Zu Weihnachten

Frisierkämme, Haar- u. Kleiderbürsten, Zahnbürsten, Schwammtaschen, Schwämme, Reisekissen, Necessaires, Celluloiddosen aller Art, Haushaltungs-Handschuhe zum Schonen der Hände.

Spezialität: Hosenträger



macht mit Sicherheit und Ruh der beste deutsche Türschliesser

IES E- 5 19024

Puppenklinik

Repursingen werder bultbur and billig ausgeführt.

Reizende Neuheit: 55

solbsttrinkende Charakter-Baby grosse Auswahl in feinen Gelenkpuppen gekleidet und ungekleidet, Ledergestelle, alle Sorten la. Köpfe, Puppenwäsche, Müte, Schuke and Strümpfe. 17926

Heinr. Urbach, D 3, 8 1 Tepp

Weihnachten 1911

Ausstellungshaus

Möbel

0 5, 4

Spezial-Abtellung:

Englische Clubmöbel

Korbmöbel Kleinmöbel

> Orientalische und deutsche

Teppiche.

Neudekorierte Schaufenster

Elektrische

Franz Wettig, Mannheim

Zurückgesetzte

Tischwäsche, Küchenwäsche u. Handtücher

felnste handgestickte

Damen-Blusen, Saché, Kinderkleidchen usw.

B. Strauss-Maier

Zurückgesetzte Taschentücher jeder Art.

____ C 2, 8. ____

Weihnachts-Ausstellung

Spezialgeschäft

in Kristall - Porzellan - Bronzen Luxuswaren

Baumstark & Geiger R 1, 1. Mannheim

Ausverkauf von Kopenhagener Porzellan (Bing & Gröndahl).



Für moderne Frisuren

Lockenchignons ron den einfachsten bis zu den grössten, in joder Preininge.

ZÖDİE mit und ohne Kor-(Ausgeldmente Haare könnea verwendet werden)

Valentin Fath Damen- u. Berren-Prisour L 15, 9, Bismarckstr.

Trotz bedeutender Preiserhöhung Befern wir:

Kinder-

Milchzucker Beste, leicht a vollständig lösliche Qualität sowie simtliche Artikel zur Kinder- n. Krankenpflege billigst.

Ludwig & Schütthelm

Hofdrogeric, O 4, 2. - Tel. 200 und 4070. Piliale: Friedrichaplatz 19, Beke Auguste-Anlage.



viete Neuhelten,

Christbaum-Kerzen

(nichttropfenda)

gibt es nicht mehr, wohl aber

Siegerin" 990 HUM UM HAM

die hervorragendste Wargarinemarke. Dieselbe ist bei allen Verwendungsarten der vollkommendste Ersatz für Molkereibutter, Zuhaben beit

Nikolaus Frest

Käse- und Butterhandlung (20007 Tel. 2288. Mannhelm.

Aus dem Großherzog um.

If Durlad, 10. Det. Um Cambtag vormittag murbe ber nene biefige Babubsf bem Betrieb übergeben, Gine befonbere Trierlichfeit war bamit nicht verbunben. Da gwijchen bem letten, ben alten Bobnfof paffierenben, und bem erften, bie neuen Awlagen burchfahrenben Berjonengun nur eine geringe Spanne Beit lag, mußten ca. 200 Stredenarbeiter aufgeboten merben, um bie Ueberfiedrung bon ben alten in bie neue Gleisanlagen berguftellen. Alle biefe Arbeiten gingen ohne Störung bor fich Die erften Buge mußten jeboch bei Gin- und Ausfahrt und im neuen Babuhofogebiet feibit eine gemäßigte Subraeichwindigfelt einhalten. Die Bebienung ber Beichen non ben Stellmerfen aus geichiebt nach bem neueften Suftem und gwar auf eleftrifch-pneumatilidem Wege. Das Bleftrigftatswert liefert in Jorm von Drebftrom bie eleftrifche Rraft, bie mittelft Umformer in Gleichftromeleftrigitat verwandelt und auf eine Attumulatorenbatterle gelaben wirb. Der Barter im Stellmert legt einen Sanbgeiff um und leitet bamit einen Strom nach einem Eleftromagneten an ber Beiche. Die Stromguführung errent bie Tatigleit eines Bentile, woburd Luft in einen Colinber einstromt, die mit einem Glewicht uon 200 Rg. einen Rolben bor- ober rudmaris brudt. Die Bei ebengungen, die mit bem Kolben verbunden find, werben mit außergewöhnlicher Metralt an bie Nabrichiene gebrudt. Ge fonn baburd ein Rinijen ber Beiche noch viel weniger borfommen, als bei ber bisberigen niedjanifchen geringten Beite geringte glaf- ben ftobtigen allgemeinen Grundichten und Bergebnun vom lerbetrieb antrecht erbalten wirb. Rach Beenbigung ber Arbeiten fen ber Beige geigt fich bem Marter on und macht ibm jebe weis Arbeiten und Referungen fobenben Beiffenntung, wonnd Fremen. Enbe Bebruar wird bann ber gefannte Beitreb wieber aufgenommen tere Bedienung ber Gejamianlage unmöglich. Rach menichlichem bie in Wegun auf bie Arbeitigeit, ben Arbeitigeit, ben Arbeitigeit, ben Arbeitigeit, ben Arbeitigeit, ben Bebeinung ber Gejamianlage unmöglich.

Ermeffen ericeint hiernoch eine Gefahr für bie Buge noch ftrenger ausgeichloffen als bisber. Go tompliziert bie Einrichtung ift, fo rinfach und ficher ift ibre Bebienung, febt aber eine große Unfmertamfeit bes Wartere voraus. Ueber bie Bubnbofanlage felbft läßt fich nicht viel fagen. Das Babnhofgebande ift febr einfach ausge führt, im Innern ben Beburiniffen in geldidter Beife angebogt. Bon dem Aufnahmegebäude geht es durch eine Unterführung an ben brei Bahnsteigen, die in einer Länge von über 200 Meter überbach find. Die Gesamtonlage ift mit eleftrifdem Licht verfeben.

Handwerkerbewegung und Gemerbeleben.

* Beborgung tariftreuer Firmen bei Arbeitsbergebungen. Das Rarleruber Gewerfichafteffartell bat beautragt, bag in alle ftabt. Lieferungs- u. Arbeitsvergebungsvertrage eine Befrimmung aufgenommen werbe, wonach bie Unternehmer verpflichtet fein Jollen, die in den betreffenden Bernfen bestebenben Torifvertroge ausuerfennen, wo folde aber nicht besteben, entweber Tarifvertrage mit ben Arbeiterorganisationen ju vereinbaren ober, we bies nicht moglich fein folite, in Begng auf Arbeitsgeit, Enileh nung und Bebondlung ber Arbeiter bie in ben betreffenben Co werden am Ort üblichen Arbeitsbebingungen einzubalten. Rach Aubärung der Stommission zur Beretung son Handmerkerungs-legenheiten und der sozialen Kommission beichlog der Koristuber Stopicat, entiprecione bem Bortrag ber leitteren, ber bereits in

ihre Arbeiter unbillig balten, bon ber Lieferung auszuichließen find, folgenden Anfah beignfügent: "Insbesondere ton-nen Firmen, welche die, für die Debrheit ber in ihrem Gewerbe beichäftigten Arbeiter abgeschloffenen Zarifvertrage nicht einhalten, ansgeichloffen werben". Impiemeit biefe Borausjehung, bie bisber icon bei ben Buchbrudern, Matern und Budbindern als gegeben erachtet dourbe, and für andere Gewerbe gutrifft, foll im Benehmen mit ben beiberfeitigen Drganisationen festgestellt werben. Die weitergebenben Antrage bes Gewerfichafistariells werben abgelobnt. Abgelebnt wirb jerner ber Antrog bes Berbanbes ber Bader und Konbitoren Deutschlands (freie Gewerfichaft), bei Bergebung ber Lieferung bon Badwaren für die Stadt nur die 8 bariftrenen hiesigen Boderelen gut berücksichtigen, da diesen die große Webrzahl von Badereien gegenüber fiebt, in benen noch fein Zarifvertrag gil

Sportliche Kundschau.

Luftichiffahrt.

er Baben - Baben, 10. Des. Seule nochmittag batte fic noch einmal ein gabtreiches Bublifum in ber Luftfriffballe, in melder bas Bnitidiff "Schwaben" Binterquartier belommen bat, eingefunden und abende murbe bann bie Salle auf die Dauer von ameiten Monaten gefchloffen. Babrenb biefer Beit mirb bie "Schwaben" vollständig abmonilert, repariert und in allen Tellengranblid, gereinigt, gu welchem Zwede auch ber gesamte SanbwerWoihnarhisgebote onder Abteilungen Weiss-u Leinen-Waren! Damen-Wäsche! Weiße Damast-Tischtücher Bensamuster 1.75 Damenhemd mit gestickter Passe . . Damenhemd mit Stickerei-Einsatz und Fältehen-garnitur Servietten 4, Dutsend 2.00 Jacquard-Tischtücher Habbleinen Damenhemd Fantasieform in div. Ausführungen mit Stickereioinsatz oder Ansatz und Banddurchzug Servietten 1, Dutsend 2.75 Damenhemd mit handgestickter Passe. . . . 1.65 Jacquard-Tischtücher 1300160, schles, Haus-Damenhemd Fantasieform aus Ia, Benforce. . 1.75 Servietten , Dutzend 3.25 Damenhemd Fantasieform, elegant gearbeitet . 2.25 Jacquard-Tischtücher rein Leinen, Ja. Qual. 3.95 Damen-Beinkleid Kniefacon, Chiffon m. breit. 1.25 Servietten , 65/65 4.75

Taschentücher! Taschentücher Madeira Imit, mit Partim in 1.25 Blumenduft-Taschentücher Karton 3 Statek 1.75 Kinder-Taschentücher weiß mit buntem 68 Pfg.

Linon-Taschentücher ganz weiß oder mit 95 Herren-Taschentücher Baumwoll 1.95 1.45 Herren-Taschentücher 2.75 2.15 1.95 Damen-Batist-Taschentücher

Damen-Batist-Taschentücher Bein Damen-Beinkleid Kniefacon, In. Renforce mit 1.75 Herren-Linon-Taschentücher 2.50 1.60

Kragenkasten

Krawattenkasten

Handschuhkasten

Neuheit!

Herren-Leinen-Taschentücher

Tapisserie!

Manschettenkasten Linerasta imit. 1.50 1.10

Taschentuchkasten Lincrusta imit. 1.25 90 Pfg.

Küchenhandtücher gestickt 1.75 1.10

Paradehandfücher gentickt . . 2.10 1.75 1.15

Leinen-Staubtuchbeutel France Zeichnung und . 1.25

Serviettentaschen gustickt . . . 95 Ptg. 75 Ptg.

Läufer u. Decken grobes Leinen . . . 2.25 1.75

Wäschebeutel gestickt 2.25 1.75

Waschtischdecken gestiekt 4.75

1 Läufer, 1 Milieu Kongresstoff Handarbeit, gestickt

Linerusta imit. 1.25 95 Pfr.

Linerusts imit, 1.35 95 Pig.

Lincrusta Imit. 1.35 95 Pig.

Plastik Genre!

in fast allen:

Weifie Damast-Gedecke 12.50 9.50 7.50 2 Sonder-Angebote in Bettüchern! DOWISS on 150-220 mit Holstaum 2.45 Halbleinen 150/225 mit Hohlsen m . 2.95

Tee-Gedecke 125/135 mit 6 Servietten, halb- 3.25

Tee-Gedecke 130/165 mit 6 Servielten, haib-

Unsere Spezialmarken in Wäschetuche 5.50 4.75 3.95

Halbleinen Drell-Handtücher Gerstenkorn-Handtücher gesäumt u. gebänd. 2.25 Gerstenkorn-Handtücher gesämmte, gebänd. 2.75 Halbleinen Drell-Handtücher nt und gebändert 48 110. . . . Dutrend W. 40 Jacquard-Handtücher , 50/110 4.50 3.75

astrifanutusiisi 7.50 6.50 5.50

Servier-Kleider

.

Grosse Damen-Handtaschen

Damen-Beinkleid Kniefaçon mit Fältehen. 2.95 Damen-Nachtjacke Croisé mit Zeckengarn. 1.25 Damen-Nachtjacke mit Languette und Um- 1.60 Damen-Nachtjacke mit Stickereigarniorung 2.25 Damen-Nachthemd aus Chiffon mit Um- 3.75 Damen-Nachthemd was Chiffon, mit rechteckigem Ausschnitz und
breiter Stickereigarnitur Damen-Nachthemd In Renforce elog Australia mit Banddurch 5.95 Anstandsrock Croise m. Volant u. Kordetbogen 1.25 Anstandsrock Pique, m. Volant u. Kordelbogen 1.95 Anstandsrock In Koper, Crosso, mit Volant 2.45 Anstandsrock In Köper, Croise, mit Beiden-

Feston und Spitzenröcke ann Toll olway trab 3.95 4.95 6.95

1.75 1.45 1.25 95 Ptg

jetzt mit einem Extra-Rabatt von

wegen Platzmangel jetzt mit einem Extra-Rabatt von

Der grosse Extra-Verkauf unserer Spezialabteilungen

Gardinen, Teppiche, Linoleum, Decken etc.

dauert fort! Wir bieten aussergewöhnliche Vorteile!!

Kaufmännischer Verein

weiblischer Angestellter

(E. B.) Mannheim BB, D

Biotiothet und Unoftunfterteilung.

250 Wit. monattin s verb. jederen, truch als Rebenderb. gar. p. Sib. 2 M. Rah, gr. m. fr. long, Luttyart, Shore Booklar, II. Wer fullen für unfere

Bebens:, Unfall., Safts pflicht, Feuer und Gin: beuchdiebftahl : Branden

ür Mannbeim und Borocte

Generalagenter des "Mordstern"

Mannheim, K 4, 12

Zahtes-Kinfommen

5000 bis 6000 M.

Bertaufs-Talent. Tofor-tiger fleigender Berdienft auch als Rebengeichalt paffenb.

Rur raid entidloffene, au-

Jüngerer Techniker

flotter Konftruftenr von

hiefiger Maschinenfabrit per

fofort gefucht. Offerten

unt. Mr. 66180 mit Bengniss

abidriften, Gehaltsanipr.

an die Exped, ds. Blattes

Inger Mann mit schöner Sanbicheite für

Buchbattung per 1. Junuar gefindt, Offerten mit Beng-nisabschriften und Gehalis-angabe unter Rr. 65967 an

bie Expebition ba. Bl. erbet.

it iconer Sanbidrift ffir

leichte Burreaugrbeiten, fteno-

gropoiefinabig unb auf ber

dreibmaichine perfett gum

fofortigen Gintritt gejucht. Offerten mit Beugnisabiche, u. Angabe ber Gebaltsanipr.

unter A. G. Mr. 66181 an bie

erbeien.

Kur-Apfelwein

mit Garantieldein, felr sart, flaschenhell, extratraftig, ofub-oerbestett. Wintertrant, Liter 2B, 30, 35 Bfa., frachtrei, Mroffelt. Sohn II, Sep. penheim a. B. NB, Da Trefter in Braumwein ver-werte, ift jebe Berwässerung ausgeschlossen, Berjuch tohnt 66340

Vermischtes |

Tücht. Wander-Dekorateur

perfefter Ladidreiber, nimmt noch einige Firmen auf. Geft. Offerten unter Rr. 68174 an bie Expedition be. Bl.

Billiger Gelegenheits-Kauf!!!

Ein Posten Tuch-Reste

Buxkin, Kammgare, Cheviot, Loden 140 cm. breit zuKnaben-Anzüg. Damen - Kostfime etc. passend - 66106

Mk. 2.50 Meter

terd. Weiss 04,7 Planken 04,7

Sauers beliebte Eiernudeln

Gemüsenudeln Bel ualität L. 60 Pf. Suppennudeln Elergerste

v. frischen Eiern selbst ge-macht, nicht gefärbt. Prische Trink- und Siedecier, Prima Maccaroni, Dürrobst,

Q 3, 21 Telephon 1160.

Mal-Kunst.

Das schönste und be-liebteste Festgeschenkist atets ein gutes #5175

Oelgemälde.

Landschaften, Genrehilder und Portritts sehr opreiswitzlig, kein Laden.

C. Lobertz Atelier lebensgr. Porträta B 5, 6, H Tr.

000000000000000

Helrat

Trantes Beim! Staatsbeamter, Mabemeter mit Rang und Titel nur Beit 4000 M. Gebalt, 39 J. alt, windet balbige heitrat mit gebilbeter höbiger Dame (and Winde mit Rind) im Alter bis zu 35 3 In erster Binie wird auf hubiches Neugere u. bergenöglie geschen. Germitit. b. Berwandte ob, Befreundete er wirnicht. Briefe b. Selbite reflekinnt direkt erbeten unter

Mr. 10781 an bie Expedition.

Die Frankfurter Zeitung schreibt:

"Viele Menschen können sich noch immer nicht von der Unsitte freimachen, ihre Weihnachtseinkäuse kurz vor den Festtagen oder ger erst am Weihnachtsabeud zu besorgen. So delingt sich der Einkauf vor den Festtagen zusammen, keineswegs zum Nutzen der Känfers, der in dem Gewühl unmöglich so sorgsam bedient werden kann, wie in ruhigen Zeiten, dem "eingekeilt in drangsvoll fürchtsellicher Enge" die rechte Ruhe zum Aussuchen sehlt. Dabei ist die Auswahl geringer und besondere Wünsche können nicht berücksichtigt werden, weil es an Zeit gebricht, das Fehlende noch rechzeitig zu beschaffen. Aber nicht nur sich selbst erweist der Käufer einen Dienst, wenn er sich rechtreitig versorgt, sondern vor allem auch den gerade in der Zeit des Weihnachtseinkauss wielgeplagten Angestellten, die wochenlang vom frühen Morgen bis in die Nacht hinein oft nach Geschäftsschluss noch mit Aufzeumen und Ergänzen der Bestände beschäftigt, ermettet und überangestrengt sind. Hier ist ein Feld, auf dem sich jeder, ob arm, ob reich, ohne besondere Mühe sozial betätigen kann. Man kause frühreitig ein zum Weihnachtsfest und möglichst am Werktag in den Morgenstunden!" Wir bitten auch unsere werte Kundschaft dies zu beachten.

Planken

Weihnachiswanich!

Beinbanbler u. Weimaut efther, vermögenb, Boer Jah schön, groß. Weinert ber Bints, fucht vermögb. Dame tennen ju ternen behuis Deis rat. Ernftgem, Dijert, erbet. n. Rr. 10684 a. b. Egp.b. Bl.

Heirat.

Stattlider, gebild. Chrift. Mitte ab, wünicht vorerd Beiefwechfel mit gesunder, gleichgefinnter alleinstehender Dame (and Witnes, welchered, sompathishen Befen iber gefallige Aruferes n. gute Figur verfügt. Ausführlichen Brief, entl. mit Bild, erbeten nat. Rr. 16782 an die Erben. b. Ef.

Geldverkehr

Griddliefell rudjohlung. burch G. Staubt, Monnhrim, H 2, 8

Gebild. Ranfmann,

ucht all, Befeiligung an lufrat. Beichalt, mit Mf. 7000.— est. Ginheirnt. — Obert, m. Nr. 10756 an die Groediflan die Blattes. BUTCHEST STATE OF THE STATE OF welddereben in jebet hobe un reife Lente jed. Stand, auf lebens-verlich, Erbichaft. Mobel, Wechtel Schuld i. Begarme Rotentidfinhl.

linfmi ven terchi., kerripge. n. 1. 10775 Gremm. & A. S. II.

II. Hypothek, 12000 M. gegen gute Sicherheit gefucht

Entlauten

Rotweiler

1 3ahr alt (Münnchen). Ab-Bor Antaui wird gewain

Ankauf

Jahle hobe Breife f. Dobbet, Beit., g. Ginricht.Rommefor. 61713 Billinger, S &, 7.

052525252525

Ein Rassenhaus gesucht he 4,00/2,50 m, die beiben fetten muffen momo nie 2 Schaltern verfeben fein Off, unt. V. f. R. an bie Ge-

1 guterb. Facon-Biolintaffen ju faufen gefucht. Offerien niter Br. 10780 an die Erzebition bs. Bl.

Conversations . Beriton ju faufen gefucht. Sffert. Breitangabe unter 66170

Zu verkanien

Gebr. Riideneinrichtung Billig an verlaufen, 1060t

Piano Ia. Habricat as in 100. annechub. Breis ju perfanten. 1060. Mheindammfir. 42, part. Schlafzimmer, Allche, Diman, Chaifelongue, Chiffonier, Spiegelichraute, bill. zu ver-faufen. 65650 Solin, G 2, 19,

Elektr. Klingel-Leitungen und Telephon werden billigst repariert.

1918 Minnig, H 4, 24. Brillant-Ringe

Beillantanbanger, fein, mobern, erridinert. R. Etpel (Juwellerwerffinte) Laben @ 7, 15. Tel. 3548 Beibeibergerftr.

Maffe. als Weihnachtsgeschent in Rinderfinematograph, faft nen, billio an vertaufen. 10795 Endellose Engelingers Rollschuhe

billig abzugeben. 6815 Landteilstr. 14, part. Gadgugia upe, i gr. studen for. Pfaff Rahmafdine iftr o Mecerfelder, 23, 1 Er, ife. eegt.

■ P 6, 20 =

Spezialgeschäft für aparte Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Sofaumban fomleein Cofa mit 2 baim paffenb. Geffein Anniehen von 9-11 Uhr.

P 7. 24 1. Stod. Chone mob. Ruche, po engl. Bettit, mit Matr., neu fpottbill, gu verf. M 2, 3 Goil Einen fil. Wirtschaftsherd

nnd fupjerne Bratyfamnen illig zu verfansen. 10784 K. I. 4. 3. Stod. 2 Gneneigefen gebraucht, 1 Criftall-Buffer, offamm. elette. billig gu verfaufen. 91a6. E S. S, Seilenban. 65471

iano

prima Fabrikate neue sowie gebrauchte wa jedem annehmbarer Preis Schmitt, G S, 16

Cracking L. Beilen, Geichen Celegrafelielen: I icone ele-gant gernimit Daffelborfer Cemalbe-Bambichaften billig Rupperchiftraje 18, 3. Stad lint: 18-11/2 und nach 7 Uhr.

Billig z. verkaufen Eine Partie

Gekleidete Pappen Einige unzerbrechl, grosse

D 3, 8 Planken 1 Treppe.

Manarien zu vern. Bean Bederfir. 1, 4. Gl. r.

Bepbelin-Mutomaten Bb. Weber, Dfife feldorf, Gerresheimerfir, 8 11872

Ginte Bioline an verfauf. Aleine Roffenschränke in Pultiorm und Confolform

paff. Weihnachte Weichente folange Bornot reicht ju Dl. 140 u. M. 160 franto Saus Diebesf. Rafetten 20% Rabatt. L. Schiffers, Alphorastr. 13. Dulfeftelle Linie 3. Telephon 4922.

Beff. Biano, I Btotine, i granter Bobinteppla billio nomprocen. EB 4, EA, pt. 10741

Die ichontten und billigften :: Chriftbaume :: Lauft man im Sofe B. 3, 8, Telephon 3470. 10741 Beillmatring Brift. I Saphir untigold, I King

mit einem ichonen Briffent fpoli billig objeg, S G. 4B. III. 1000

Liegenschaften

Bobn- und Geichaftshaus 71/4 % rent. mit nur erfier und felter Hppoth. bel. n. fehr günstigen Beding, zu berfanf. Offerren unter Art. 65005 an die Expedition du Blatt.

Grundstück

ca. 3000 Quadratmeter, ber Munbenheimer Diftriftftrage, unter borteilhaften Bebingungen gn verfaufen. Offerten unt. Dr. 66100 an b. Erpeb.

Backerei in guter Boge 10% unter Schapung b. flein. Unjahlung ju vert. Off. n. Re. 10798 au bie Expedition bs. Dis.

lein im ffiel. Boben geleg Sägewertmit Solthandla.

prima Gleichaft mit neuen bellen Glebautichkeiten, elefer. icht, Gleisanschluß re.

in fconer, rubiger Lage Beibels aufen. Anfragen unter P. peblition be. Bfattes.

Stellen finden

Silbornen und versilberten Gebrauchs- und Luxusgegensfänden

Hochsilber-Bestecke etc.

15° auf alle Waren 15°

Für jeden bei mir gekauften Gegenstand übernehme ich volle Garantie und bewahre denselben gerne auf.

Besichtigung meines grossen Lagers bereitwilligst ohne Kanfzwang.

P6, 20 Alba Hools Mach fait. Fritz Schwarzkopi P6, 20

- Telephon 4120. -025252525252525252525252525252502525250252525252525252525

tonnen frebfame Beute feben Standes fich verichalfen burch Uebernahme der Berfandftelle für einen eingeführten, gang reellen und überall leicht an verfaufenden Ron-jum Attifel. Rein Rifito, tein Rapital, nur etwas

fichtige zu verliufen. Breis 140 Mille. Anzahlung nach Abrebe. Offert. u. Rr. 10783 an die Expedition ds. Bt. erb.

Nerr rifd entificiene, and ern-perializer, wenn auch ern-lache Derionen, die den Wil-len haben, lich empor zu ar-beiten, erhalten näbere Wil-teilungen unter "Zösertiger Berdienk" an haafenstein u. Bogter A.-G., Mannheim. ergs, Giose 800 qm su ver-Dr. 66141 permittelt bie Er-

3m Geichattsgentrum merb. rose belle Raume jum Beirieb eines Engrod. Ge. fchäftes gesucht. Bevorugte dage, Rabe bes Damptpoits Sauffeigentumer bie auf größeren Kontraft reft. evil. 2 Eigen abjugeben haben, wollen Offerte mit Breisangabe unter Rr. 10800 nn bie Exp. bs. DL richten. Ber tomicht fontenfreies hofgut Bert so Bille mit reichlichem Inventar gegen ein rentables Wohn boms in guter Lage. Agenten verbeten. Offerten unt. Rr. 86060 an bie Experition.

Bei Uebernnome bes Alleinbertriebs demifcher Artifel jur Baben n. Rheinvial; biet, lolieben herrn mit Rapital Mt. 300 fic. Eriften; Fach-fruntnibe nicht erforderlich. Off. n. 10787 a. d. Egp. d. Bl.

Expedition by. Bi.

welches perf. in Stenographie n. Maichinenfchreiben, sum folortigen Gintritt gefucht. Offerten find ju richten an

Fuchs & Priefter G. m. b. Q., Mannheim, Smuehingerfte, 58.

CHISI Steiftiges und milliges Diensimaboen ofort in II. Brivat Genfion.
198014 C 8, 17, 1 Treppe,
Wionatsfrau oder Mädden
gefunt. Barfring 2s, bott. en pfindiges Alleinmäbchen per felort gelaht. 0010 Bamenftrafte 7, 3. Stod.

Buntes Feuilleton.

— Francu beim Ginfauf. Dichter als sonft brungen fich in ben Weihnachtswochen die Reugierigen vor ben locenben Schausenstern, aus den Neugierigen werden rasch Rauflustige, Schansenstern, aus den Neugierigen werden rasch Kauslustige, und nach einem furzen Kampie gegen die Kauslust, werden biele der Kauslustigen zu Könsern. Dem Ladens oder Warendansbesitzer sind die liedken darunter die France, denn sie sind don seinem Standbunkt aus die besten Känser, und auf sie ist die Wertauss-Phochologie auch unm großen Telle sugesdigt. Wetritt eine Frau ein großes Warendaus, immer sind in der Nähe des Eingangs große Stadel don allerhand dilligen Aleinigkeiten, Hutnadeln, fünstlichen Blumen, Schleiern, Zedern und diesen anderen Dingen ausgestellt, die mit den billigsten Preisen ausgezeichnet sind, ja diese billigen Areise sind verstlich haufig geringer, als der Einkausspreis, jo daß das Geschäft daran versliert. Es gewinnt aber, wie nach der Straße, L. ein bildscher Aussahler, die der Bluchologie des Einkausens in "Ladys Realm" aussibert, bei diesem Berluste doch. Durch diese "harmlosen"

bald fich eine Kundin auf irgend einen Gegenstand im Schau-fenfler bezieht, ift es der bilndigfte Beweis dafilt, daß auch ber Anblid des Schaufensters fie mit dem "Kaufbazillus" infigiert hat. In der Blufenabteilung verlauft eine Dame 3. B. eine bestimmte Blufe. Der Berkaufer weiß fosort, was fle meint; benn er muß am besten wiffen, was unter den im Schaufenfler ausgestellten Dingen wirflich ber Gelegenheits auf ift, und natürlich verfehlt er nicht zu bemerfen, daß nach vieser Bliefe bereits vierzig ober niehr Damen gefrogt haben! Die Angiehungsfraft bes Schaufensters spielt überhaubt eine bebentende Rolle bei ber Berfaus-Lindvologie, und ber Delo-rateur, der die Oberaussicht über die Schausenster bat, muß ein ebenso guter Argisteur fein, wie sein Bernisgenosse beim Theaster, oder eigentlich ein besserr; denn bei ihm hängt der Erssolg allein von seiner Arbeit ab. Es kommt nicht barauf an, daß die Rengierigen beim Betrachten des Schausensters von bem Wunfche erfüllt werben, einen bestimmten Gegenstand gu taufen, sondern es ist schan wertvoll, wenn sie sieden bleiben und sich vom Andlick nicht losteißen können; dem Menschen-Ainsammlungen sind ein günstiger Nährboden sür den "Laufsbazillis", und die Frauen sind sür diesen besonders empfängslich. Diese Tatsache ist auch der Känferin recht wohl dekannt, und daher such fie die Kanflinft zu befännten. Weniger aber wissen sie dahen, wohl dehmer den Kulissen indezug auf sie vor audführt, bei diesem Berlinste boch. Durch diese "harmlosen" bagillus", nud die Frauen sind der Käuserin gewissermaßen mit dem "Kausbagillus" insigert. Sie kauf eine solche Kieinigkeit, bei der sie
ein gutes Geschäft macht, und das Geschäftsbans, das bisher in ihren Augen ein daus der Berlichung war, ist sosser in ein hand der Künstigen Gelegendeit umgewandelt. Auf den Eine
daus der glunstigen Kausen find auch schaufenter gebruck des gunstigen Kausen find der kaufunkt nich der kaufunkt nich der kaufunkt nich der kaufunkt der der kaufunkt von kaufunkt nich der kaufunkt der der kauf ftimmt, die ein geschichter Deforateur anverebnet bat, und fo. Bedarfsfalle gernfen werden und fich vorher bas "Gebachtnis"

des Gespräch mit der Kimdin: "Gnädige Frau waren, wie ich hosse, mit dem Reitsieb zufrieden, das wir Ihnen der einem Jahr gestefert haben." Die Kundin sührt sich bierdurch gesselchert baben." Die Kundin sührt sich dierdurch gesselchert baben." Die Kundin sührt sich dierdurch gesselchert und — kauft mehr, als sie ursprünglich wollte.

— Der schaue General Tickung. Aus Shanghai, Eude Robenber, wird der "Arf. Itg." geschrieben: Eine recht orisgivelle Geschüchte wird seht von dem kalserlichen General Tickung in Ranking erzählt. Er heite gebört, verschiedene Witiglieder eines hiesgen einheischen Bereins, der sich "Bereit zu kerden" nennt, hätten sich erhoten, den Bereins, der sich "Bereit zu wegen seiner an den Revolutionären versibten Granfamteiten zu wegen seiner an den Revolutionären versibten Granfamteiten zu ihren. Darauf ließ er die in Ranking besindlichen Truppen aus seiner Heiner Kennthensen die fall durchweg, wie er seldse, den kauflichen Figur kind, zu sich berwien und musterte sie eingehend. Währendbessen bielt er einen Spiegel in der Hand und verglich die ihm ahnlichen Leute mit sich selbst. Solche, deren Aussehen nicht sehr von seinem eigenen abzuweichen deren Aussehen nicht sehr von seinem eigenen abzuweichen schweichen nicht sehr von seinem eigenen abzuweichen schweich wählte Tidang eina balbes Duzend aus, von denen er sich überzeugt hatte, das sie leicht genug mit ihm berwechselt werden könnten. Er lieh dann alle diese Leute in Generalsumivom kleiden und auf die berichiebenen Cuartiere ber Stadt verteilen. Mochten die Rebo-lutionäre nun guschen, wie sie den wirstlichen General heraus-finden wollten! (Tatsachlich wurde gemeldet, dass Gemeral Lichang auf der Flucht nach Nanting ermordet worden set. War bas nun ber richtige Tichang ober einer feiner Doppelaningere)

MARCHIVUM

Fortsetzung

unseres enorm billigen

Für den Weibnachtsbedarf zurückgesetzt sind grosse Posten eleganter

Kleiderstoffe

hochapart u. feinste Qualitäten, darunter ein spezieller Posten

neuer Frühjahrsstoffe.

Kleiderstoff-Verkaufs

Geschw. Alsberg

Besonders beachtenswert:

110 und 130 cm breite reinwollene Serge, Cheviots und englische Stoffe für elegante Jackenkleider zu den

fabelhaft billigen Preisen von



In einem eeffen Groß: Materialmaren-Branche

burch einen jungen Mann au guter Familie, nicht u. 18 3 an befohen. Geff Offerter befohen. Geff Offerten Rubotf Moffe, Mannheim

Rede-u smgangagewandter pens. Benmten etc., der noch Betätigung wünscht, bietet sich bierzu in grössmit allen Sparten ausgestatte ten Verstch.-Geschäft unter verteith Bedings genat. Gelo genheit Anerb ant A B 4160 an'. Rull Mosse, Ludwigshaten a. Hb. orbeton. 11882

Bilandahherer perfect frans, engl. (panife

(Musicubspragis) mit Organi sucht Stellung.

Pa. Zenguiffe und Referengen. Offert, unter F. 2 P. 4059 Rud. Moffe, Birmafens,

Unterricht

1-2 Mittelichuter pur Teilnahme an einem guten Rachhilfefurd gejucht. (Borgfültige Urbermadjung ber Onus-aufgaben eingeichloften). Beft

Referenzen. Off. n. "Rachhille" Sc. 68695 an die Seperation d. ML

de bonne familie, revenant d'un sejour en France, désire faire la connaissance d'une demoiselle française pour con-versation française. Echangerait egalement conversation en anglais et aspagnol.

S'adresser par éc-rit a l'expedition de Heinr, Eisier, Neu-stadt a.d. Hdt. 20188

Geldverkehr

2000 Mis.

fucht ein Raufmann von Selbitgeber, gegen mounliche Mbyobl. (Wechselfin mehrere Referengen Off. u. 10700 o Die Egpeb. binjes Blattes.

Stellen finden

Rannpelor gum Unfertigen v iber betteibete abnitche Poiten Rr. 66185 au bie Erp. d. B

Gesucht

später eine gewandte durchaus branchekun-

belleben Offerie mit Photographie. Zeug-nisscopien und Augnbe der Gehaltsansprücke einzureichen zu

Gebrüder Loeb, Sohne, Hern (Schweiz.)

Orbentlich. Dienstmädchen ofert gefucht. Frau Mert,

befint, gum balbigen Gintritt auf ein groberes bief. Bureau gefucht. Offerten von Be

Franen = Berein (Stellenvermitifung.)

Bir fuchen gum 1. Januar nur gut empfohlene dinnen, Bimmer- u. Milein 66179 Boitstliche II* Del. 6694 But fleineren hausbalt jur

Fran oder Mädchen welches focen famt, gefucht. Offerten unter Rr. 66182

Stellen suchen

nurchand verfiert, 30 Jahre alt. 3 Jahre im Unstendiend, wiinicht ich zu verändern. Relleftiert wird Generalagenine. Offerien unfer Rr. 10604 an die Expedition be, Blaffes.

ils Portier, Gintaffierei ober Bureaudiener.

ftallationogeschäft. Wer beforgt burchaus tuch Jamuat 1912 gegen ichoreb Fraus. Auch Koffiererpoften ingenehm. Dff. ii. 10780 an ie Expedition vieses Lff.

Fraulein

in Confection als turig, funt Stelle in Mag

Gräulein bisher in ber Branche ale Berfauferin unb Expedient in tatia, welche auch in Amproben erfahren ift, fucht Stelle in Wagenfertigung Geft. Offerten aub A. 19784 an die Expedition be. Blattes.

Tuchtige Berfauferin

stellung in flewerer Mengerei als Begablung. 60113 Gewerbsmäßige Stellenverinlerin Rathar, Brofchel,

Mietaesuche

Mat I. Maril belle Bahna.

I o. I fcon mobl, fand, 3im mer mit fep, E. in 8. Saufe. Off, n. 97z, 10770 a. b. Expeb. Schone 6-7 Fimmer-Wohnung mit Bab u. Bub in guler Lage p. 1. Apr. 3 miet. geincht. Raberes erb. u. Ar. 66178 an die Erped. d. Bl.

Wohnungen

Artabenwohnung. Giane, & Blumer,

Rupprediffrage 16 3im. m. allem Jab, men ber richtet fof, ju verm. 1078 Angered Abenger, 2. Stad.

Möbl. Zimmer

C 3, 4 1 Er., eleg, Salomi eleftr. Licht, Bab, Lelephon porhanden, ju verm. 25218

mit & Beiten, elettr, Licht p. 1. Jan. ju verm. 1060 H 7, 33 = Ic., au beft, jellben mibl. Zim, febr bill, ju b. 10788

Es, 3 11. Stod les. mobil Bohm und Schlaigimmer fof in vermieten. 10572

m bermieten. 25201 M 3, 4 2 Tc. ichon mbl Jinr m. M 4, 1 1 Er., mbl. Bim. m

elefir. Sicht fof, m verm, 10717 feren herrn per 1. Januar gu bermleten.

S 6.2 6. St. r., babic mbl.
S 6.2 6. St. r., babic mbl.
Fraulein an verm. 1008b
S 6. 18 2 St. 1tp., nacht
mbl. Wohne n. Schiefzim. m.
o. ohne Venl. v. l. Jan. s. v.

14.28 a. Stod I., 1600.

16.22 gart.. icon mabt, ober ohne Benfion, per 1. Januar an vermieten.

Augartenftraße 11

pert. medl. Zimmer in perm. Bismardpl. 5 hodgart gut mil poller Pent. ev, mit Marie-benfthung feiert ju verm. 2618 b gelferring 40, 0, St., Wobl., Blatt. Zimmer, m. Pension ju verpateten. 10406

Camenferaje 18, part., gut mobil. Bim. m. Gasbel. in bell. Saufe an om. 20020 Luisenring 47, pari. Gerönniges, iebr ichan wöbi. Parierrezimmer ift p. 1. Jan. an beij. Herrn zu vermieten. Liad u. Tel. i. Hanse. 1079a

Max Josephitraße 14 1 Er. Ifs., Edous u. Schlaf-gimmer, fein nöbt., jof. ober auf L. Januar an einen ober 2 gebild. herren i. von. 25255 Garfring In part., gut mobil. Limmer An verm.

Rupprechtftr. 14 tints tleg. mobil. Worns u. Schlaft. en. m. 2 Betten) p. 1 3an. j. v.

Schones, mibl. Bimmer gu Jahringer Dot, Q 2, 9/10,

Mittag- u. Hbendtisch

Ent, bürgert. Mitteg- unb Abenbeild für beff. Herren. 19832 L. 12, 8, 1 Tr.

Kerzen-Angebot!

6 und S Stück, 200 gr brutto .

Klavier- und Kronen-Kerzen 75

Klavier- u. Kronenkerzen

Klavier- und Kronen-Kerzen

Paraffin-Kerzen (53 gradig) 6 Stock, 333 gr brutto

6 u. 8 Stück, 333 gr brutto . B. Pfg.

Prima Stearin-Renaissance

nicht tropfend Strick 3 Pfg.; Cart. a 24 Strick 50 Pfg. Prima Paraffin bent and waiss

Stuck & Pig.; Cart. a 50 Stuck 30 Pig.

Stillek 1 Pfg.; Cart. a 40 Stillek 28 Pfg.

Kerzen

Johann Schreiber

Zu vermieten

A 1 6 aud als Befchafts. raume geeignet fofort ober Dater ju verm. Raben part.

B 6. 23 forbie 5 Biminir Bureau ob. Bobnung per 1. April ober ipater ju perm, Näberes 9 Er.

B 7,40 Mohne Softman. Su-Raberes 8 Treppen, 16489

C 3, 19 ber 2. Sied. 6 gine.
200 ffindig nen hergerichtet, ift
per infort ober hater ju berm.
Näheres bei Rieth, Rieins dammitraße 50.

C4, 8 3. Stod, 8 Bimmer in Buben, per fofori ju verm. Rab. 2. St. 10580

08,12

(1 Treppe boch) ichone

3immerwohng. mit allem Bubehör, Babegim., Balfon gu bermieten. Gott, werben auch 5 3im

bavon, für Bureau

fehr gerignet, ba i. b. Rabe v. Bollamt in Gafen, abgegeben. Rab, m er'r bart. (Bureau). 3n m com Sanfe

D 2. 9 Ede Planken

per 1. April 1912 ber 3 Stod 5 Bimmer, Ruche, Babe. simmer alles helle Raume, Manfarbe unb Bubebor ju permieten. 10333 Ran &. Gund 28w., L 3. 1

2, 14

D 3, 13, nachft Blanten 2 Sted, 9 Simmer in Riche, 8. Stod, 4 gimmer in Riche, mobliere ober ummbolbert, per fofort ob. fpater gu bermielen Naberes Laben D 8, 10. unoch

D 2, 45 Stod, fcone 3 gimmer

Mohnung mit Zubeber per fojort ober ipdier in berm. Raberes 8. Siod. 28098

6 5, 17a B Simmer unb

77 eleg. britter Stod L. Mpril gu vermieten. Miheres im 2. Stod.

ginrmer u. Ruche ju verin. 29. Srsh, K 1, 12, Tel. 2654.

F4, 12a

G 2, 2 Marftplat Maniathens Bobnung con B

Bimmer auf 1. Dezember gu 25166 62,5 Marktplatz

4. Stod, vollftanbig neu bergerichtet (lein vis-gevis) fruche, Bab, Reller u. Manf., per jofort ober foater für per joint seer ipuss 1Rf. 1000.— ju vernt. 28886 B. Bugbaum.

G

neu bergerichtete 6 Bimmerwohnung mit all. Bubebor per fofort ju vermieien. Räheres burch 24860

Immebilien-Bureau Bevi & Gobn, Q 1, 4 Breiteftraße — Tel. 595.

6 5, 10 1 3im. u. Küthe fof. 111 verm. 24908 Roh. 8 8. 14.

C 7, B5 L Sied (-5 Zimmer-Wahnung preistert ju bernielen. Beyon H 1, 15 24515

4. Stod, 6 Zimmer, Rache n. Reller p. 1. Oft, L I., ju bm Raberes Eichbaumbrauerei.

HE W. RI

311 Sant H 4, 8 2 Fimmer mib Ruche 2. Stod hinterhans per iof, ju vm. 25107 Raberes Gichbammbranerel.

H 4, 16 18, 2 Sim., Ruche u. Rub. iol. ob. ipat. ju v. 10439 H 7.28 3 Sim. n. Stide Raberes Complete.

JI, 5 Breitestrasse JI, 5 1 Ar., ihone neu andgehatt. Bobnung m. 6 evil. 8 Im. u. al. Jub. iof. a vm. Der gentral. Lage weg. eign. fich b. Räume vorzüglich zu Ge-icheitszwecken. Rab. bei R. Beinberger, E 5, 1. 25208

J 4, 56 (Linde) 2. St., 2 Bim. u. Riiche, iof. beziehbar, ju verm. 25191 9lab. Gidbaumbrauerei.

J 6.2-6 2 n. 48immer-meten. Raberes Bureau Rofengartenftrage 20 25212

K 1, 4 2. Stod

8 Bimmer, Ruche, Bad, fowie Rebene raume, neu bergerichtet, Leftrifeli i. Jan Die Bounung eignet fid be onbers iftr Brit, Bureau ob. Gefchafte

Rabered bei Bermann Birfd, M 6, 16

raume.

K 3.2 1 Er., icone & Bim., au verm, fev. m. Ragagin;

fcone Bobng. Babe;limmer u II, 10 Beranba, (Gartenaus)

Gine ichone Constitung mit 6 u. reichl. Zubh. per 1. April Zimmer, Bab n. Indehde. 2 Tr., ver 1. April zu verm. 24848 Angerieben vis 4 Uhr.

L 13.4 Oschpart. 3 f. ich.
Gieftr, Licht fep. Eingeng ev.
als Bureau ob. als Junggeienen Wehrung ver 1 April
1912 au verm. Aust. 4 Er.

L 13, 3 parterre, 6 icone Beranda, Garten, ouf 1. April 1912, Rab. 2. Stod. 24718

L13, 19, Bahnhofplatz 4 Stod Leridaftliche Wohnung

5 gim., Rude, Bab, Madch... Zim., 2 Keller, ver i. April ju verm. Zu erfr. M 8, 4. 10619

Barierre-Bohnung L 14, 19 4 Stumer, Ruche, Bab ec. gleich gut geeignet) per 1. April 1912 ju vermieten,

Rab ju erirag. i. Walther und von Redow. 25135 La 15, 6

nächt Bohnhef, part. 4 Simmer n. Judehör als Bureau is jefert 29. Groß, K l, 12. Tel. 2554 10307 State Leil. 2554 10307 Leil. 255 ober Agenten 108cnfrtl.

L 15. 5 nachft Bahnbof, brei Treppen eleg. 8 Bimmer, Lauftreppe jofort ob. jpater. Ept. Burcau raume part. baju Rab. C 1, 2, Tapetengeichaft, Teleph 988, ob. Naenten Toftenfrei. 24784

M 2. 15h fcone Bob. nung befterb. aus 6 Sim. m. reicht. Bubeb. fof. ju verm. 94180 Rab. 4. St. bal.

M 7. 21 1 Treppe, große 4-gimmer-wohnnng mit Inbehör per 1. April ju verm. 10321

M 7, 24

9. Stod, 9 Bimmer, Bab, gt Beranda und reicht. Bubebor per fofort ober fpater gu mermieten. Rab. porterre. 24797 N 4, 21

5. St., 3 Bin. u. R. p. fot. 1. berm. Burcan Dr. Barimann I Treppe.

N 7, 2b

5. Stock B ob. Sim. mit Rhar
11 Betwiesen.

0 6. 6

Exero., Seibelbergerftrabe 6:Zimmerwohn. 2 Zimmer u. Kiche safort in vermieten. 18310
2 Zimmer u. Kiche safort in mit allem Zudes. p. 1. April 184 verm. Rob. S 8, 14. 24960

11 3, 10 2, Grod, 2 Zim. n. 186eritahe ik, nen bennerichtete k Zim. n. 1 Zim. n. 226he b. au verm. 19479

Einkaufsquelle

Tischdecken, Schlafdecken, Reisedecken, Steppdecken, Diwandecken, Bettverlagen, Felle, Gardinen, Leinen-Garnituren, Stores, Erbstüll-- - Bettdecken, Läuferstoffe, Linoleum etc. - -

Linoleum-Teppiche

200×250

200×275

200×300

250×350 300×400

werden zu noch nie dagewesenen Preisen, solange der Vorrat reicht, abgegeben.

Alle bei mir gekaufte Teppiche werden gratis gewachst, geschrubbt und mit Messing-Ecken verlegt,

E 2, 1—3

河面 A. N. N. 新田田 B. 田 河面

E 2, 1-3

Eckhaus Planken - Eingang Marktstrasse,

= Telephon 3184. =

11881

E 2, 45 Telephon 919 L und II. Etage 1 Treppe hoch E2,45 Telephon 919

Von heute ab:

Weihnachts - Verkauf

NOT BE D BE 118. zurückgesetzter

Wäsche eigenen Fabrikates Parisor und Berliner Modelle.

Bedeutend ermässigte Preise

Leibwäsche

Tag- und Nachthemden. Jacken, Beinkleider, Frisiermantel, Unterkielder, Combinations, Socken- und Strümpte

Bedeutend ermässigte Preise

Bettwäsche

Kissenbeztige, Damastbeitbezüge, Ober- und Unterbettücher, Wollene Schleidecken, Steppdeaken, Tüll- u. Spachtel-Bettdecken

Bedeutend ermässigte Preise

Tischwäsche

Taleltücher u. Servietten Kaffee- und Tee-Gedecke Handt0cher Küchenwäsche

1 Postan reintein.

Wart Mk. 4.50 Dtzd. Mk. 3.- der Vorrat reicht

Wart Mk. 9 .-Dtzd. Mk. 6 .-

Herren:, Damen- und Kinder-Taschenfücher in allen Qualitäten und Preislagen

Bestellungen anf

sind rechtzeitig erbeten.

nach Mass

19760

Der ausführlich, Ausstattungskatalog wird kostenfrei versandt.

Hauszinsbücher in beliebiger Stude-Dr. B. Saas inte Buchdruckerel, C. m. b. H.



0 6, 9 (Ede IL Blanten) berrichaftl, Wohnung, 9 Bim. arben, Bententbeijung, Etft Staubiauger ic. per fofort ob

ivoter in vermieten. 95000 Raijeres T 6, 17, Tel. 881. P 2, 1 2 Er. b., 5 3mm nach p 2, 1 b. Str. geb., auch im Burran geeign., per 1. April

P 2, 14 5 Simmer, Bab a pater ju vermieten. 91. 3ander, P 2, 14.

T 5, 1 2 Bimmer u. Ridde in sermieten. 24615 Maneres S 3, 14.

T 5, 13 mei Bimmer u. Rilde per 1 Dft. in vermielen. Rabered T i 6, II, St Bftra, 2004

U3.24 2 n. 8 Simmer n. D 6, 12, 7 3immer, Ruche und Bab per fofort ober fpater 12 Nah. Afabemieftr. 18, pari.

Beethofeustraße 20 3, Stod, 6 Bimmer u. reich-lich, Bubeb, per 1. April gu verm. Rab. part, rechts, 10097 Friedrichsplay 14

Mrtadenwohnung. II. Gtage, 8 Bimmer m. reich u perm. 29. Groß, K 1, 12 Telephon 2554

Heinrich Lanzst. 32 1 Bimmer, Ruche, Bab etc., Biod, fofort ju vermieten Aufr. Bureau part. Tele fofort gu vermieten. 20241

Solgfraße 9 m, 2 Simmer Innuar ob. ipater ju verm. Nah. Gernet, Schanzenfir. 11. 10764

Langitraße 7 2. Stod, 8 Himmer u. Rücke ju bermieten. 10808

Laurentiusstr. 20 2 Rimmer und Ruche 5. Stod ofort ju vermieten. Raf. bei Bein, part. 25062

Große Merzeiftr. 15/17 8. St., 4 Bimmer, Ruche, Bab u. Bubebor per fofort ob. ipat &d. Lauffir. 24. Zel. 2007 Micelly, 6, 8, Stod, 1 grob Simmer u. Rücke i. Ab-lchlus, per 1. Inn., od. lodier an rus. Sente 30 vermicten. Währes 2. Stod. 25205

Ruitsstraße 11 Geräumige bormaliche ausgefinttete I n. 4-Sim-Bobnungen (Stodwohnungen) m. Bab. Speifet. Barmmuferanlage. reichl Bubeper, p. 1. April 1912

permieten. Argitett MID. Helter, F 5, 10 Trieppon 349.

Overstadt (Gafhand), fehr gut ausgeftatiele i. Giage 6 Simmer, 2 Rammern u. reicht. Junegor per fofart ober Rabecra Borran, M 4. 4.

3u bem Ed-Renbau Otto Bedftr. 10 Nichard Wagner fir. 50 Diffiabt ift

per fofort ju vermieten. Austimft bei Rarl &. Deder bafelbft ober Telephon 1826. 10004 3

Rennersboiftrage 20, S Trepp. I., in iconfter Lage m. Andlicht auf ben Rhein 1 mobl, Jimmer an feinen Derrn f. 1. Jan, ev, fritber 3u vermieten. 25347

Renneroboffir. 25 mit freier Ausficht auf ben Rhein & Zim. m. allem Zu-bebor per 1. April zu verm. Wab. 7. Rruft, Repplerftr. 24,

Riebfeldfir. 87 3. Gtod chone Wohnung 8 Bim. unb

Rupprechtitrage 9 Alegante 6-6 Bimmerwoons mit grou. Babesim. n. Bubed. 2. Stod pr. lofort ob. fpmei v. Rab. 2 Trepp. 25216

Schlenjenweg 5 Bartring fcone 5/Himmerwohnung mit Bab und Bubebor tolor an rubige Familie ju permie Rah, part, ober Tel. 1948, 25258

Schimperftraße 13 part., felimmer Wohnung, Bad., Manfarbe, Reffer u. Speicher per 1. April 20 germ.
Raberes E. Stoft, 10008

8, Stod, icone b-Bimmerwohnung mit reichlichem Bubebor n. freier Unsficht per l. April 1912 zu verm, Bu erfrag, bafelbit, 25981

Stamiblir. 5 u. elegant ausgestattete 4 Bims nermohnungen mit reichlichem Bubebor augerft preiswert ju Raberes Stamigfir. 9, Treppe 1.

Tatterfallftraße 31 3. Ctod, ichine a Zimmer-Wah-nung ju vermieten. 20184 Tatterjallstraße 43

(neben Barthotel), hochpart., 7 Zimmer, Rüche und Bu-behör, 2 Gouterrainzimmer (Contor) per 1. April gu ver-mieten. Rab. 3. St. 25206

Uhlanditr. 42 44 Reubaul, Coone 2 Simmers Ropbr. ju berm Rab. Buro Rojensartenfir, 20. 24720

merderprage 28, 4. Giod, elegante b-Jimmerwohnung mit allem Bubehot und Bentralbeigung per 1, April 1912 gu verm. Raberes m Danie part, linfa. Tele-then 4824. 25222

Werderstr. 55 (Oststndt) Herrschaftliche

Wohnung, hochparterre mit Garten, be-stehend ans 9 Zimmern, Küche, Il.d and Zubebör, Zentral-heisung, samt Warmwasseran-lage in Kuche nod Badesimmer, elektrisches Licht n. z. m. auf f. Januar 1912 an vermisten. Näheres Water maternasse 10. parterre.

Werderstr. 31 herrichaftl. 5 gimmerwohng. 3. Stod ju berm. 19. Groß, 18. 1, 19. Ict 1554. 10302 5 u. 4 Sim. Dachftocke (Manf.) . Wohnungen mebrere, in besteren neuen Saniern bes Bahnhofs.
Biertels an rub, orbenbl. Lente preiswert zu vermieten per spiot ober hatter. 2000.
Birenn Große Merzelstraße 6. Teleph. 1881.

Schone 7.Zimmer-Wohnung

ein-d-via bem Rojengarten, mit Balfon, per fofort ob. 1. April ju vermiet. Breis Mr. 1700.—. Tullafir. 15, 4. St. 25239 Schone 3-3immerwohnung

per iofort ober später an ver.
mieten. Zu erfragen Mannh.
Liebertafel, K 2, 31, pt. 18186
In einem Geschäftsbaus unweit Bollhafen und Güterbahnhof lit eine

Belle-Einge

10 Bimmer bleefich als groß. Comprote mit Gelchafteraum. befonders eignet ju vermieten. Rab. H 7, 88, Comptoir Dof. 11859

1 Bimmer mit ober ohne Penfion gu vermieten. / Briedrich . Raufmann . Stiftung, Gedenheimer. ftrage 13.

Schöne Wohnungen von 4, 5, 6, 7 und 8 gimmer nebft Bubehör in verschiebenen Logen ber Stadt per fof, ob. Stater ju vermieten. 9680 Raberet Rirchenftraße 12.

Eleg. Beile-Etage 7 Jimmer, Bab, & Rlofels, Centrolheitung und reichliches Aubehör fojort ober fpater ju Rau Friedrich-Rariftr. 4,

4 Stock Ein großes, leeres 3immer mit feparat, Eingang evt. als Burcau accignet (Basanfol.) febr preiswert per folart gu verm. Nab. M 2, 10a part.

> 2 und 3 Zimmerwohnnngen

in einfach u. beff. Musftatt... in berich Clabigegent. 4. 9 Burean Gr. Wergelftr. 6, Telephon 1331. 21875

ne, mobern ausgestatt. 3 3immer-Wohning mung oloit Manjarke, Bod. Spetfefammer, elekt, Kicht im Renbermiel. 1948.
1948.
Part.
